



Rheda-  
Wiedenbrück

# **Haushaltsplan 2022**

- Haushaltssatzung**
- Bilanz**
- Vorbericht**
- Anlagen**

Entwurf

**Band 1**

**Fachbereich Finanzen**



## Inhaltsverzeichnis

### **Band 1**

	<u>Seite:</u>
Statistische Angaben	5
Haushaltssatzung und Regelungen für die Haushaltswirtschaft	7
Vorläufige Bilanz der Stadt Rheda-Wiedenbrück 2020	13
Vorbericht	17
Anlagen zum Vorbericht	
1. NKF-Produktplan für die Stadt Rheda-Wiedenbrück	67
2. Investitionsplan	72
3. Dokumentation nach § 4 Abs. 5 S. 2f. NKF-CIG NRW	81
 <u>Haushaltsplan:</u>	
Ergebnisplan	85
Finanzplan	94
Haushaltsquerschnitt	96
 <u>Anlagen zum Haushaltsplan:</u>	
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	101
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	103
- Einzelaufstellung der Darlehen der Stadt	104
- Einzelaufstellung der Darlehen des Eigenbetriebes Abwasser	105
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	106
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	107
Folgekosten / -erträge für Investitionsmaßnahmen im Jahr 2021	108
Freiwillige Leistungen	109
Stellenplan	119

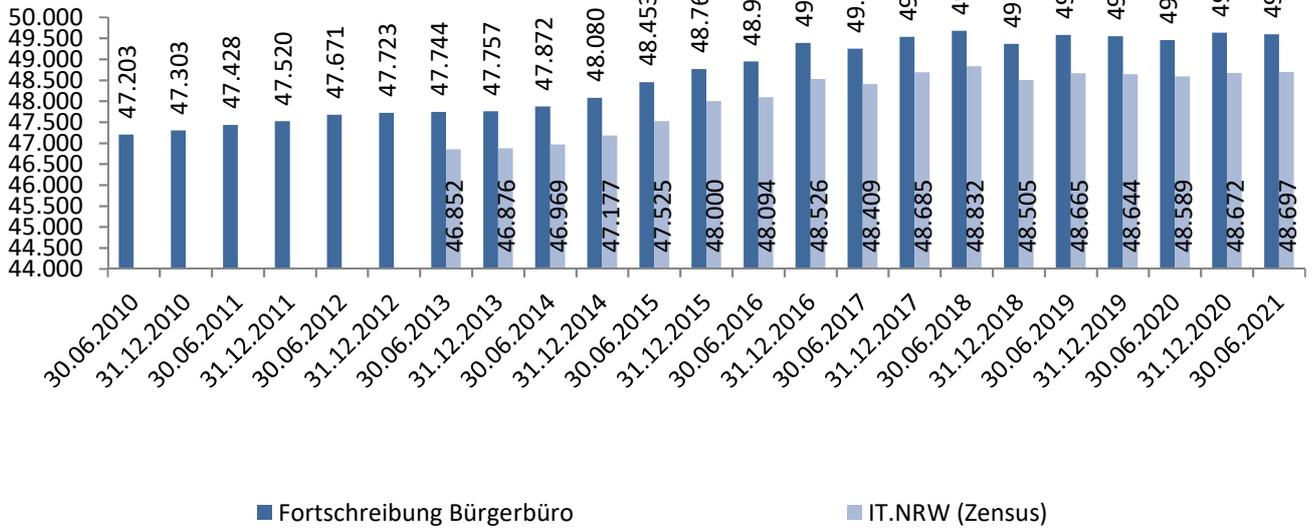
### **Band 2**

Ergebnis- und Finanzpläne, Wirtschaftsdaten



# Statistische Angaben

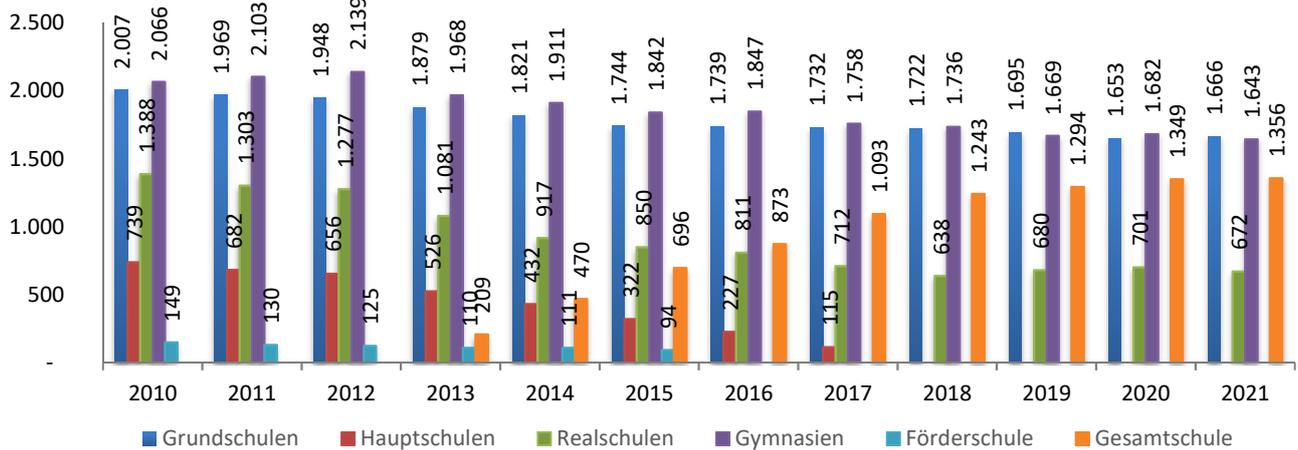
## Entwicklung der Einwohnerzahlen



■ Fortschreibung Bürgerbüro

■ IT.NRW (Zensus)

## Schülerzahlen nach der Schulstatistik



■ Grundschulen

■ Hauptschulen

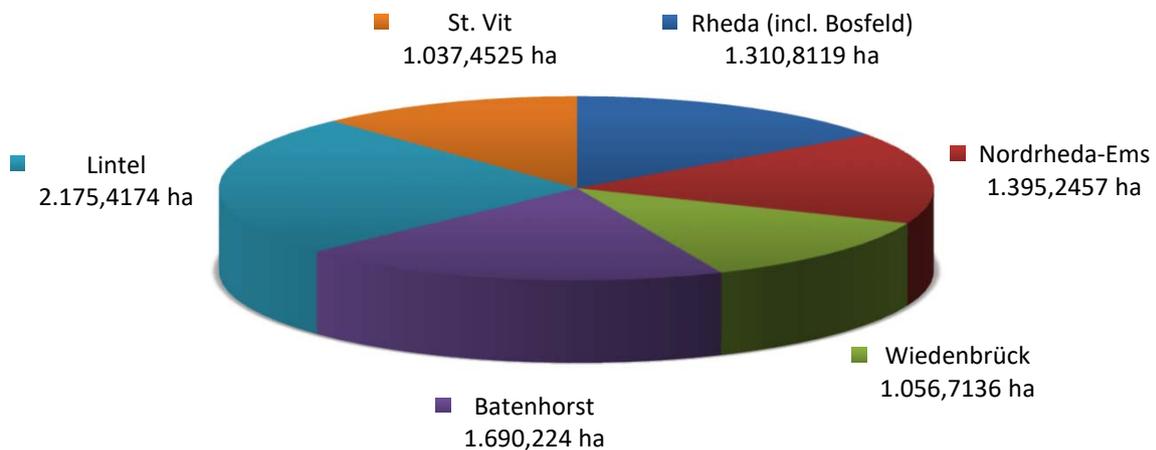
■ Realschulen

■ Gymnasien

■ Förderschule

■ Gesamtschule

## Aufteilung der Flächen im Stadtgebiet





## Haushaltssatzung der Stadt Rheda-Wiedenbrück für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), hat der Rat der Stadt Rheda-Wiedenbrück mit Beschluss vom ... folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit		
Gesamtbetrag der Erträge auf		145.151.000 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		151.737.000 EUR
im Finanzplan mit		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		131.154.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		137.477.900 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf		9.996.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf		12.690.000 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf		2.004.800 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf		203.000 EUR

festgesetzt.

Von der Möglichkeit eines globalen Minderaufwands im Ergebnisplan gem. § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW wird kein Gebrauch gemacht.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf  
2.000.000 EUR  
festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf  
21.315.000 EUR

festgesetzt.

### § 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf  
6.586.000 EUR  
festgesetzt.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

25.000.000 EUR

festgesetzt.

## § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

- |    |  |           |
|----|--|-----------|
| 1. | Grundsteuer<br>für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe<br>(Grundsteuer A) auf | 192 v. H. |
|    | für die Grundstücke<br>(Grundsteuer B) auf   | 423 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf   | 403 v. H. |

## § 7

Die Wertgrenzen zur Aufstellung einer Nachtragssatzung und zur über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellung gem. §§ 81 und 83 Gemeindeordnung NRW sowie die Budgetfestsetzungen gem. § 21 Kommunalhaushaltsverordnung NRW sind in den Regelungen für die Haushaltswirtschaft enthalten.

Aufgestellt:

Festgestellt:

Rheda-Wiedenbrück, den 01.12.2021

Rheda-Wiedenbrück, den 01.12.2021



Torsten Fischer  
Beigeordneter | Stadtkämmerer



Theo Mettenborg  
Bürgermeister

## Regelungen für die Haushaltswirtschaft

### I. Budgetierung

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die **Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit** sowie die **Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit** der unten genannten Produkte zu Budgets im Sinne des § 21 Abs. 1 KomHVO NRW zusammengefasst. Darüber hinaus sind alle Budgets eines Produktverantwortlichen gegenseitig deckungsfähig.

Ausnahmen gelten für:

- **Personalaufwendungen** (Dienstbezüge der Beamten, Vergütung der tariflich Beschäftigten sowie der sonstigen Beschäftigten, Sozialversicherungsbeiträge, Versorgungskassenbeiträge, Beihilfen, Personalnebensausgaben, Pensions- und Beihilferückstellungen),
- **Fortbildungs- und Reisekostenaufwendungen,**
- **Interne Leistungsbeziehungen,**
- **Aufwendungen für Bauhofleistungen** und
- **Abschreibungen.**

Diese Aufwandsarten werden jeweils zu eigenen Budgets zusammengefasst.

Die **Verfügungsmittel des Bürgermeisters** werden gesondert angegeben. Eine Überschreitung des Ansatzes, die Verbindung mit anderen Haushaltspositionen und die Übertragung nicht verwendeter Mittel in das Folgejahr ist entsprechend den haushaltsrechtlichen Bestimmungen des § 14 KomHVO NRW nicht zulässig.

In den Budgets sind jeweils die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Das gleiche gilt für die Einzahlungen und Auszahlungen.

Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit darf durch die flexible Bewirtschaftung der Budgets nicht gemindert werden (§ 21 Abs. 3 i. V. m. Abs. 2 KomHVO NRW).

Mehrerträge / -einzahlungen in definierten Budgets erhöhen die Aufwands- / Auszahlungsermächtigungen entsprechend (§ 21 Abs. 2 S. 1 + 2 KomHVO NRW).

Dieses Verfahren der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung wird gemäß § 12 Abs. 2 KomHVO analog für die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen angewandt. Dabei darf der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten werden.

Folgende produktbezogene Budgets werden gebildet:

Produkt / Budget-Code	Budgetbezeichnung
010101	Zentrale Steuerung
010102	Kommunale Zusammenschlüsse
010103	Gleichstellungsbeauftragte
010104	Städtepartnerschaften
010201	Beschäftigtenvertretung
010301	Rechnungsprüfung
010401	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten
010501	Organisationsberatung
010502	EDV
010503	Archiv
010504	Kommunaler Ratsdienst
010505	Datenschutz/Recht auf Information

# Haushaltsplan 2022 (Entwurf)



010507	Lokale Agenda
010508	Sonstige zentrale Dienste
010601	Personalverwaltung, -steuerung und -entwicklung
010603	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz
010604	Personalverwaltung VHS und FARE
010605	Personalverwaltung FGS mbH
010701	Allgemeine Finanzangelegenheiten
010702	Abgabenwesen
010703	Kassen- und Rechnungswesen
010801	} Fachbereich Immobilienmanagement
010802	
010803	
020101	Allgemeines Ordnungswesen / Gewerbewesen
020102	Verkehrsregelung und -lenkung
020103	Bürgerbüro
020201	Brandschutz
020202	Rettungsdienst
020301	Personenstandswesen
020401	Statistik
020402	Wahlen
030101	Schulen und Schüler
040101	Stadtbibliothek
040201	Kultur-, Musik- und Heimatpflege
050101	Unterstützung und Beratung von Zielgruppen
050201	Hilfe bei Einkommensdefiziten
050202	Unterhaltsvorschuss
060101	} Fachbereich Jugendamt
060102	
060103	
070101	Gesundheitsförderung
080101	Durchführung des städtischen Bäderbetriebes
080201	Sportanlagen und Sportförderung
090101	Formelle Planungs- und Beteiligungsverfahren
090102	Informelle Planung
090201	Verkehrsentwicklungspl. und Ausbaupl. v. Verkehrsanlagen
100102	Bauverwaltung
100201	Bauordnung
100301	Denkmalschutz und Denkmalpflege
100401	Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung
110101	Kanalanschlussbeiträge
110201	Abfallbeseitigung
120102	} Fachbereich Tiefbau
120103	
120104	
120105	

120201	Neubau/Unterhaltung v. Einrichtung u. Förderung des ÖPNV
120301	Straßenreinigung
130101	Stadtgrün, Park- und Kleingartenanlagen
130102	Spielplätze
130103	Baumschutz und Straßenbegleitgrün
130104	Wald- und Forstwirtschaft
130201	Ausbau, Umgestaltung und Unterhaltung der Gewässer
130301	Allgemeines Bestattungswesen
140101	Umweltinformation, Umweltkoordination
140201	Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement
140202	Vorsorge, Ermittlung, Abwehr altlastenbedingter Gefahren
150101	Wirtschaftsförderung
160101	Verwaltung der Finanzmittel

## II. Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung

Über die Leistung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet grundsätzlich der Kämmerer (§ 83 Abs. 1 S. 3 GO NRW). Eine Ausnahme gilt für erhebliche Aufwendungen und Auszahlungen. Diese bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates (§ 83 Abs. 2 S. 1 Halbs. 1 GO NRW).

**Unerheblich** im Sinne des § 83 Abs. 2 S. 1 Halbs. 1 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen für

- investiv geplante Maßnahmen, die konsumtiv zu buchen sind (und umgekehrt),
- Maßnahmen, deren Produktzuordnung geändert wurde,
- Wertkorrekturen zu Forderungen und
- Abschlussbuchungen.

Darüber hinaus gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von **50.000,- €** als nicht erheblich.

Die bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind dem Rat jeweils für den Zeitraum von vier Monaten des laufenden Haushaltsjahres bekannt zu geben. Für Maßnahmen, die ein Volumen von **10.000,- €** unterschreiten, kann auf eine detaillierte Darstellung verzichtet werden.

Ferner gelten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Rahmen der Budgetierung nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen (§ 21 Abs. 2 S. 3 KomHVO NRW).

## III. Nachtragshaushalt

Ein Nachtragshaushaltsplan ist unverzüglich aufzustellen, wenn

1. gegenüber der Planung eine Steigerung des Jahresfehlbetrages um mehr als 5 % der geplanten Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes im laufenden Haushaltsjahr entstehen wird (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW),
2. die Summe
  - aller über- und außerplanmäßigen Aufwendungen mehr als 6 % der geplanten Gesamtaufwendungen oder
  - aller über- und außerplanmäßigen Auszahlungen mehr als 6 % der geplanten Gesamtauszahlungenerreicht (§ 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW),
3. Auszahlungen für nicht geringfügige neue Investitionen geleistet werden müssen.

Als geringfügig im Sinne von § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, die als Einzelmaßnahme den Betrag von 750.000 € nicht übersteigen.

Hinweise:

Zu 1. - 5 % der Gesamtaufwendungen bedeutet, dass im Haushaltsjahr 2022 eine Verschlechterung des Jahresfehlbetrages in Höhe von weiteren etwa 7,6 Mio. € entstehen darf, ohne einen Nachtragshaushalt aufstellen zu müssen.

Zu 2. - 6 % der Gesamtaufwendungen entspricht für 2022 in etwa 9,1 Mio. €, 6 % der Auszahlungen entsprechen in etwa einem Auszahlungsvolumen von 9,0 Mio. €.

# **Vorläufige Bilanz**

**zum 31.12.2020**

## vorläufige Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVA		31.12.2020
<b>0.</b>	<b>Aufw. z. Erhaltung d. gemeindl. Leistungsfähigkeit</b>	<b>6.844.316,70 €</b>
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>351.682.758,73 €</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.551.002,33 €</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>287.925.083,55 €</b>
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.464.788,07 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	138.612.828,91 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen	96.561.022,90 €
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	20.307,77 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	31.373,00 €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.345.751,97 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.140.704,75 €
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.748.306,18 €
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>62.206.672,85 €</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	23.435.630,40 €
1.3.2	Beteiligungen	628.358,57 €
1.3.3	Sondervermögen	29.646.107,69 €
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	8.496.376,19 €
1.3.5	Ausleihungen	200,00 €
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>38.476.185,18 €</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>	<b>2.145.743,77 €</b>
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.145.743,77 €
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0 €
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>14.744.807,13 €</b>
2.2.1	ör Forderungen	9.734.523,48 €
2.2.2	pr Forderungen	4.715.325,01 €
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	294.958,64 €
<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00 €</b>
<b>2.4</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>21.585.634,28 €</b>
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>8.067.537,52 €</b>
<b>Summe AKTIVA</b>		<b>405.070.798,13 €</b>

<b>PASSIVA</b>		<b>31.12.2020</b>
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>203.960.843,93 €</b>
1.1	Allgemeine Rücklage	179.264.717,30 €
1.2	Sonderrücklagen	0,00 €
1.3	Ausgleichsrücklage	17.913.023,67 €
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	6.783.102,96 € *
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>89.686.538,75 €</b>
2.1	für Zuwendungen	60.260.555,20 €
2.2	für Beiträge	22.708.481,56 €
2.3	für den Gebührenaussgleich	260.600,00 €
2.4	Sonstige Sonderposten	6.456.901,99 €
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>84.599.742,98 €</b>
3.1	Pensionsrückstellungen	62.986.410,00 €
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1.943.866,32 €
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	6.460.312,47 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	13.209.154,19 €
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>17.588.188,00 €</b>
4.1	Anleihen	0,00 €
4.2	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>2.574.398,94 €</b>
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00 €
4.2.2	von Beteiligungen	0,00 €
4.2.3	von Sondervermögen	0,00 €
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	1.716.239,00 €
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	858.159,94 €
4.3	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Liquiditätssicherung</b>	<b>1.658.970,00 €</b>
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Vorgängen	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten LL	5.470.903,06 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	976.247,66 €
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	2.204.006,37 €
4.8	Erhaltene Anzahlungen	4.703.661,97 €
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>9.235.484,47 €</b>
<b>Summe PASSIVA</b>		<b>405.070.798,13 €</b>

\* Stand: 31.12.2020: davon 2.443.035,19 € Jahresüberschuss 2019 und 4.340.067,77 € Jahresüberschuss 2020



# Vorbericht



## **Gliederungsübersicht**

### 1 Allgemeines

#### 1.1 Gesetzliche Grundlagen

#### 1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

#### 1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

### 2 Übersicht über die Haushaltslage

### 3 Erträge

#### 3.1 Steuern

#### 3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

#### 3.3 Sonstige Ertragsarten

### 4 Aufwendungen

#### 4.1 Personalaufwendungen

#### 4.2 Versorgungsaufwendungen

#### 4.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

#### 4.4 Bilanzielle Abschreibungen

#### 4.5 Transferaufwendungen

#### 4.6 Sonstige Aufwendungen

#### 4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

### 5 Ergebnis

#### 5.1 Ergebnis im Überblick

#### 5.2 Belastungen aufgrund der COVID-19-Pandemie

### 6 Finanzplan

#### 6.1 Investitionstätigkeit

#### 6.2 Finanzierungstätigkeit

#### 6.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

### 7 Bilanz – Entwicklung von Vermögen und Steuern

### 8 Weiter Angaben nach § 7 KomHVO NRW

### 9 Sonstige allgemeine Entwicklungen

### 10 Ausblick

### 11 Glossar

### 12 Anlagen

# 1 Allgemeines

## 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die §§ 75ff. der Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) bilden in Verbindung mit der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) die gesetzliche Grundlage der Haushaltsplanung der Stadt Rheda-Wiedenbrück. Ergänzt wird diese Regelwerk aktuell durch das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit (NKF-CIG NRW). Das NKF-CIG NRW gilt zunächst für den Jahresabschluss 2020 und auch für die Haushaltsplanung 2021.

Am 24.06.2021 hat die Landesregierung einen Gesetzesentwurf aufgestellt, nach dem das NKF-CIG NRW für die Haushaltsplanung 2022 und die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 verlängert werden soll. Diese wurde am 12.11.2021 von dem zuständigen Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen angenommen und zur Beschlussfassung empfohlen. Daher ist davon auszugehen, dass das NKF-CIG NRW für die Haushaltsplanung 2022 weiterhin gilt, weswegen es in dieser Haushaltsplanung berücksichtigt wurde.

Der Vorbericht soll gemäß § 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben sowie die aktuelle Lage und die Entwicklung darstellen.

## 1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis 2022 auf -6.586.000 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -2.388.700 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -4.197.300,00 Euro.

Im Haushaltsjahr 2022 werden folgende wesentliche Ziele und Strategien von Rheda-Wiedenbrück verfolgt:

- Kurzfristiges Gegensteuern aufgrund der eingetretenen deutlichen Ergebnisverschlechterung durch das Heben von Potentialen für einen 4-Jahres-Zeitraum.
- Ausreichende Berücksichtigung von Mehrausgaben, die sich aus dem Strukturwandel und den Zukunftsaufgaben ergeben.
- Erreichen des fiktiven Haushaltsausgleiches für 2022 ohne Hebesatzanpassung.
- Einhalten des politisch definierten Eckwertes für das Investitionsprogramm in Höhe von 60 Mio. € durch die Aufnahme planungsreifer Maßnahmen. Gleichzeitig liegt ein Fokus auf den Zukunftsaufgaben „Klimaschutz“, „Digitalisierung“ und „demographischer Wandel“.
- Reduzierung der rechnerisch erforderlich werdenden Kreditaufnahme im Finanzplanungszeitraum auf ein Niveau, das deutlich unter der 30 Mio. €-Marke liegt.
- Prognostizierung der durch die Corona-Pandemie voraussichtlich entstehenden finanziellen Belastungen als ein wesentlicher Aspekt Basis für die langfristige strategische Ausrichtung der städtischen Finanzwirtschaft.

### **1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz**

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -6.586.000 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -7.216.100 Euro.

Durch die neu geschaffene Isolation COVID-19-bezogener Mehrbelastungen im Sinne des NKF-CIG NRW wird seit 2020 auf der Aktivseite der Bilanz der corona-bedingte finanzielle Schaden in Form einer Bilanzierungshilfe ausgewiesen. Dort werden zunächst die isolierten Beträge aus dem Jahresabschluss 2020 sowie des Haushaltsjahres 2021 eingestellt. Einer Empfehlung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG NRW) in den FAQ's vom 30.10.2020 folgend enthält dieser Haushaltsentwurf darüber hinaus auch Isolationsbeträge für die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2022 bis 2024.

Darüber hinaus hat das MHKBG MRW am 12.11.2021 den Gesetzesentwurf der Landesregierung zur Beschlussfassung empfohlen, demnach das NKF-CIG NRW für die Haushaltsplanung 2022, sowie die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 verlängert werden soll.

## 2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

<b>Ergebnisübersicht</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>
Ordentliche Erträge	143.519.147	134.819.200	133.216.000
Ordentliche Aufwendungen	147.454.658	141.458.400	151.327.000
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.935.511</b>	<b>-6.639.200</b>	<b>-18.111.000</b>
Finanzerträge	1.418.335	1.337.000	1.507.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	134.518	410.000	410.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.283.817</b>	<b>927.000</b>	<b>1.097.000</b>
<b>Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.651.693</b>	<b>-5.712.200</b>	<b>-17.014.000</b>
Außerordentliche Erträge	7.416.387	3.323.500	10.428.000
Außerordentliche Aufwendungen	424.626	--	--
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>6.991.761</b>	<b>3.323.500</b>	<b>10.428.000</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.340.068</b>	<b>-2.388.700</b>	<b>-6.586.000</b>
<b>Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>4.340.068</b>	<b>-2.388.700</b>	<b>-6.586.000</b>

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf:

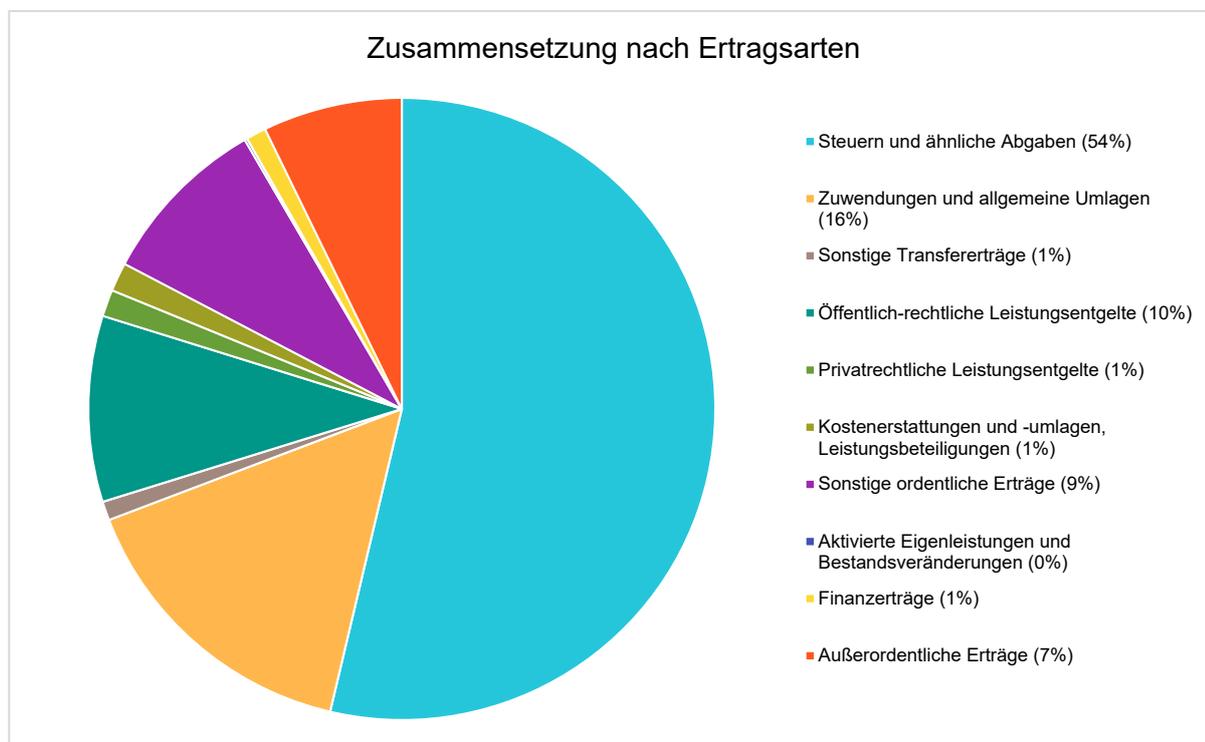
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Hebesatz Grundsteuer A	192	192	192	192	192	192	192	192
Hebesatz Grundsteuer B	423	423	423	423	423	423	423	423
Hebesatz Gewerbesteuer	403	403	403	403	403	403	403	403

### 3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 145.151.000 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht	Ansatz 2022	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	77.910.000	53,68
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.520.000	15,51
Sonstige Transfererträge	1.429.000	0,98
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.029.000	9,67
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.012.000	1,39
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.173.000	1,50
Sonstige ordentliche Erträge	12.950.000	8,92
Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	193.000	0,13
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>133.216.000</b>	<b>91,78</b>
Finanzerträge	1.507.000	1,04
Außerordentliche Erträge	10.428.000	7,18
<b>Summe</b>	<b>145.151.000</b>	<b>100,00</b>

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



## Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 139.479.700 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 5.671.300 Euro auf 145.151.000 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

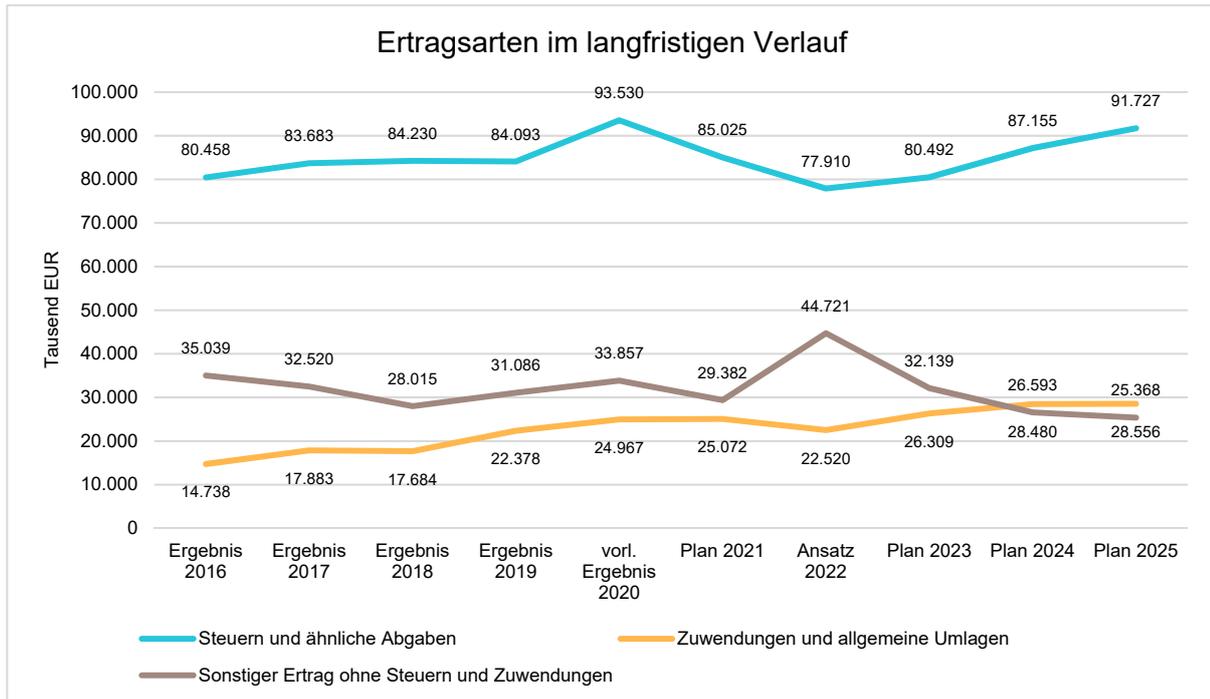
Vorjahresvergleich Ertragsarten	Plan 2021	Ansatz 2022	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	85.025.000	77.910.000	-7.115.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.072.300	22.520.000	-2.552.300
Sonstige Transfererträge	1.490.000	1.429.000	-61.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.147.300	14.029.000	-118.300
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.113.000	2.012.000	899.000
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.597.600	2.173.000	-424.600
Sonstige ordentliche Erträge	5.222.000	12.950.000	7.728.000
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	152.000	193.000	41.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>134.819.200</b>	<b>133.216.000</b>	<b>-1.603.200</b>
Finanzerträge	1.337.000	1.507.000	170.000
Außerordentliche Erträge	3.323.500	10.428.000	7.104.500
<b>Summe</b>	<b>139.479.700</b>	<b>145.151.000</b>	<b>5.671.300</b>

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

## Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	93.529.770	85.025.000	77.910.000	80.492.000	87.155.000	91.727.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.967.415	25.072.300	22.520.000	26.309.000	28.480.000	28.556.000
Sonstige Transfererträge	2.854.439	1.490.000	1.429.000	1.369.000	1.312.000	1.219.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.291.187	14.147.300	14.029.000	14.263.000	14.311.000	14.370.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.210.929	1.113.000	2.012.000	1.712.000	1.888.000	1.638.000
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.720.891	2.597.600	2.173.000	2.099.000	2.121.000	1.868.000
Sonstige ordentliche Erträge	4.761.798	5.222.000	12.950.000	4.867.000	4.815.000	4.856.000
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	182.719	152.000	193.000	155.000	139.000	130.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>143.519.147</b>	<b>134.819.200</b>	<b>133.216.000</b>	<b>131.266.000</b>	<b>140.221.000</b>	<b>144.364.000</b>
Finanzerträge	1.418.335	1.337.000	1.507.000	1.507.000	1.407.000	1.287.000
Außerordentliche Erträge	7.416.387	3.323.500	10.428.000	6.167.300	600.000	--
<b>Summe</b>	<b>152.353.868</b>	<b>139.479.700</b>	<b>145.151.000</b>	<b>138.940.300</b>	<b>142.228.000</b>	<b>145.651.000</b>

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



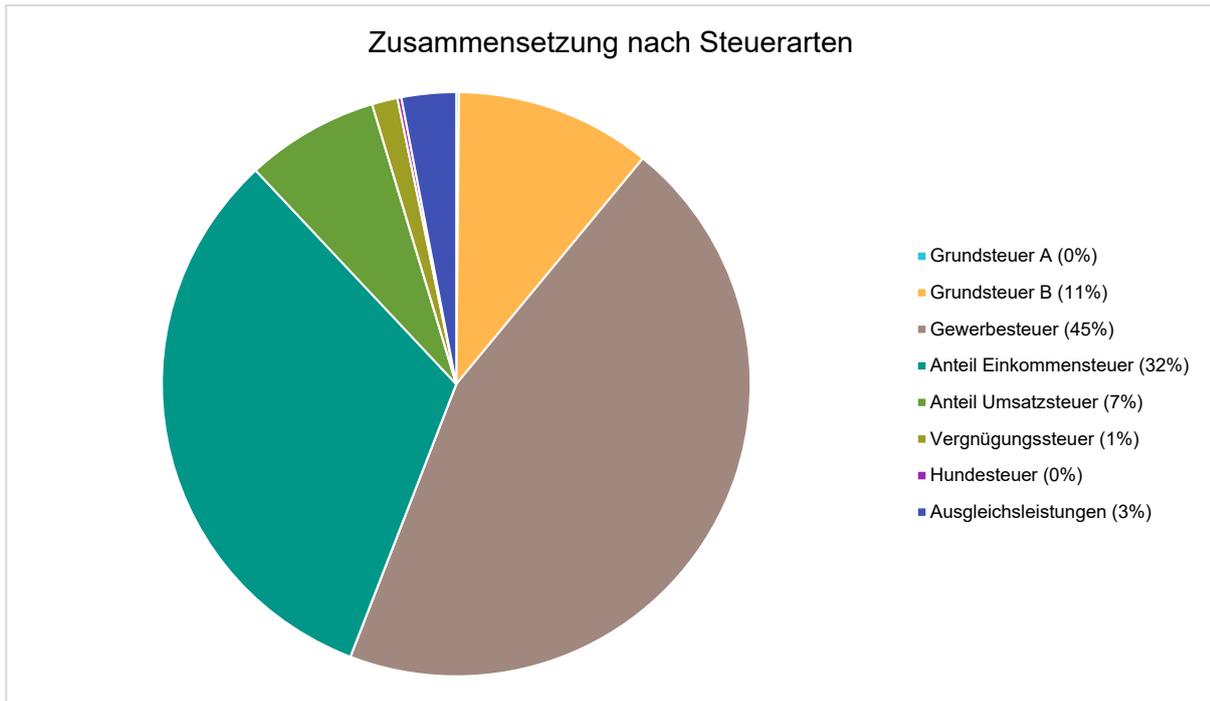
### 3.1 Steuern

#### 3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

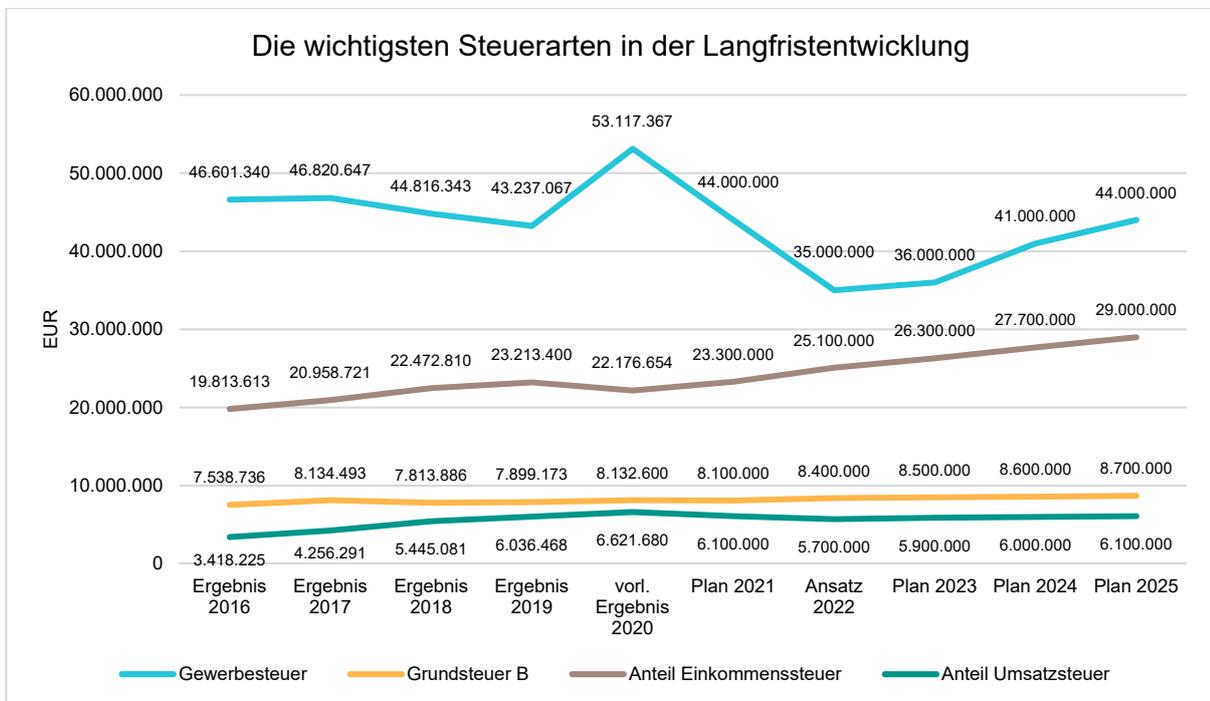
Steuerarten	vorl Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Grundsteuer A	113.323	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
Grundsteuer B	8.132.600	8.100.000	8.400.000	8.500.000	8.600.000	8.700.000
Gewerbesteuer	53.117.367	44.000.000	35.000.000	36.000.000	41.000.000	44.000.000
Anteil Einkommensteuer	22.176.654	23.300.000	25.100.000	26.300.000	27.700.000	29.000.000
Anteil Umsatzsteuer	6.621.680	6.100.000	5.700.000	5.900.000	6.000.000	6.100.000
Vergnügungssteuer	953.932	1.000.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Hundesteuer	160.745	160.000	165.000	167.000	170.000	172.000
Ausgleichsleistungen	2.253.469	2.250.000	2.330.000	2.410.000	2.470.000	2.540.000
<b>Summe Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>93.529.770</b>	<b>85.025.000</b>	<b>77.910.000</b>	<b>80.492.000</b>	<b>87.155.000</b>	<b>91.727.000</b>

## Zusammensetzung des Steueraufkommens



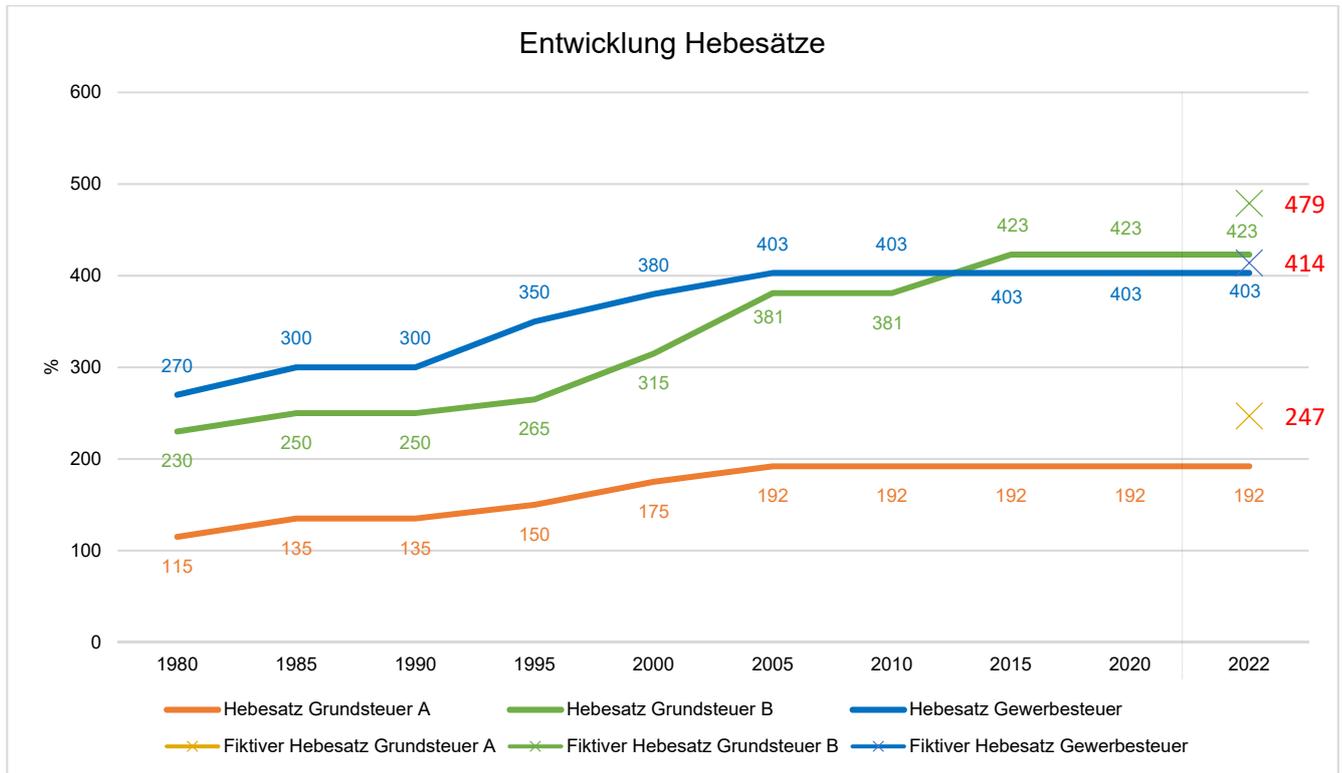
## Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



## Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:



Der Hebesatz für die Grundsteuer A ist zuletzt 2003 von 175 auf 192 Prozentpunkte angehoben worden. Der Hebesatz für die Grundsteuer B ist zuletzt im Jahr 2015 von 381 auf 423 Prozentpunkte angepasst worden. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde das letzte Mal im Jahr 2003 von 380 auf 403 Prozentpunkte angehoben worden.

Die fiktiven Hebesätze für das Jahr 2022 lauten wie folgt:

Grundsteuer A = 247 Prozentpunkte

Grundsteuer B = 479 Prozentpunkte

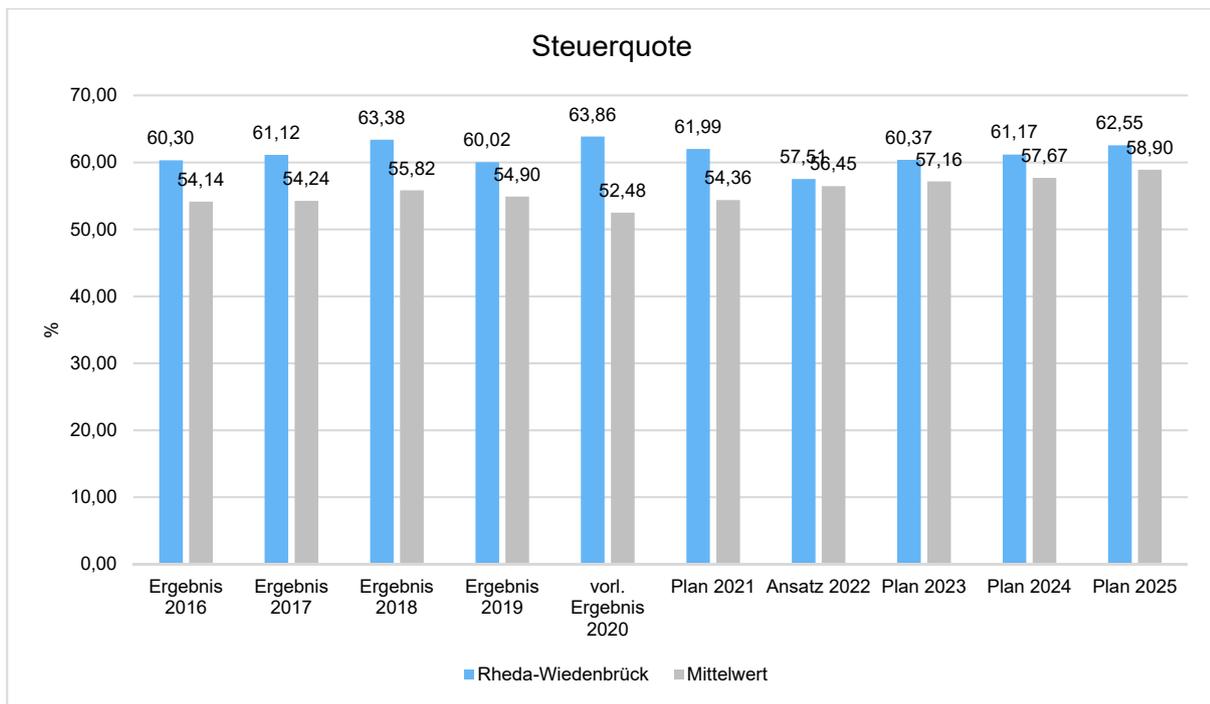
Gewerbesteuer = 414 Prozentpunkte

### 3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

#### Steuerquote

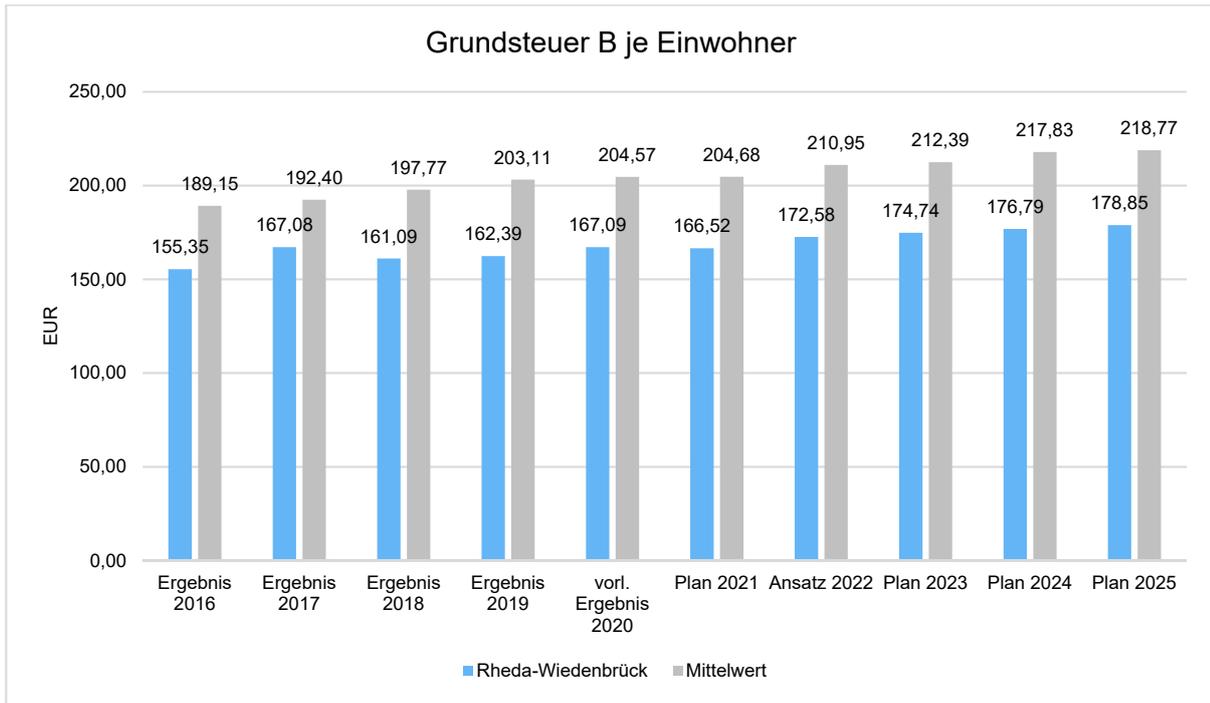
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, wie hoch der Anteil der Steuererträge (hier: Steueraufkommen mit eigenem Hebesatzrecht, d.h. Grund-, Gewerbesteuer sowie sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge, ohne Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer) an den ordentlichen Erträgen insgesamt ist.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



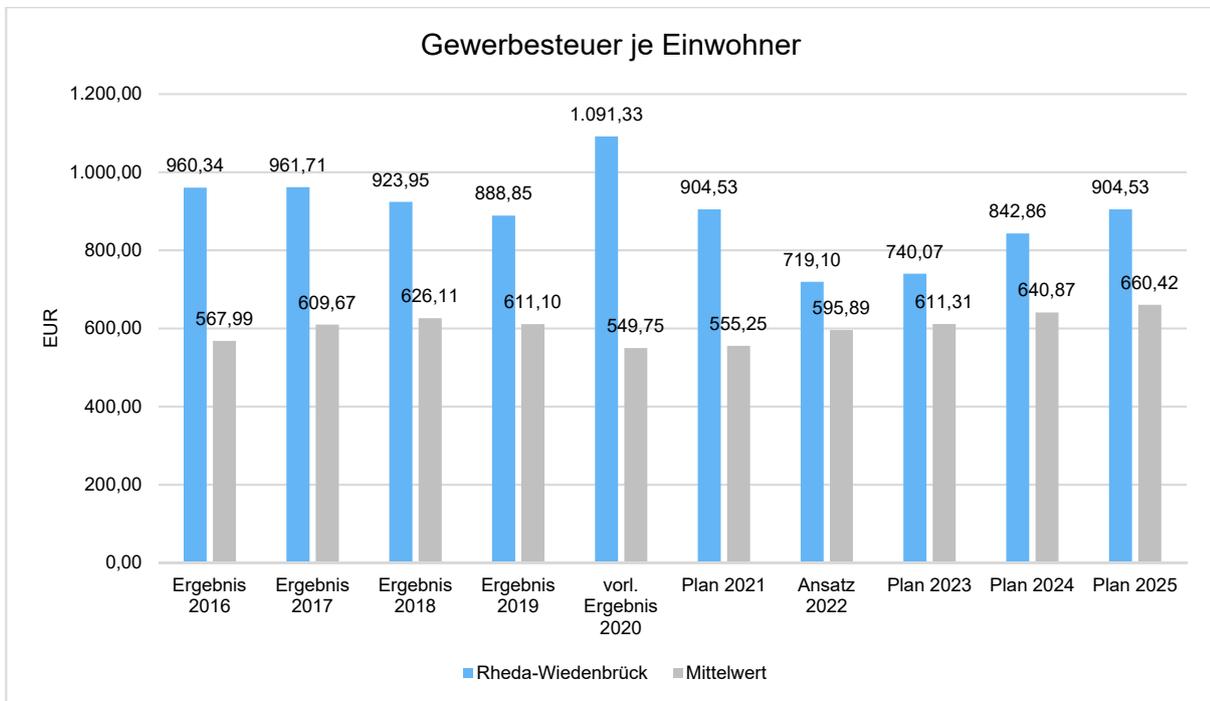
#### Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



### Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:

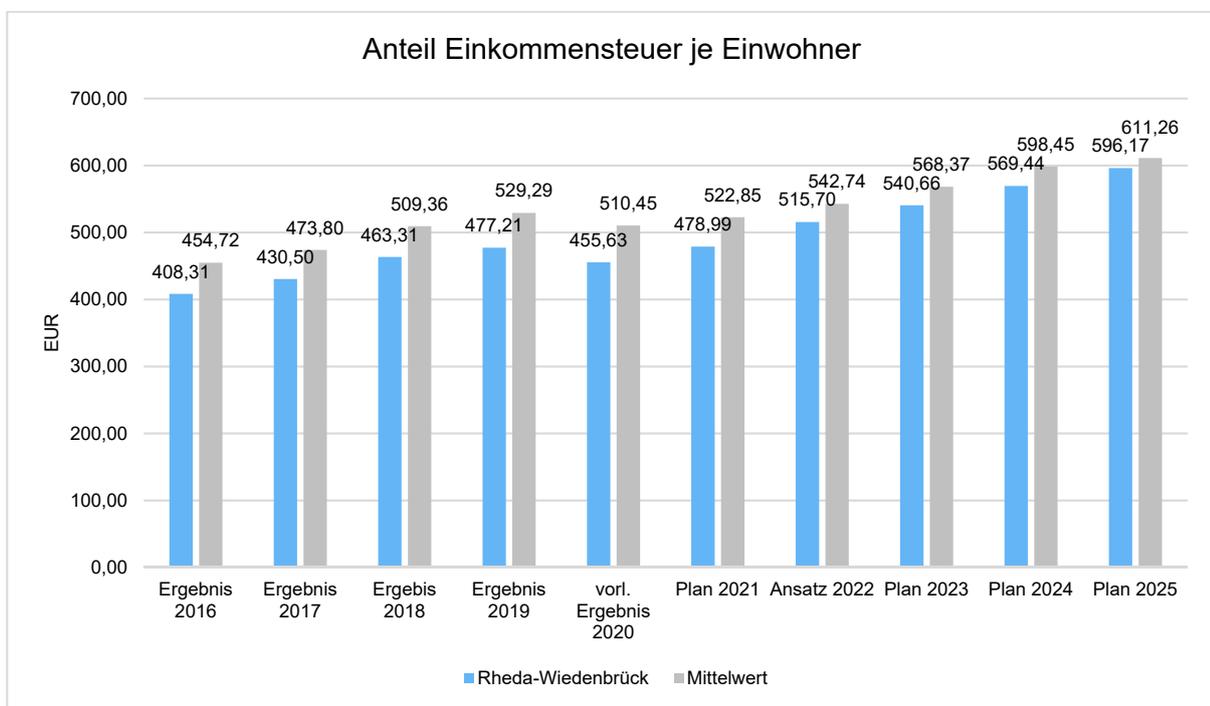


Die obige Darstellung zeigt bezogen auf die Gewerbesteueranteile je Einwohner\*in sehr eindrücklich die aktuelle Situation auf. Ausgehend von einem Niveau nahe an der 1.000 €-Marke in den Jahren 2016 und 2017, markieren die Jahre 2018 sowie 2019 eine Phase des Rückgangs, was mit einer deutlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in 2018 und auch im ersten

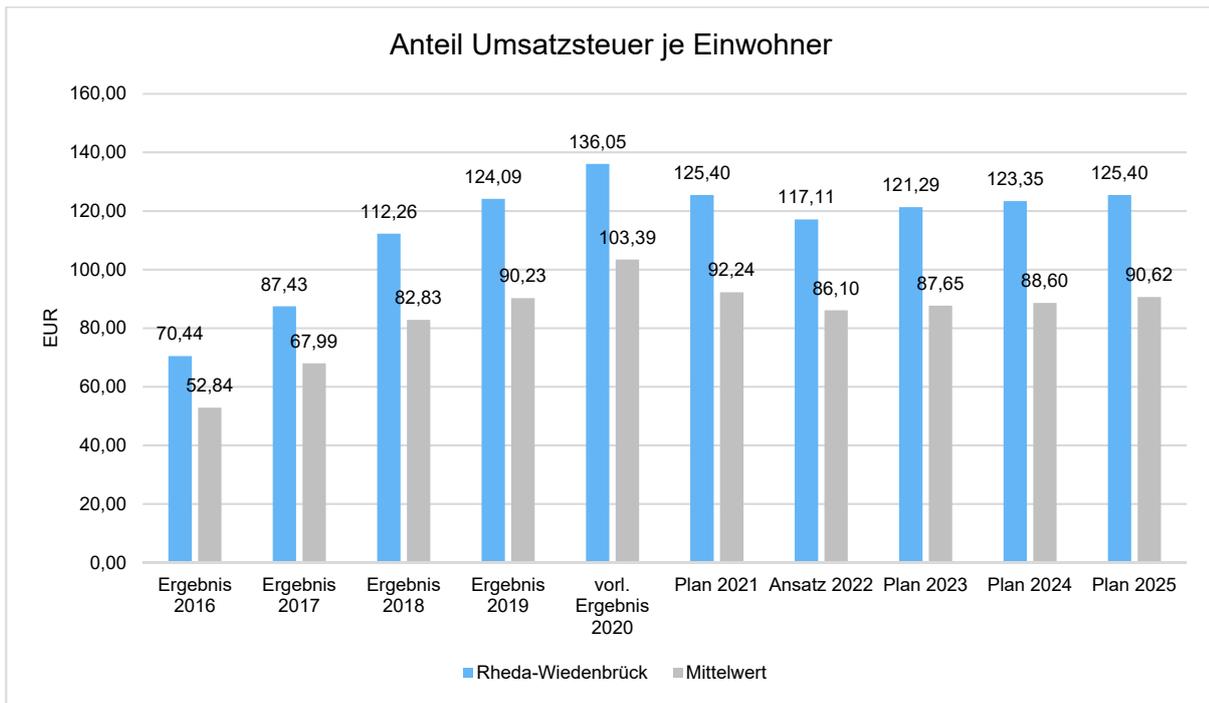
Halbjahr 2019 zusammenhängt. Außergewöhnlich große Steigerungen ergeben sich allerdings in der zweiten Hälfte des Vor-Corona-Jahres 2019, das endgültig erst in 2020 abgerechnet worden ist. Die Folgejahre ab 2021 bewegen sich, ausgelöst durch die wirtschaftlichen Verwerfungen der Corona-Pandemie, auf einem deutlich herabgesetzten Niveau. Dabei wird – von einem Pro-Kopf-Aufkommen von 904 € kommend, in 2022 mit 719 € die Talsohle der Gewerbesteuerentwicklung erreicht werden. Der sich für die Jahre 2023 bis 2025 abzeichnende Erholungsprozess führt dazu, das erst Ende 2025 das Niveau des Jahres 2021, aber noch nicht das Vorkrisenniveau realistisch prognostizierbar ist.

## Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:



Die stabile Beschäftigungssituation und der bundesweit zurückgehende Anteil an Kurzarbeitenden führen in 2021 zu einem soliden Aufkommen an Einkommensteueranteilen mit wachsender Tendenz in den Jahren 2022 bis 2025. In dieser Zeitspanne steigen die Erträge absolut von anfangs 25.1 Mio. € in 2022 um 3.9 Mio. € bis zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes. Das Aufkommen je Einwohner\*in steigt um 80,47 €.



Im Jahr 2021 hat es zusätzlich zu der Aufstockung der USt-Beteiligung für die Gemeinden eine weitere bundesweite Aufstockung gegeben. Diese bundesweite Aufstockung auf 4,7 Mrd. Euro bzw. 3,7 Mrd Euro kam der Stadt Rheda-Wiedenbrück zugute, allerdings endete diese Aufstockung mit dem Jahr 2021. Der Corona-bedingt zurückgehende Konsum wirkt sich in 2022 negativ auf die kommunalen Anteile am Aufkommen der Umsatzsteuer aus.

### 3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

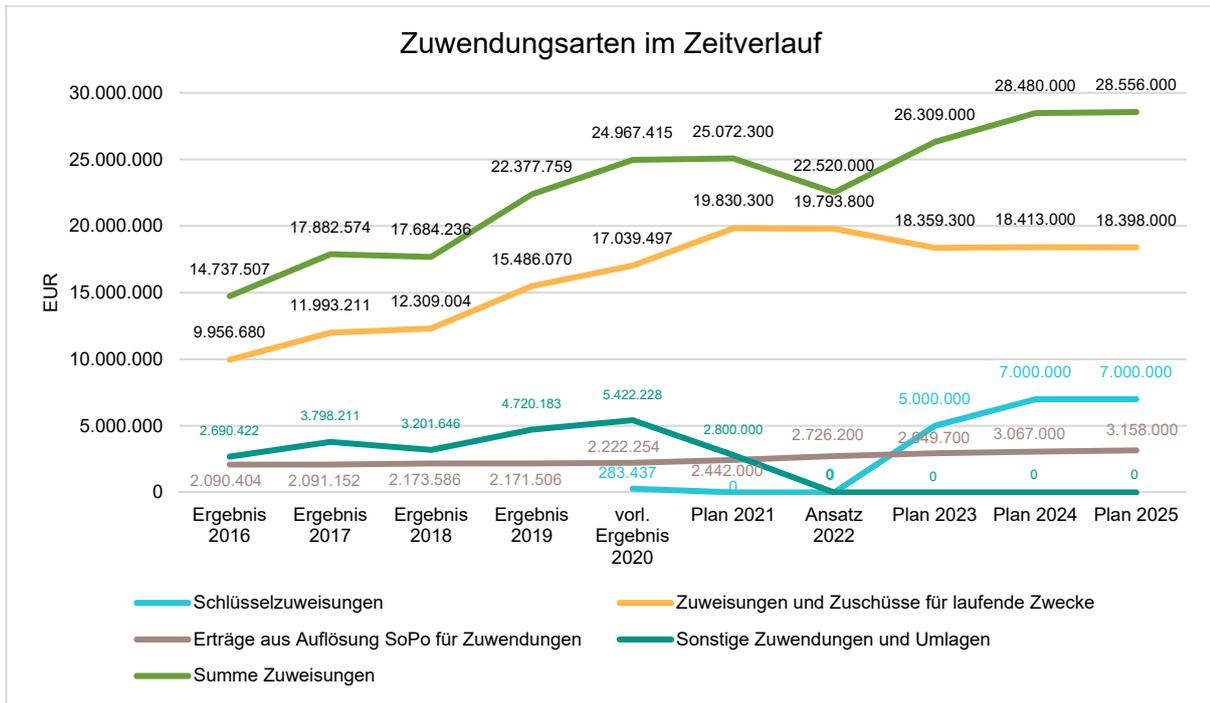
#### Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>24.967.415</b>	<b>25.072.300</b>	<b>22.520.000</b>	<b>26.309.000</b>	<b>28.480.000</b>	<b>28.556.000</b>
davon Schlüsselzuweisungen	283.437	--	--	5.000.000	7.000.000	7.000.000
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	1.342.645	--	--	--	--	--
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17.039.497	19.830.300	19.793.800	18.359.300	18.413.000	18.398.000
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	2.222.254	2.442.000	2.726.200	2.949.700	3.067.000	3.158.000
davon allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen	4.079.583	2.800.000	--	--	--	--

Die deutlichen Rückgänge bei den Steuern und Abgaben, die vor allen Dingen im Bereich der Gewerbesteuererträge für den mittelfristigen Zeitraum zu erwarten sind, erreichen ein solches Ausmaß,

dass die Stadt Rheda-Wiedenbrück ab 2023 Schlüsselzuweisungen im Gesamtvolumen von 19 Mio. € bis 2025 erhalten wird.

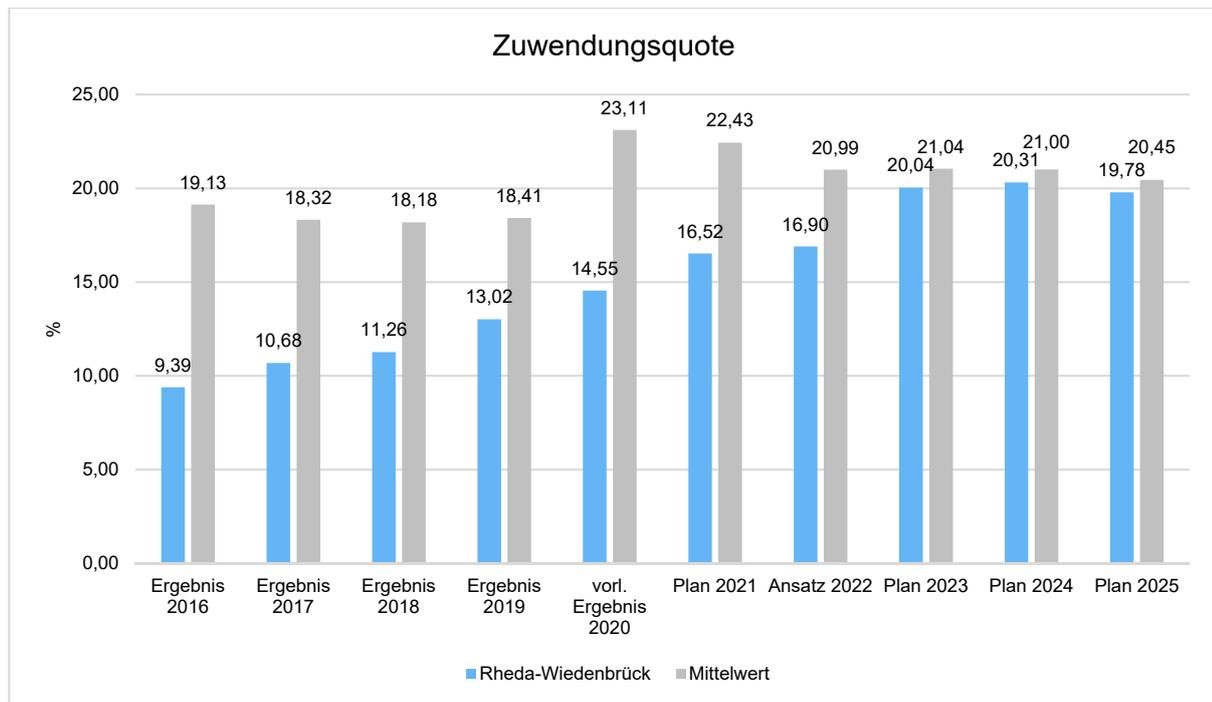


## Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.

Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



## 3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sonstige Transfererträge	2.854.439	1.490.000	1.429.000	1.369.000	1.312.000	1.219.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.291.187	14.147.300	14.029.000	14.263.000	14.311.000	14.370.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.210.929	1.113.000	2.012.000	1.712.000	1.888.000	1.638.000
Kostenerstattungen und -umlagen	2.720.891	2.597.600	2.173.000	2.099.000	2.121.000	1.868.000
Sonstige ordentliche Erträge	4.761.798	5.222.000	12.950.000	4.867.000	4.815.000	4.856.000
Aktivierete Eigenleistungen	182.719	152.000	193.000	155.000	139.000	130.000
Finanzerträge	1.418.335	1.337.000	1.507.000	1.507.000	1.407.000	1.287.000
Außerordentliche Erträge	7.416.387	3.323.500	10.428.000	6.167.300	600.000	--

Die Kategorie „Finanzerträge“ enthält neben der Gewinnausschüttung des Eigenbetriebes Abwasser auch die Verzinsung nachzuzahlender Gewerbesteuern sowie die Überschussbeteiligung der Stadt Rheda-Wiedenbrück an den Netzgesellschaften für Strom und Gas.

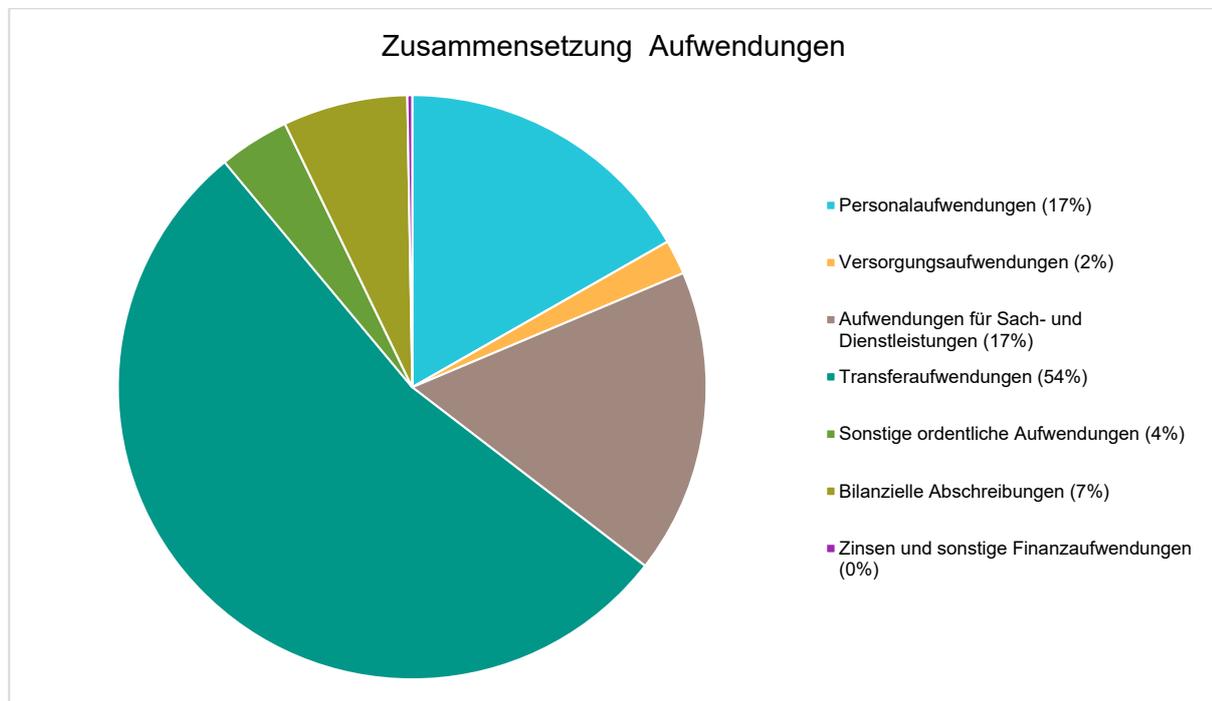
Als „außerordentliche Erträge“ werden die isolierbaren corona-bedingten Finanzbelastungen ausgewiesen. Für das Jahr 2021 erfolgte dies nach dem NKF-CIG NRW, bis 2024 auf Empfehlung des zuständigen Kommunalministeriums NRW. Für das Jahr 2022 werden die corona-bedingten Finanzbelastungen weiterhin unter „außerordentliche Erträge“ ausgewiesen, da davon auszugehen ist, dass das NKF CIG NRW für die Haushaltsplanung 2022 verlängert wird. Insgesamt beläuft sich die Mehrbelastung für den Zeitraum von 2020 bis 2024 auf ca. 27,3 Mio. Euro. Eine detaillierte Aufschlüsselung ist im Kapitel 5.2 abgedruckt.

## 4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 151.737.000 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Personalaufwendungen	22.472.572	24.165.000	25.337.000	25.679.000	25.830.000	26.127.000
Versorgungsaufwendungen	3.017.522	2.596.000	2.902.000	2.970.000	2.999.000	3.029.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.901.229	26.025.000	25.593.000	25.285.000	25.582.000	25.744.000
Transferaufwendungen	67.167.360	72.487.200	81.219.000	73.046.000	73.806.000	74.901.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.538.080	5.504.000	5.886.000	5.800.000	5.245.000	5.387.000
Bilanzielle Abschreibungen	10.357.894	10.681.200	10.390.000	10.414.000	10.563.000	10.191.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>147.454.658</b>	<b>141.458.400</b>	<b>151.327.000</b>	<b>143.194.000</b>	<b>144.025.000</b>	<b>145.379.000</b>
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	134.518	410.000	410.000	446.000	486.000	494.000
Außerordentliche Aufwendungen	424.626	--	--	--	--	--
<b>Summe Aufwand</b>	<b>148.013.801</b>	<b>141.868.400</b>	<b>151.737.000</b>	<b>143.640.000</b>	<b>144.511.000</b>	<b>145.873.000</b>

### Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 141.868.400 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 9.868.600 Euro auf 151.737.000 Euro.

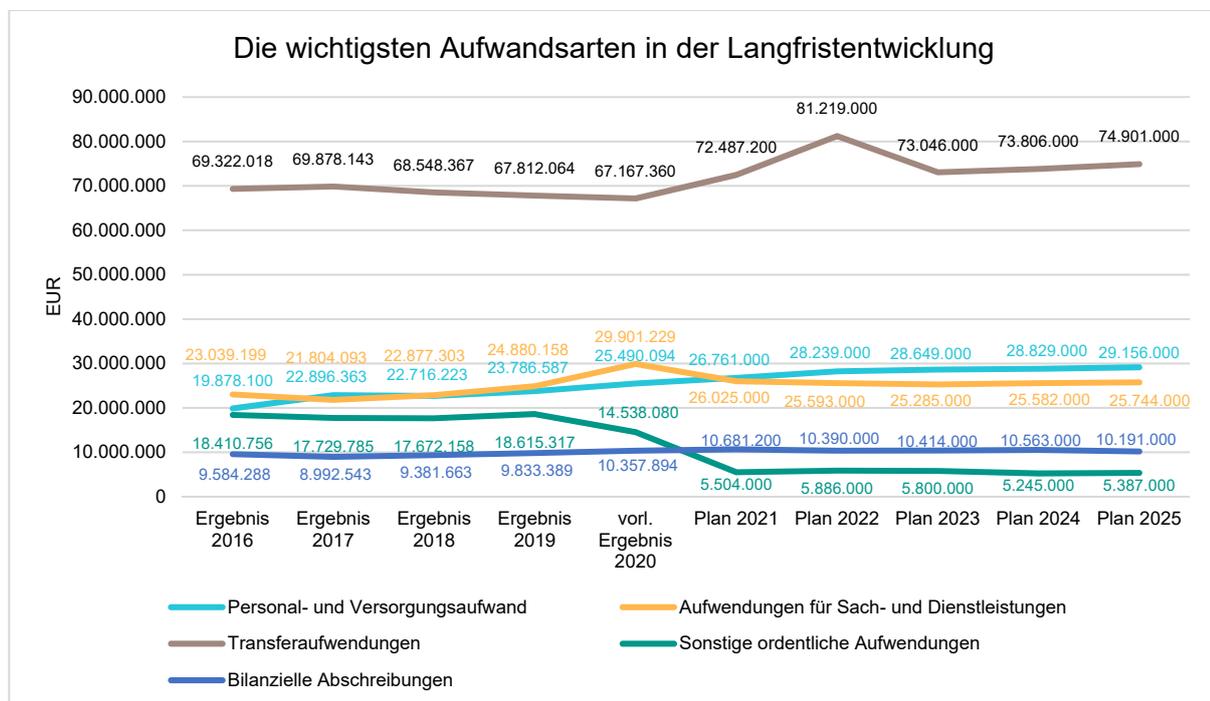
Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten	Plan 2021	Ansatz 2022	Abw. abs.
Personalaufwendungen	24.165.000	25.337.000	1.172.000
Versorgungsaufwendungen	2.596.000	2.902.000	306.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.025.000	25.593.000	-432.000
Transferaufwendungen	72.487.200	81.219.000	8.731.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.504.000	5.886.000	382.000
Bilanzielle Abschreibungen	10.681.200	10.390.000	-291.200
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>141.458.400</b>	<b>151.327.000</b>	<b>9.868.600</b>
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	410.000	410.000	--
<b>Summe Aufwand</b>	<b>141.868.400</b>	<b>151.737.000</b>	<b>9.868.600</b>

Von diesen konsumtiven Mitteln, sind 207.000 € für Maßnahmen des Klimaschutzes eingeplant, unter anderem für die Dach- und Fassadenbegrünung und das kommunale Elektromobilitätskonzept. Weiterhin sind 1.410.280 € für konsumtive Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung eingeplant. Hierbei handelt es sich zum einen um Maßnahmen zur Digitalisierung der Verwaltungsabläufe, zum anderen um Maßnahmen im Bereich der Schulen.

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

### Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



Die starke Abweichung im Bereich der Sach- und Dienstleistungen wird im Kapitel 4.3 näher erläutert. Auf die Ursachen für die Kurve sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird in Kapitel 4.6 näher eingegangen. Die Spitze der Transferaufwendungen wird im Kapitel 4.5.1 erläutert.

## 4.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand	Vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Personalaufwendungen gesamt</b>	<b>22.472.572</b>	<b>24.165.000</b>	<b>25.337.000</b>	<b>25.679.000</b>	<b>25.830.000</b>	<b>26.127.000</b>
davon Dienstaufwendungen	15.858.719	17.199.600	18.363.000	18.616.000	18.808.000	19.001.000
davon sonstige Personalaufwendungen	6.613.853	6.965.400	6.974.000	7.063.000	7.022.000	7.126.000

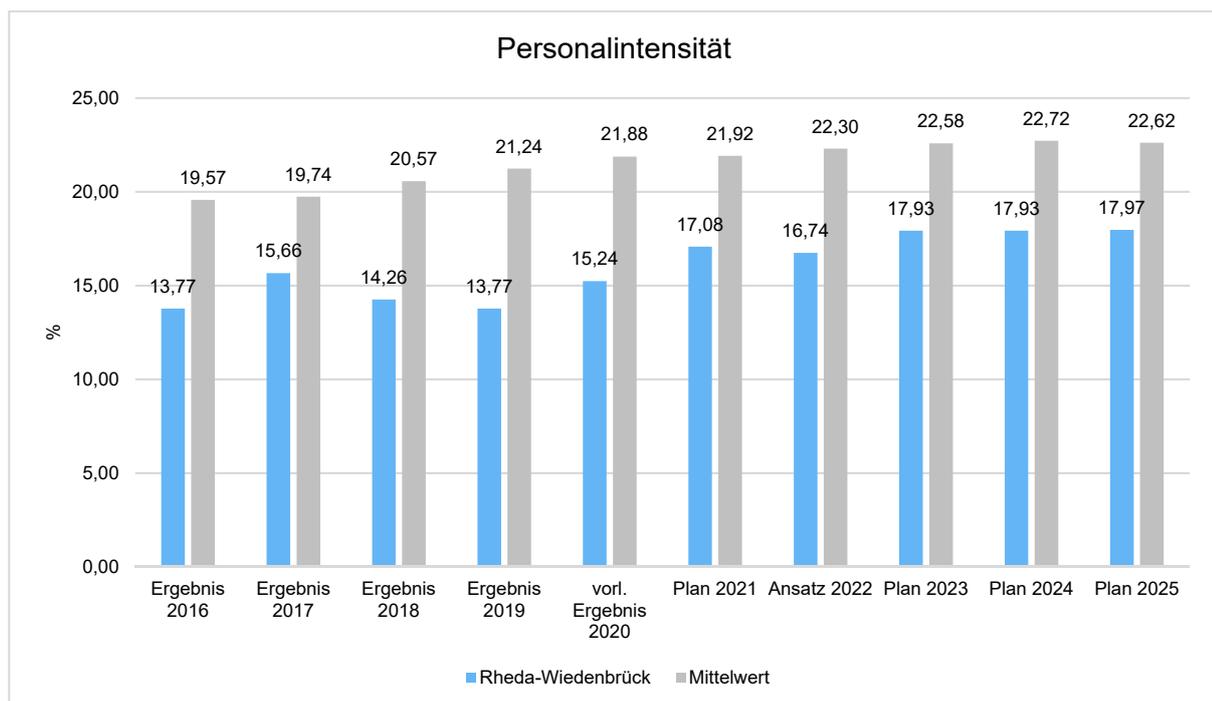
In den Personalaufwendungen sind die Ergebnisse der letzten Tarifrunde für die tariflich Beschäftigten mit Steigerungsraten von 1,8 % für 2022 und 2,5 % für 2023 enthalten.

Ergänzt werden diese Aufwendungen durch Stellenneuanforderungen, die für das Jahr 2022 zunächst pauschal mit +263 Tsd. Euro (bspw. wegen unterjähriger Besetzung) und ab 2023 pro Jahr mit 425 Tsd. Euro eingepreist worden sind.

Veränderungen bei den sonstigen Personalaufwendungen ergeben sich vor allen Dingen im Bereich der Rückstellungen, die für die verbeamteten Beschäftigten für künftige Pensionsansprüche zu bilden sind, bei Beihilfen und Sozialversicherungsbeiträgen, die für die tariflich Beschäftigten zu entrichten sind.

### Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



## 4.2 Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Versorgungsaufwand	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Versorgungsaufwendungen	3.017.522	2.596.000	2.902.000	2.970.000	2.999.000	3.029.000

## 4.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

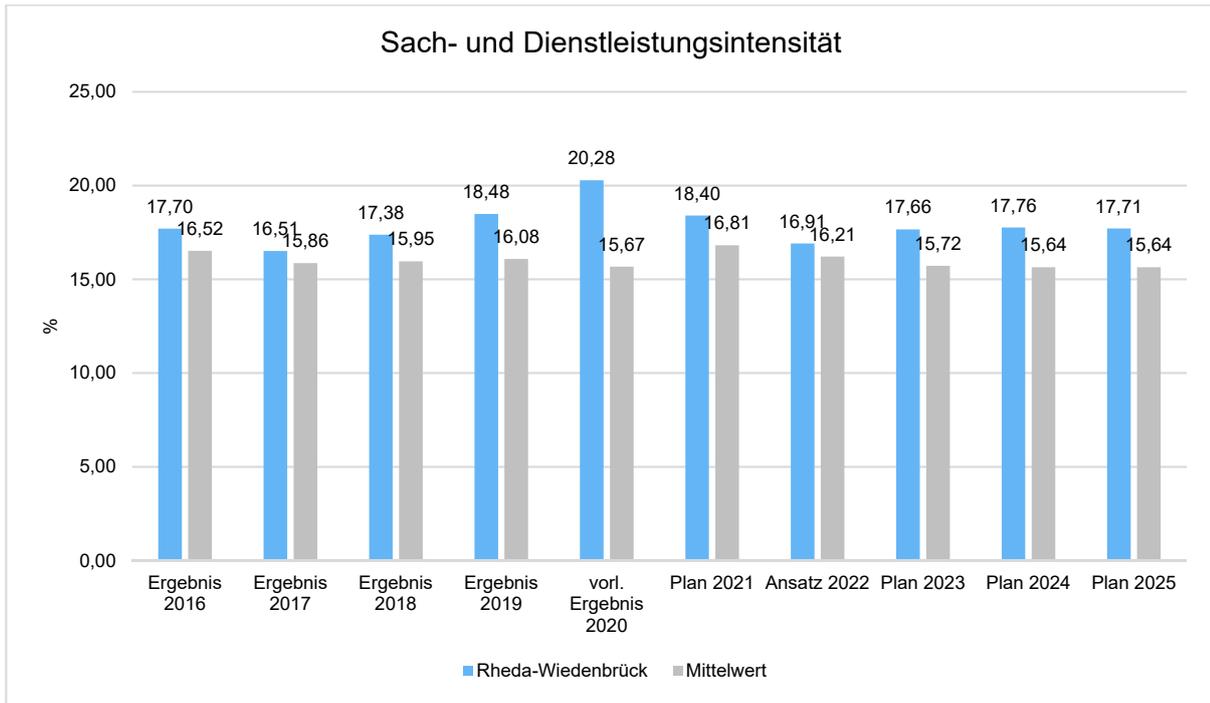
Sach- und Dienstleistungsaufwand	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	19.426.400	14.420.500	14.299.500	14.035.800	14.358.800	14.459.300
Unterhaltung bewegliches Vermögen	510.158	533.300	561.700	544.700	544.700	546.700
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	1.584.409	1.460.000	1.485.200	1.495.200	1.505.200	1.515.200
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	8.380.262	9.611.200	9.246.600	9.209.300	9.173.300	9.222.800
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>29.901.229</b>	<b>26.025.000</b>	<b>25.593.000</b>	<b>25.285.000</b>	<b>25.582.000</b>	<b>25.744.000</b>

### Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.

Die Steigung der Sach- und Dienstleistungen im vorläufigen Ergebnis 2020 ist maßgeblich mit einer Steigerung im Bereich der Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden und Infrastrukturvermögen zu begründen. Ausschlaggebend dafür ist die Bildung von Rückstellungen im Immobilienbereich in einer Größenordnung von +5,0442 Mio. €.



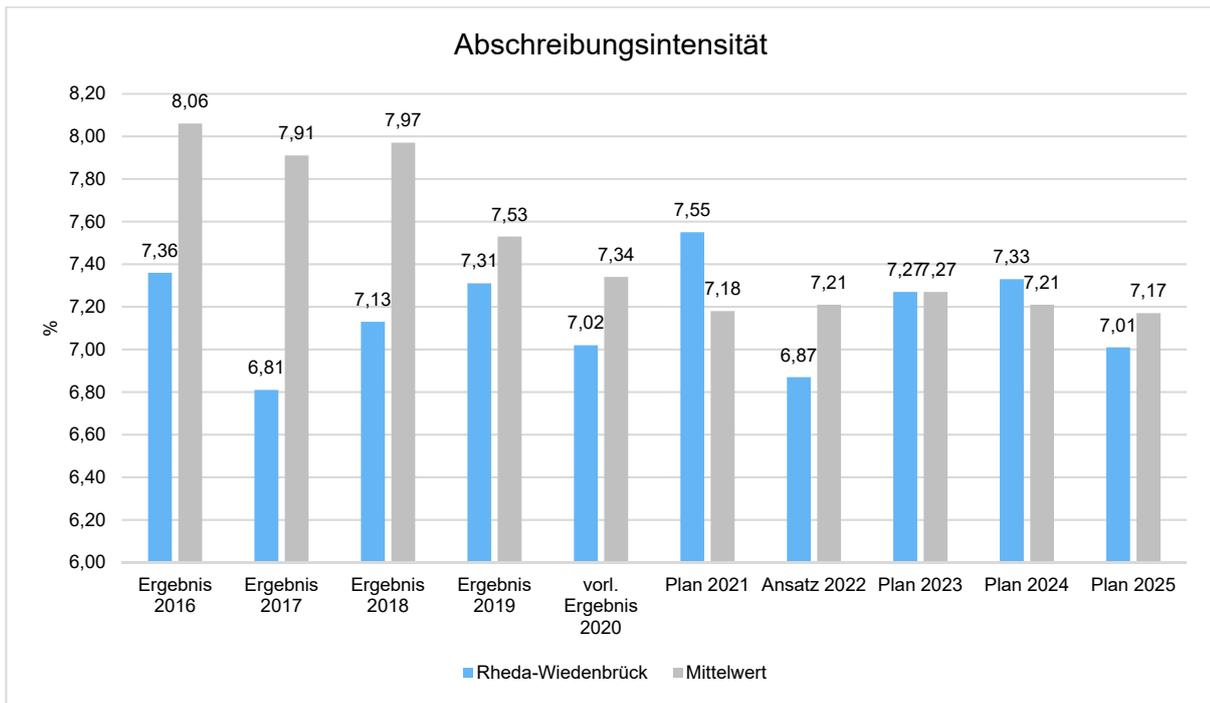
#### 4.4 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	10.357.894	10.681.200	10.390.000	10.414.000	10.563.000	10.191.000
<b>Abschreibungen gesamt</b>	<b>10.357.894</b>	<b>10.681.200</b>	<b>10.390.000</b>	<b>10.414.000</b>	<b>10.563.000</b>	<b>10.191.000</b>

#### Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen.

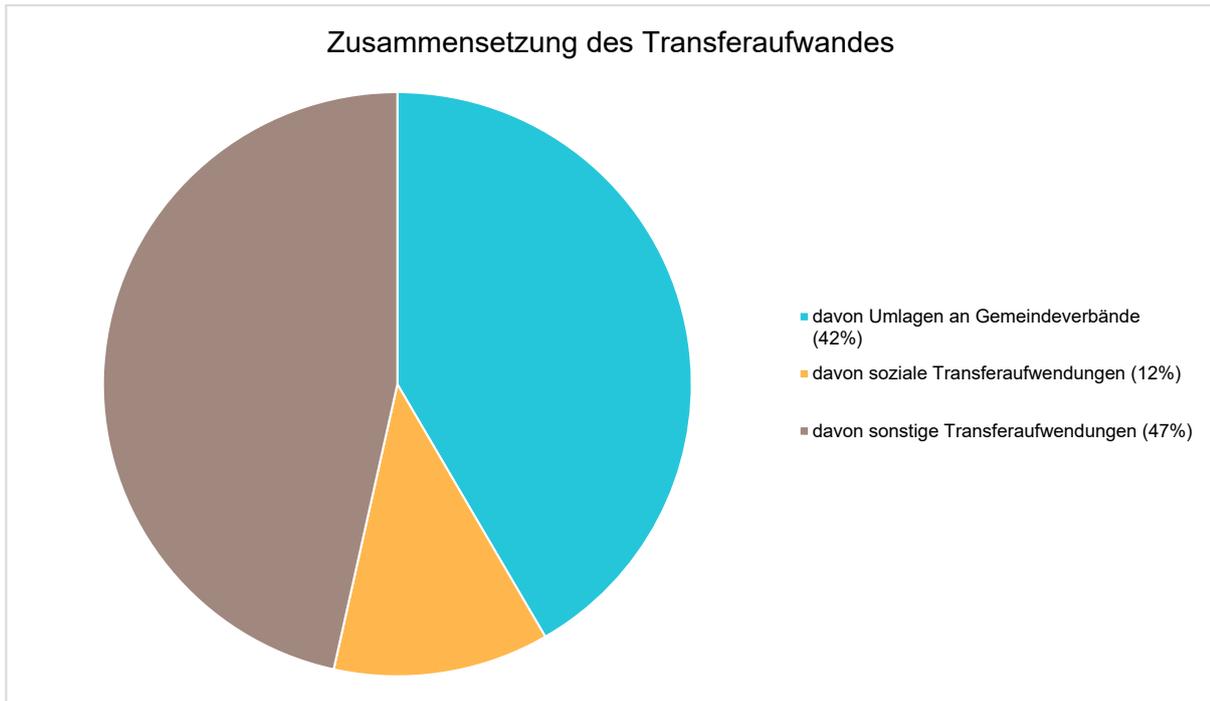


#### 4.5 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

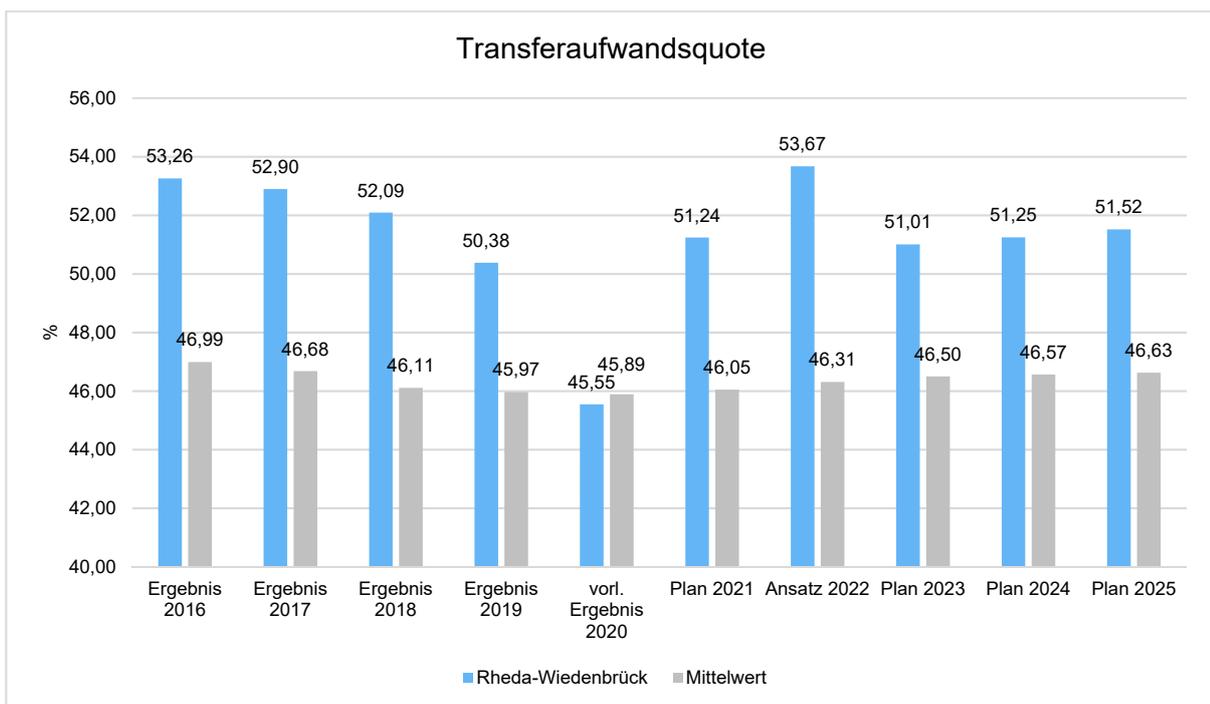
Transferaufwendungen	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>67.167.360</b>	<b>72.487.200</b>	<b>81.219.000</b>	<b>73.046.000</b>	<b>73.806.000</b>	<b>74.901.000</b>
davon Umlagen an Gemeindeverbände	23.768.674	24.000.000	33.800.000	26.900.000	26.600.000	27.200.000
davon soziale Transferaufwendungen	8.487.427	10.436.000	9.633.000	9.673.800	9.781.700	9.868.800
davon sonstige Transferaufwendungen	34.911.260	38.051.200	37.786.000	36.472.200	37.424.300	37.832.200

## Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



## Transferaufwandsquote

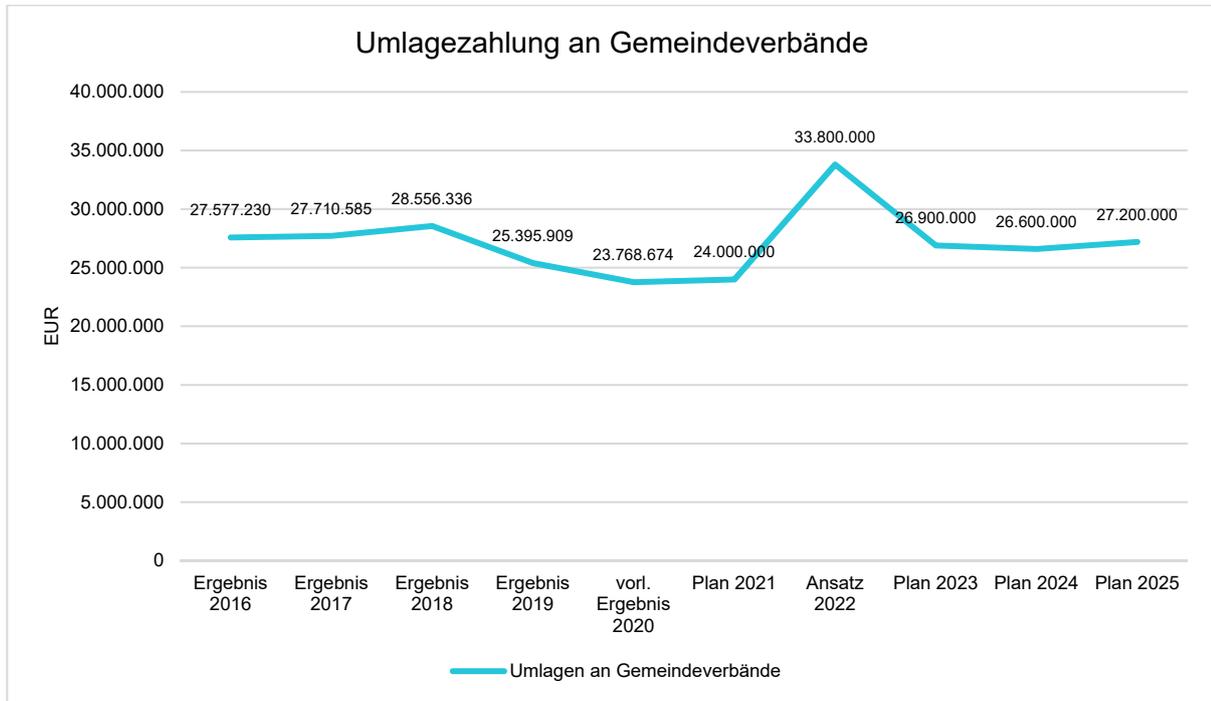
Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



### 4.5.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

	Plan 2021	Ansatz 2022	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	24.000.000	33.800.000	9.800.000

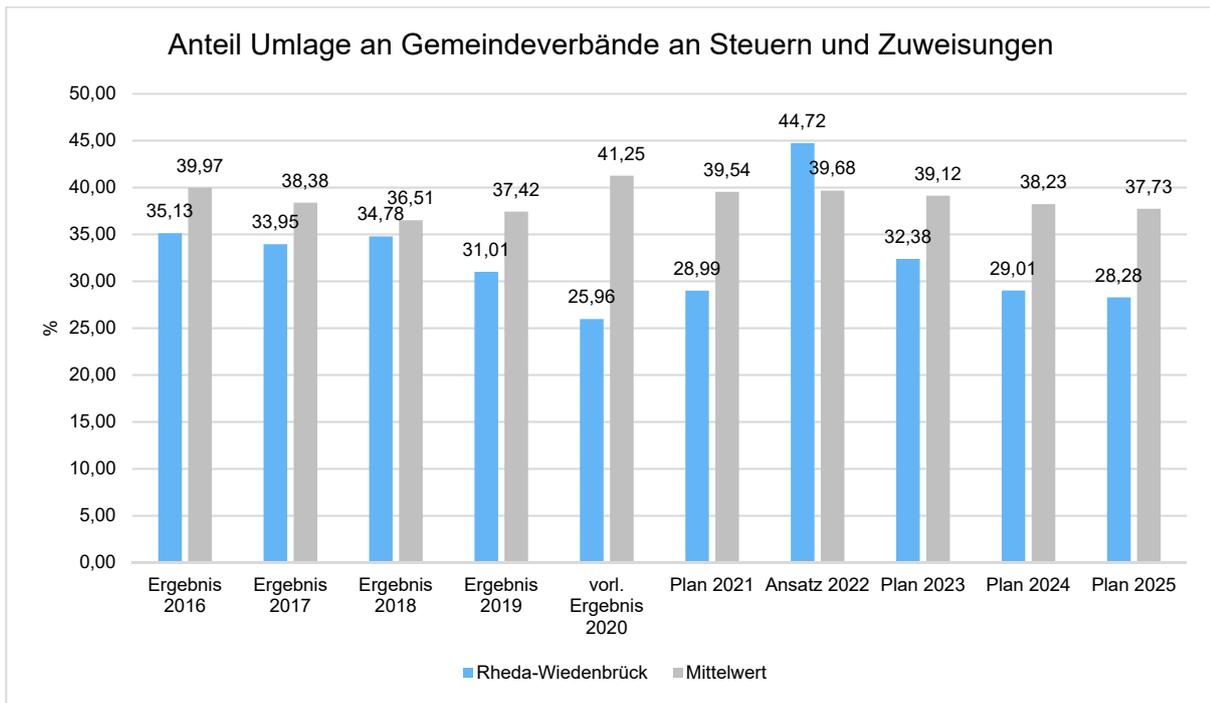


Auffällig ist die Entwicklung der Kreisumlage im Jahr 2022. Die exorbitante Steigerung resultiert aus der relativ hohen Steuerkraft der Stadt Rheda-Wiedenbrück im Vergleich mit den anderen kreisangehörigen Kommunen des Kreises Gütersloh in der Referenzperiode vom 01.07.2020 bis zum 30.06.2021, die hier ausschlaggebend ist. Für die Mehrbelastungen ist im Jahresabschluss 2020 eine Rückstellung nach § 37 KomHVO NRW in Höhe von 7,4 Mio. Euro gebucht.

### Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

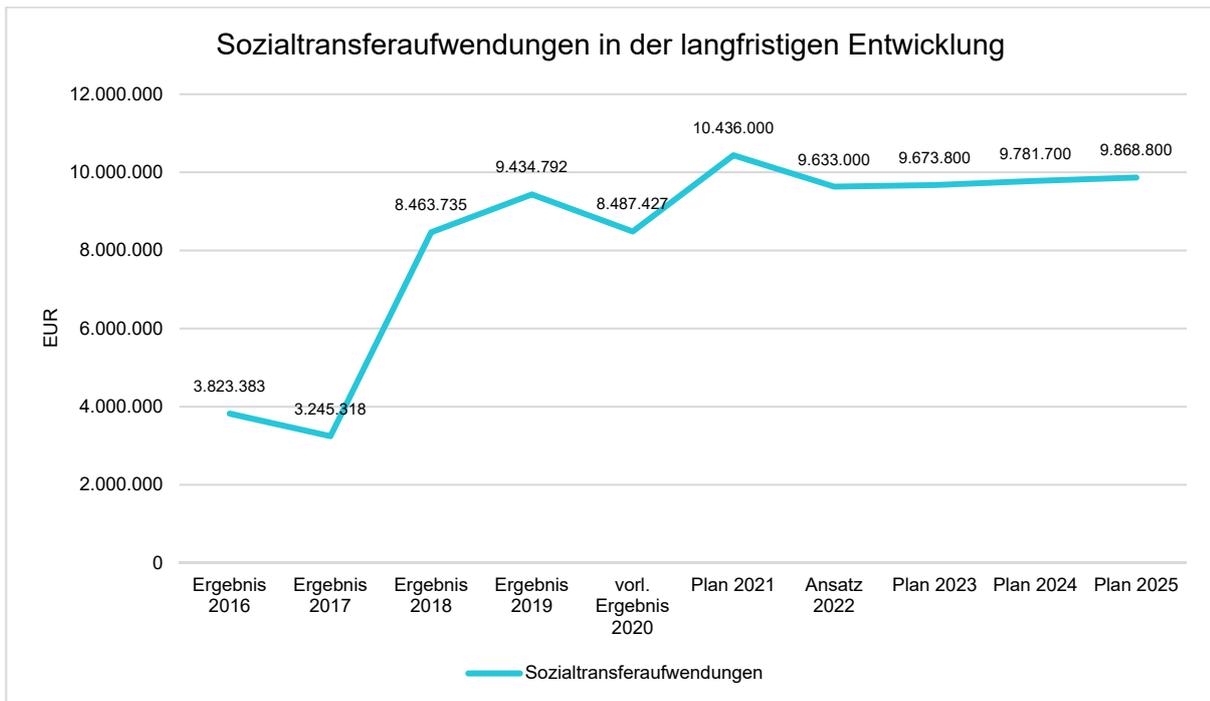
Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



## 4.5.2 Sozialtransferaufwendungen

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung zeigt sich folgendes Bild:

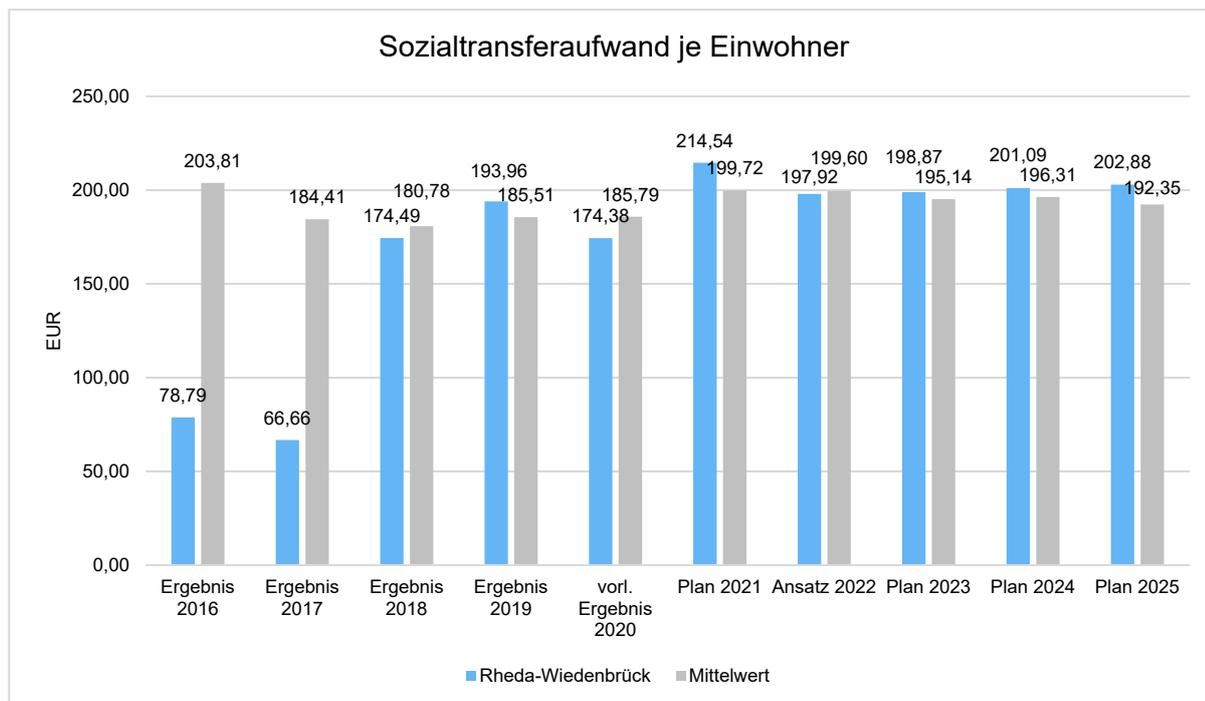
	Plan 2021	Ansatz 2022	Abw. abs.
Sozialtransferaufwendungen	10.436.000	9.633.000	-803.000



Aufgrund einer geänderten Sachkontenzuordnung im Produkt Familienunterstützende Hilfen, werden die Planansätze ab 01.01.2018 unter der Rubrik Sozialtransferaufwendungen geführt.

## Sozialtransferaufwendungen je Einwohner

Um die Höhe der Belastung des Haushaltes durch Sozialtransferaufwendungen und die langfristige Entwicklung zu verdeutlichen, bietet sich die Betrachtung der einwohnerbezogenen Kennzahl an.



## 4.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entwickeln sich wie folgt:

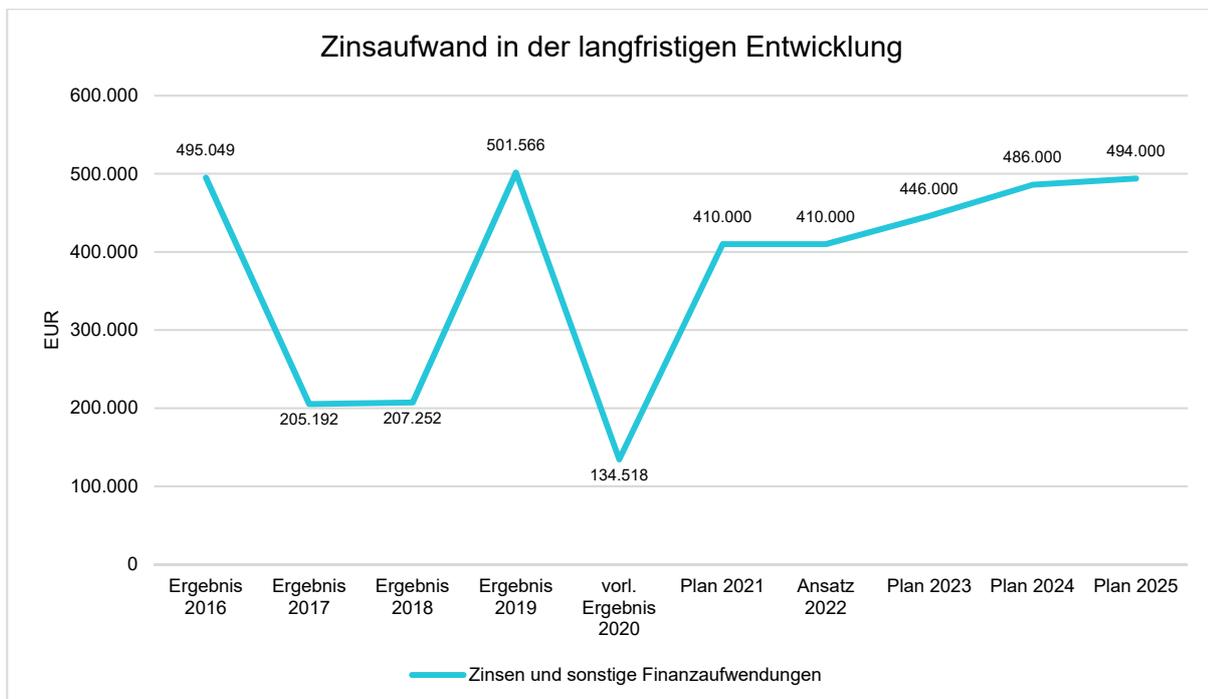
Sonstige Aufwendungen	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	794.398	768.500	752.500	756.600	757.100	746.900
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.279.968	1.273.300	1.534.800	1.495.200	1.270.200	1.249.200
Geschäftsaufwendungen	826.636	1.212.100	1.036.300	1.097.800	998.300	1.167.500
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	881.945	1.024.600	941.600	950.600	960.600	964.600
Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	549.734	12.200	315.000	300.000	60.000	60.000
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.205.400	1.213.300	1.305.800	1.199.800	1.198.800	1.198.800
<b>Summe sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.538.081</b>	<b>5.504.000</b>	<b>5.886.000</b>	<b>4.900.000</b>	<b>5.245.000</b>	<b>5.387.000</b>

Der Anstieg in der Kategorie „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ wird maßgeblich ausgelöst durch die Bildung von sonstigen Rückstellungen (+8.813.745,31 €). In dieser Kategorie war die Bildung der Kreisumlagenrückstellung (+7,413 Mio. €) aufgrund des außerordentlichen Gewerbesteuierzuwachses und der damit einhergehenden zukünftigen hohen Zahlungsverpflichtung ggü. dem Kreis erforderlich geworden. Aufgrund der prognostizierten geringeren Steuerkraft in den kommenden Jahren, die vor allem mit dem Rückgang der Gewerbesteuereinzahlungen zusammenhängt, wird auch die Kreisumlage nicht mehr so hoch ausfallen, wodurch weniger bis kein Aufwand für die Kreisumlage zurückgestellt werden muss.

#### 4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2021	Ansatz 2022	Abw. abs.
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	410.000	410.000	--

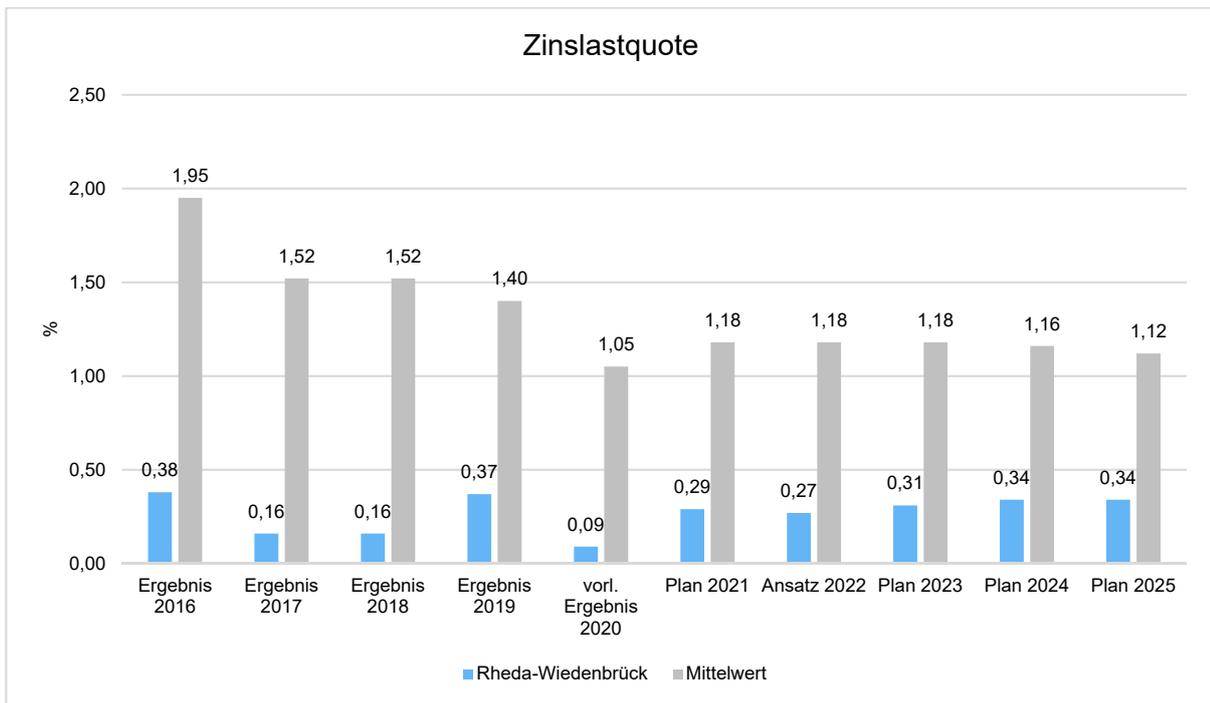


Auf wesentliche Zinsbelastungen ist nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO näher einzugehen. Es liegen folgende Zinsbelastungen vor:

Der hier abgebildete Zinsaufwand setzt sich aus dem Zinsaufwand für Darlehen der Stadt sowie aus einem kalkulierten Aufwand für die Rückzahlung von in der Vergangenheit erhaltener Verzinsung für Steuernachforderungen zusammen.

#### Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



## 5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

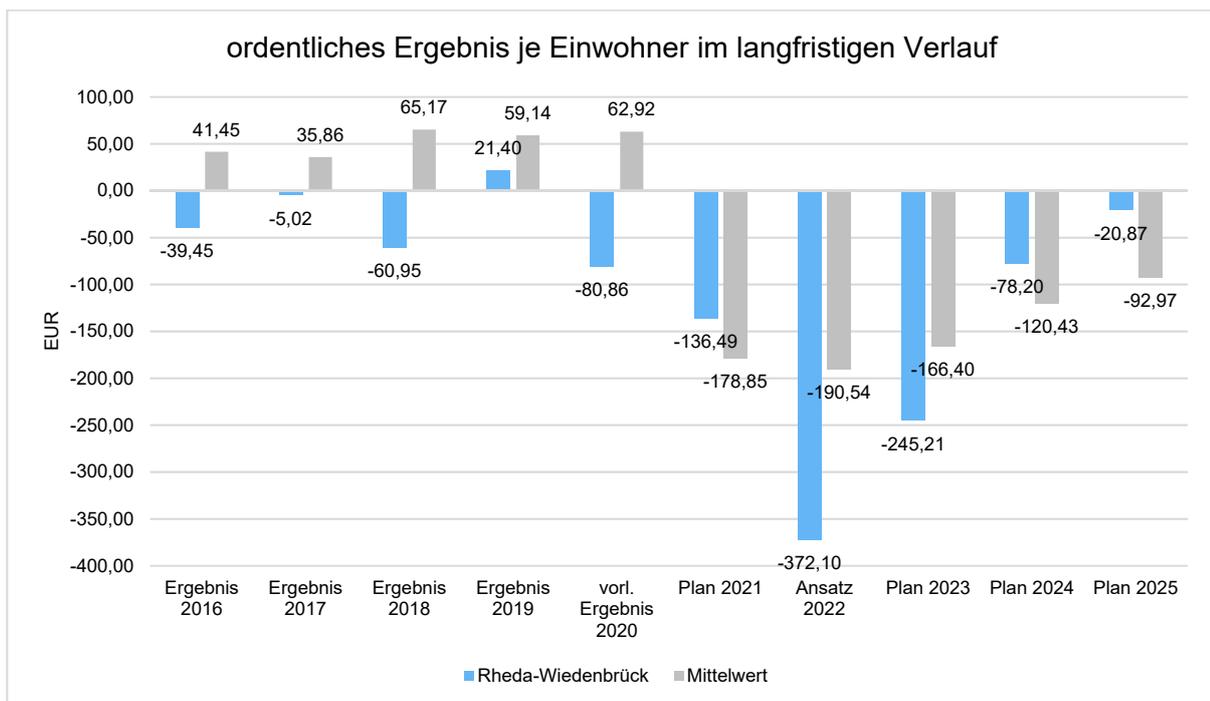
Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr	Plan 2021	Ansatz 2022	Abw. absolut
Ordentliches Ergebnis	-6.639.200	-18.111.000	-11.471.800
Finanzergebnis	927.000	1.097.000	170.000
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-5.712.200	-17.014.000	-11.301.800
Außerordentliches Ergebnis	3.323.500	10.428.000	7.104.500
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.388.700</b>	<b>-6.586.000</b>	<b>-4.197.300</b>

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

### Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

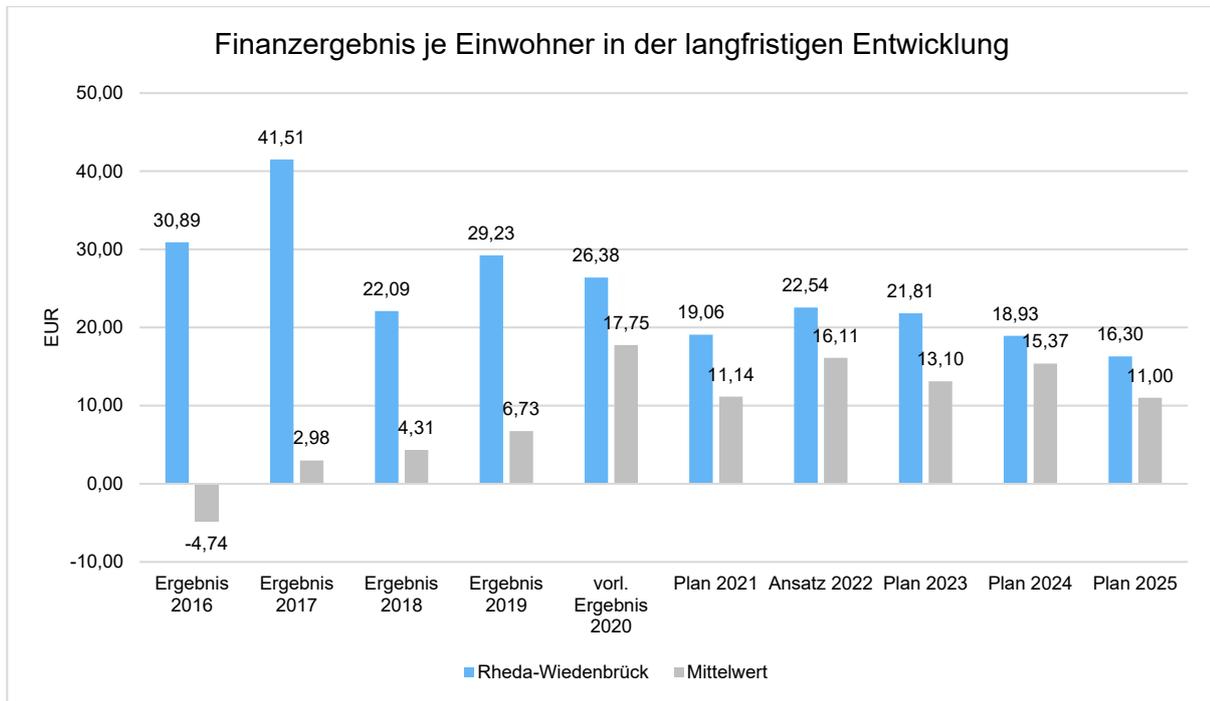
	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordentliches Ergebnis	-3.935.511	-6.639.200	-18.111.000	-11.928.000	-3.804.000	-1.015.000
Finanzergebnis	1.283.817	927.000	1.097.000	1.061.000	921.000	793.000
<b>Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.651.693</b>	<b>-5.712.200</b>	<b>-17.014.000</b>	<b>-10.867.000</b>	<b>-2.883.000</b>	<b>-222.000</b>
Außerordentliches Ergebnis	6.991.761	3.323.500	10.428.000	6.167.300	600.000	--
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.340.068</b>	<b>-2.388.700</b>	<b>-6.586.000</b>	<b>-4.699.700</b>	<b>-2.283.000</b>	<b>-222.000</b>

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:



## Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



Das Jahresergebnis und deren Entwicklung in den folgenden drei Jahren stehen nach §7 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO zur Deckung des Finanzplanes folgendermaßen:

Planerisch schließen die Jahre 2023 bis 2025 jeweils mit Fehlbeträgen ab, die kumuliert ein Volumen von -7,20 Mio. Euro im Drei-Jahreszeitraum erreichen. Das Eigenkapital wird entsprechend durch eine Reduzierung der Ausgleichsrücklage auf ca. 10,3 Mio. Euro abgesenkt, während der Bestand der Allgemeinen Rücklage mit 179,3 Mio. Euro zunächst konstant gehalten werden kann. Es ist allerdings zu beachten, dass die Stadt Rheda-Wiedenbrück ab dem Jahr 2025 gehalten ist, die Bilanzierungshilfe aus dem NKF-CIG NRW optional in einer Summe gegen das Eigenkapital oder über max. 50 Jahre ergebniswirksam aufzulösen hat. Beide Varianten führen perspektivisch zu einer Reduzierung des Eigenkapitals in einer Größenordnung von ca. 27.3 Mio. €.

Der Deckungsbedarf des Finanzplans steht zum Eigenkapital im folgenden Verhältnis:

Die oben genannten Fehlbeträge in Höhe von 7,20 Mio. Euro stellen den Deckungsbedarf des Ergebnishaushaltes im Finanzplanungszeitraum von 2023 bis 2025 dar. Das entspricht rechnerisch einem Anteil von 7% des Eigenkapitals von 198,6 Mio. Euro.

Auf wesentliche Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen in 2022 und für die Haushalte der folgenden Jahre ist nach § 7 Abs. 2 Nr. 4 KomHVO näher einzugehen.

Die Investitionen werden sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Investitionstabelle	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	8.551.167,03	9.518.119	9.996.000	5.871.000	4.505.000	4.041.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	-12.829.574,88	-29,358,243,28	-12.690.000	-17.260.000	-13.960.000	-13.650.000

Hier sind Auszahlungsermächtigungen, die aus dem Jahr 2021 in das Jahr 2022 übertragen werden, noch nicht berücksichtigt. Nach dem aktuellen Erkenntnisstand werden Ermächtigungsübertragungen in einer Größenordnung von ca. 9,06 Mio. Euro erwartet, die das Budget 2022 entsprechend verstärken. So entstehen im gesamten Planungszeitraum Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 66,62 Mio. €, von denen allerdings gut 6,67 Mio. € nicht eckwertrelevant sind.

Wesentliche Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

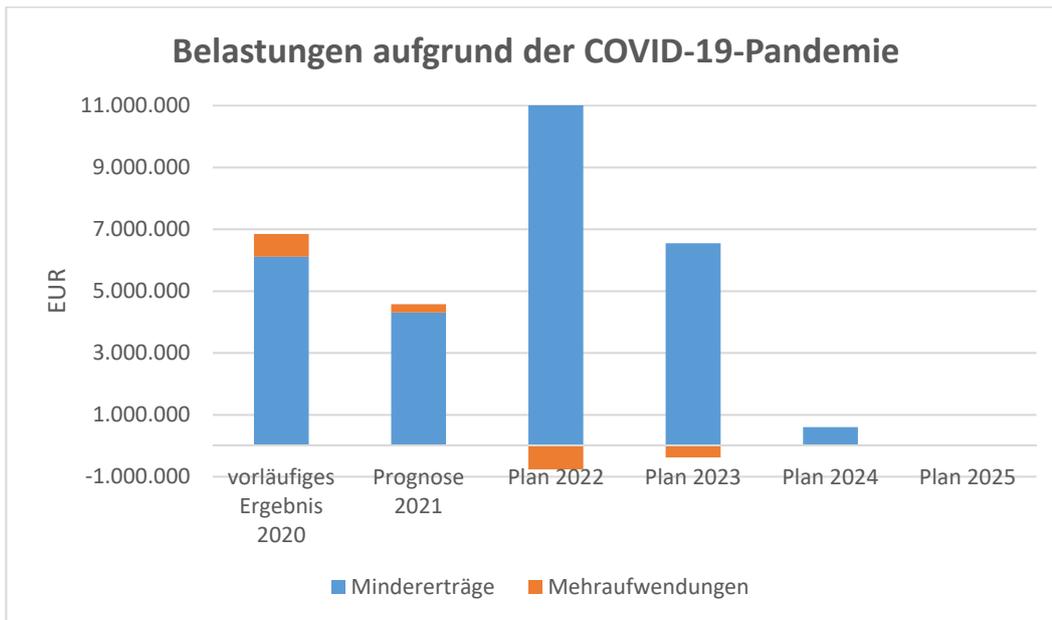
	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Straßenbau	970.306,02	3.760.000	3.410.000	4.740.000	2.300.000	1.725.000
Gebäude	745-001,96	580.000	870.000	2.390.000	2.450.000	2.500.000
Kindertagesbetreuung	1.141.187,15	605.000	395.000	1.435.000	--	--
bewegliches Anlagevermögen sowie Betriebsvorrichtungen	1.689.225,50	6.140.000	3.415.000	4.795.000	2.450.000	2.500.000
Sonstiges	3.667.137,60	2.555.000	4.600.000	3.900.000	6.760.000	6.925.000

## 5.2 Belastungen aufgrund der COVID-19-Pandemie

Bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 ist gemäß § 4 Abs. 2 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG NRW) die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu prognostizieren. Hierzu ist eine Gegenüberstellung des im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung für 2021 erstellten Ergebnisplans mit einer Nebenrechnung für das Haushaltsjahr 2021 vorzunehmen. Wie bereits ausgeführt, hat das MHKBG NRW den Gesetzesentwurf zur Beschlussfassung empfohlen, demnach das NKF CIG für die Haushaltsplanung 2022 verlängert werden soll. Daher wurden auch in diesem Haushaltsplan die Mindererträge und Mehraufwendungen aufgrund Corona prognostiziert und mit einer Nebenrechnung für das Haushaltsjahr 2022 aufgenommen worden.

Nach § 4 Abs. 5 NKF-CIG NRW ist die gemäß den Absätzen 2 bis 4 prognostizierte Haushaltsbelastung als **außerordentlicher Ertrag** in den Ergebnisplan aufzunehmen.

Im Folgenden werden die Mindererträge und Mehraufwendungen dargestellt:



Eine genaue Aufstellung der außerordentlichen Erträge und außerordentlichen Aufwendungen ist als **Anlage 3** zum Vorbericht beigefügt.

Der Jahresabschluss 2020 und die Prognose des Jahresabschlusses 2021 weisen eine Belastung aus der Corona-Pandemie in Höhe von zusammen 11,42 Mio. Euro aus. Hinzu kommen die oben dargestellten Mehrbelastungen der Jahre 2022 bis 2025. Insgesamt ergibt sich folgendes Bild:

	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuern und Abgaben	11.195.300	6.545.300	600.000	--
<b>Mindererträge</b>	11.195.300	6.545.300	600.000	--
Transferaufwendungen	-804.000	-378.000	--	--
Abschreibung auf geringwertige Vermögensgegenstände	36.700	--	--	--
<b>Mehraufwendungen</b>	<b>-767.300</b>	<b>-378.000</b>	--	--
<b>= COVID-19-bedingte Belastungen in Summe</b>	<b>10.428.000</b>	<b>6.167.300</b>	<b>600.000</b>	--

Die Covid-19-bedingten Belastungen werden im Ergebnisplan unter den außerordentlichen Erträgen (Zeile 23) dargestellt. Die außerordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus den Mindererträgen und den Mehraufwendungen.

Unter Berücksichtigung des in den Jahresabschlüssen 2020 und 2021 voraussichtlich zu isolierenden Schadens ergibt sich perspektivisch ein **COVID-19-bedingte Belastung des städtischen Haushalts** in einer Größenordnung von insg. **27,3 Mio. Euro**. Dieser Betrag wäre dann als Bilanzierungshilfe vor dem Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen und ab 2025 (sukzessive) abzubauen.

## 6 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.219.166	129.932.400	131.154.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.354.466	127.777.200	137.477.900
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.864.699</b>	<b>2.155.200</b>	<b>-6.323.900</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.551.167	9.511.400	9.996.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.829.575	13.640.000	12.690.000
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.278.408</b>	<b>-4.128.600</b>	<b>-2.694.000</b>
<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>14.586.292</b>	<b>-1.973.400</b>	<b>-9.017.900</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.209.905	5.000	2.004.800
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	451.019	203.000	203.000
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>758.886</b>	<b>-198.000</b>	<b>1.801.800</b>
<b>Änderung Bestand eigener Finanzmittel</b>	<b>15.345.178</b>	<b>-2.171.400</b>	<b>-7.216.100</b>
Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln	-327.164	--	--
<b>Liquide Mittel</b>	<b>15.018.014</b>	<b>-2.171.400</b>	<b>-7.216.100</b>

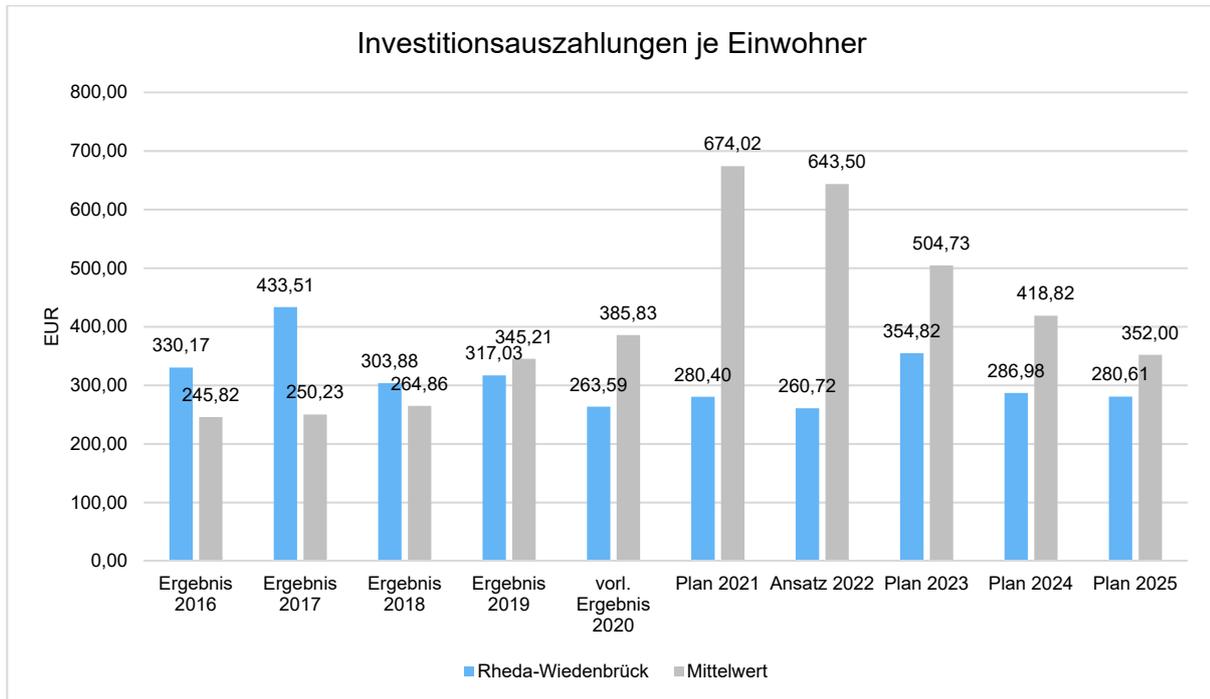
### 6.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.939.725	7.151.400	4.539.000	5.261.000	3.890.000	3.426.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	369.294	1.700.000	--	--	--	--
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	20.665	16.000	175.000	5.000	10.000	10.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	547.285	--	4.677.000	--	--	--
Beiträge und ähnliche Entgelte	590.612	644.000	605.000	605.000	605.000	605.000
Sonstige investive Einzahlungen	83.586	--	--	--	--	--
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>8.551.167</b>	<b>9.511.400</b>	<b>9.996.000</b>	<b>5.871.000</b>	<b>4.505.000</b>	<b>4.041.000</b>
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	44.462	605.000	395.000	1.435.000	--	--
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.448.598	2.330.000	4.600.000	3.400.000	4.000.000	3.500.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	3.319.376	5.880.000	3.235.000	4.960.000	2.660.000	3.075.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.550.000	225.000	--	500.000	2.500.000	2.900.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.467.140	4.600.000	4.460.000	6.965.000	4.800.000	4.175.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>12.829.575</b>	<b>13.640.000</b>	<b>12.690.000</b>	<b>17.260.000</b>	<b>13.960.000</b>	<b>13.650.000</b>

## Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:

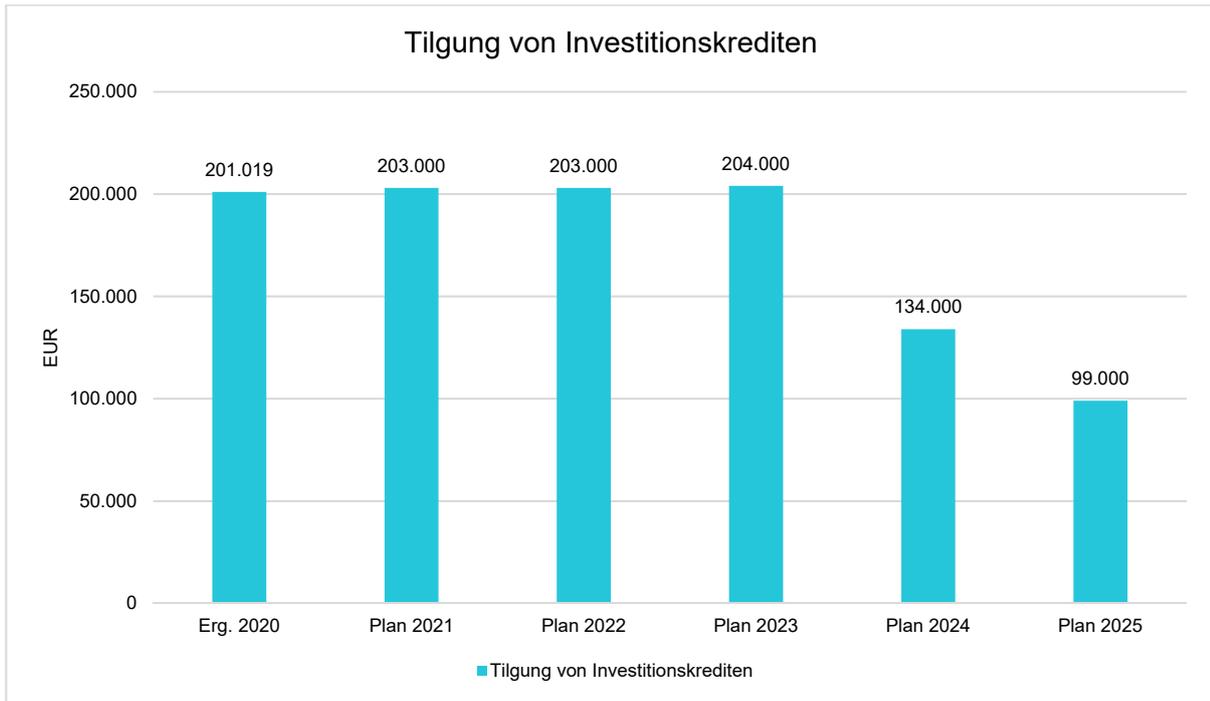


## 6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kreditaufnahmen für Investitionen	5.146	5.000	2.004.800	14.404.800	3.504.800	1.404.800
Aufnahme von Liquiditätskrediten	1.205.750	--	--	--	--	--
Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-991	--	--	--	--	--
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt</b>	<b>1.209.905</b>	<b>5.000</b>	<b>2.004.800</b>	<b>14.404.800</b>	<b>3.504.800</b>	<b>1.404.800</b>
Tilgung von Investitionskrediten	201.019	203.000	203.000	204.000	134.000	99.000
Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	250.000	--	--	--	--	--
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt</b>	<b>451.019</b>	<b>203.000</b>	<b>203.000</b>	<b>204.000</b>	<b>134.000</b>	<b>99.000</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>758.886</b>	<b>-198.000</b>	<b>1.801.800</b>	<b>14.200.800</b>	<b>3.370.800</b>	<b>1.305.800</b>

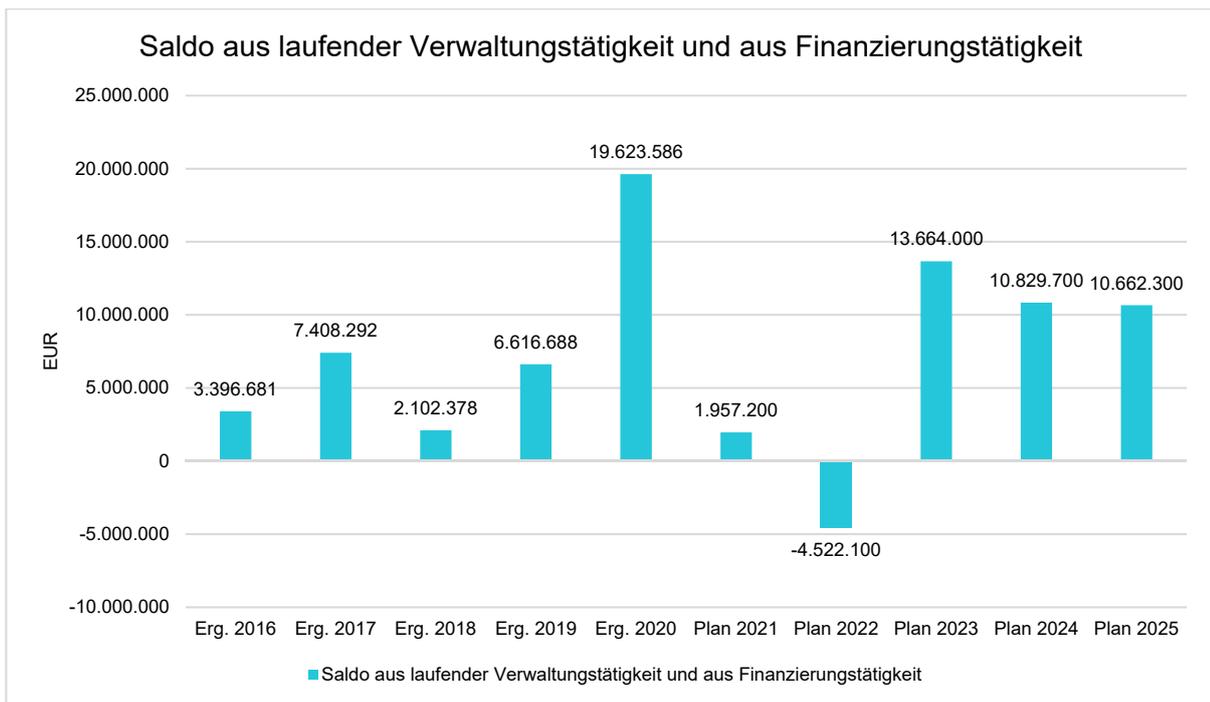
Aus der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



### 6.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO ist die Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit darzustellen. Unter der besonderen Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades muss im Vorbericht eingegangen werden.

Im Planungsjahr 2022 beträgt das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit -4.522.100. Dies weicht um 6.479.300 von 2021 ab. Im Vorjahr 2021 betrug der Saldo 1.957.200.



## 7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

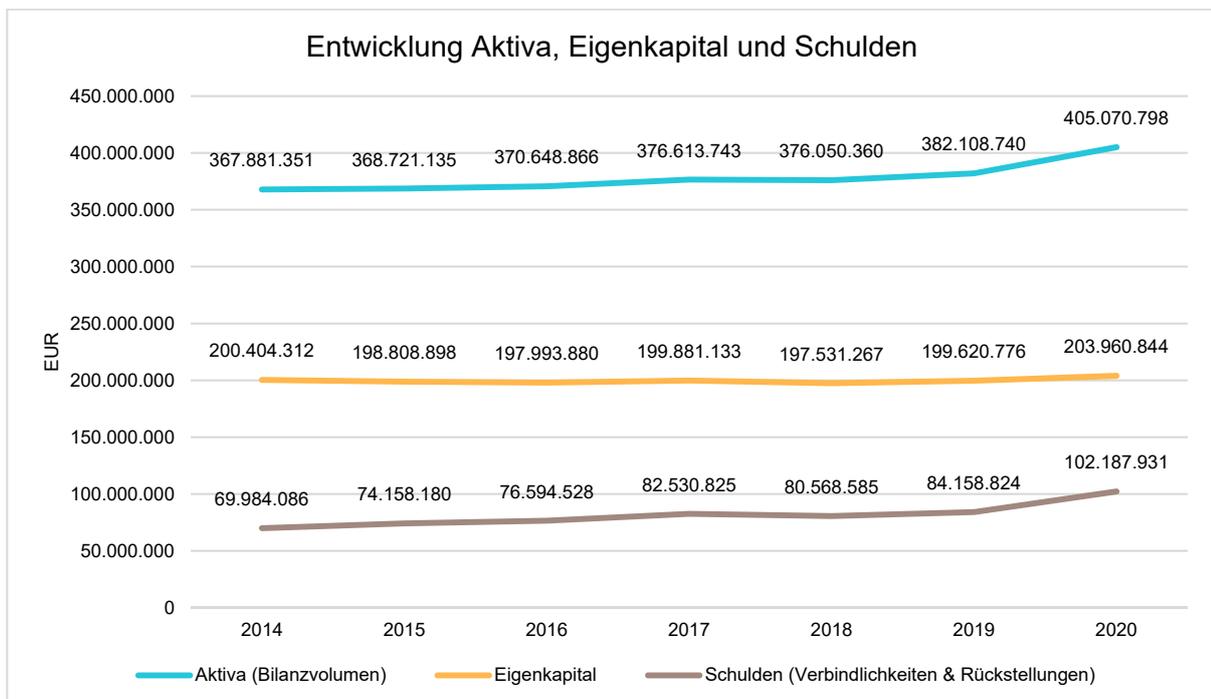
Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen / Euro	2017	2018	2019	2020
Bilanzvolumen / Aktiva	376.613.743	376.050.360	382.108.740	405.070.798
Eigenkapital	199.881.133	197.531.267	199.620.776	203.960.844
davon Allgemeine Rücklage	180.083.117	179.618.244	179.264.717	179.264.717
davon Ausgleichsrücklage	18.021.398	19.798.016	17.913.024	17.913.024
davon Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.776.617	-1.884.992	2.443.035	6.783.103
Sonderposten	86.007.509	90.628.537	90.989.605	89.686.539
Rückstellungen	64.648.820	66.752.696	69.811.739	84.599.743
Verbindlichkeiten	17.882.005	13.815.889	14.347.085	17.588.188
Passive Rechnungsabgrenzung	8.194.277	7.321.971	7.339.534	9.235.484

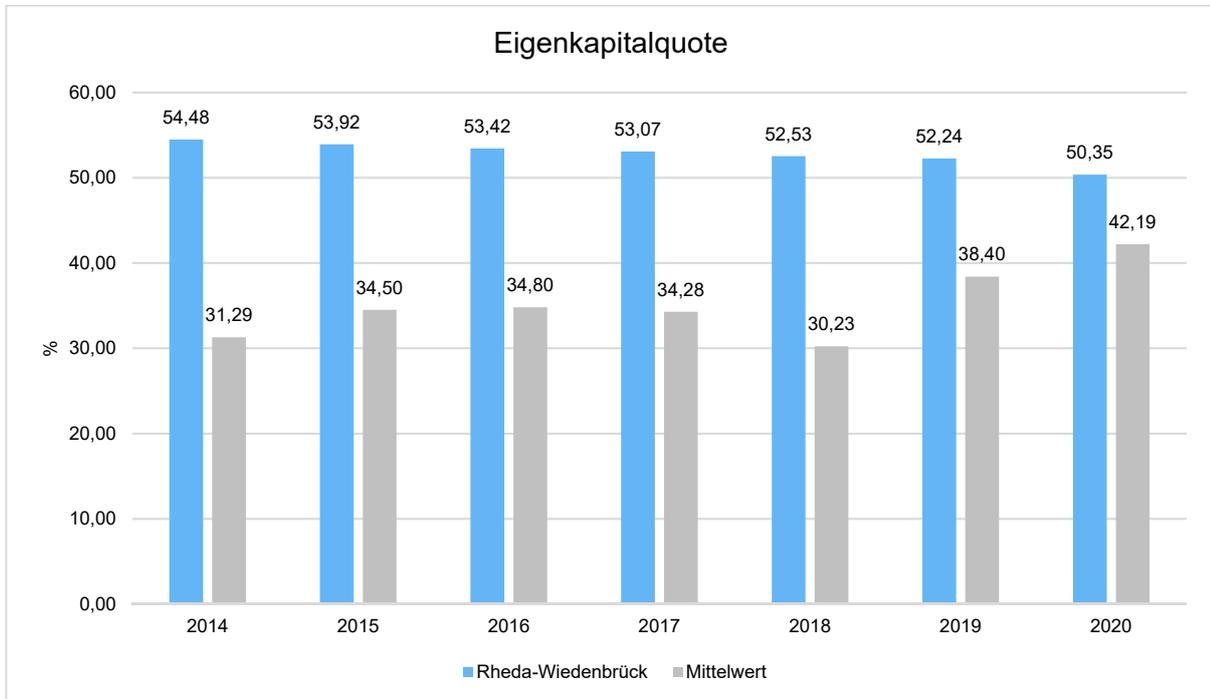
### Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



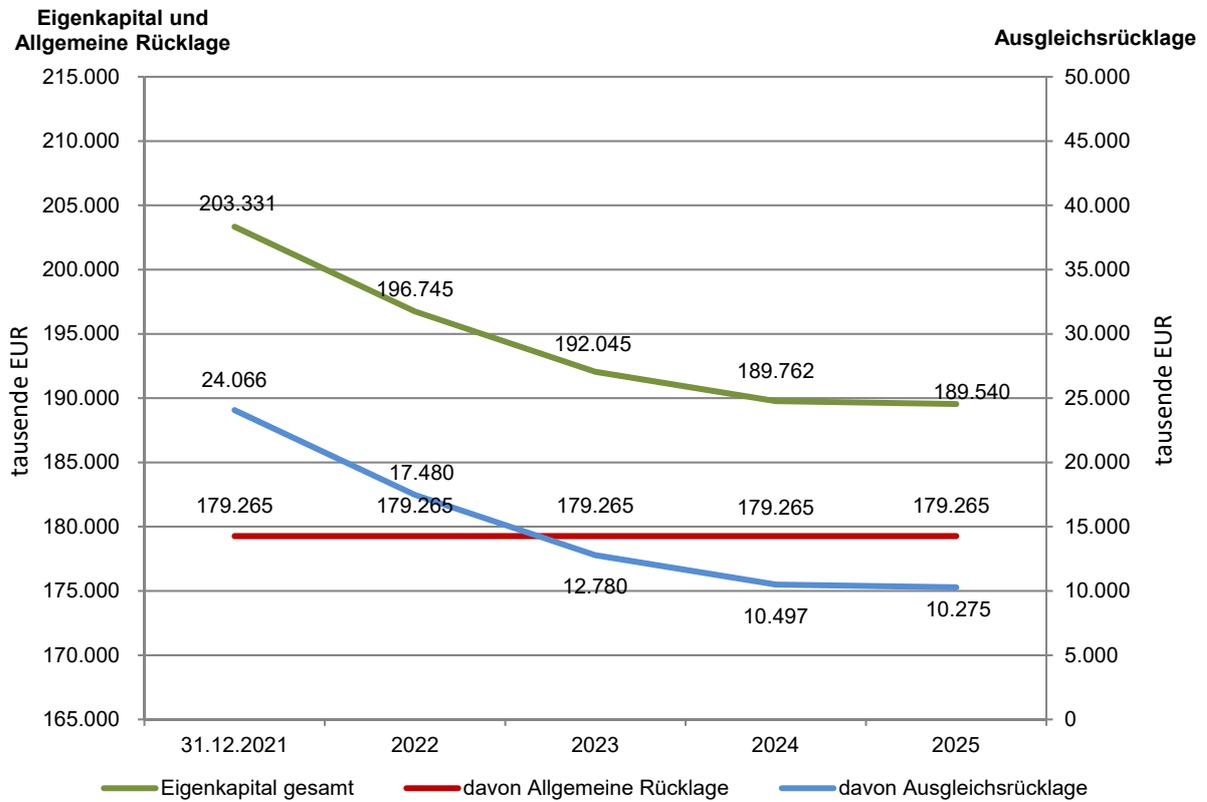
## Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Die Eigenkapitalentwicklung wird nachfolgend abgebildet:

## Eigenkapitalentwicklung

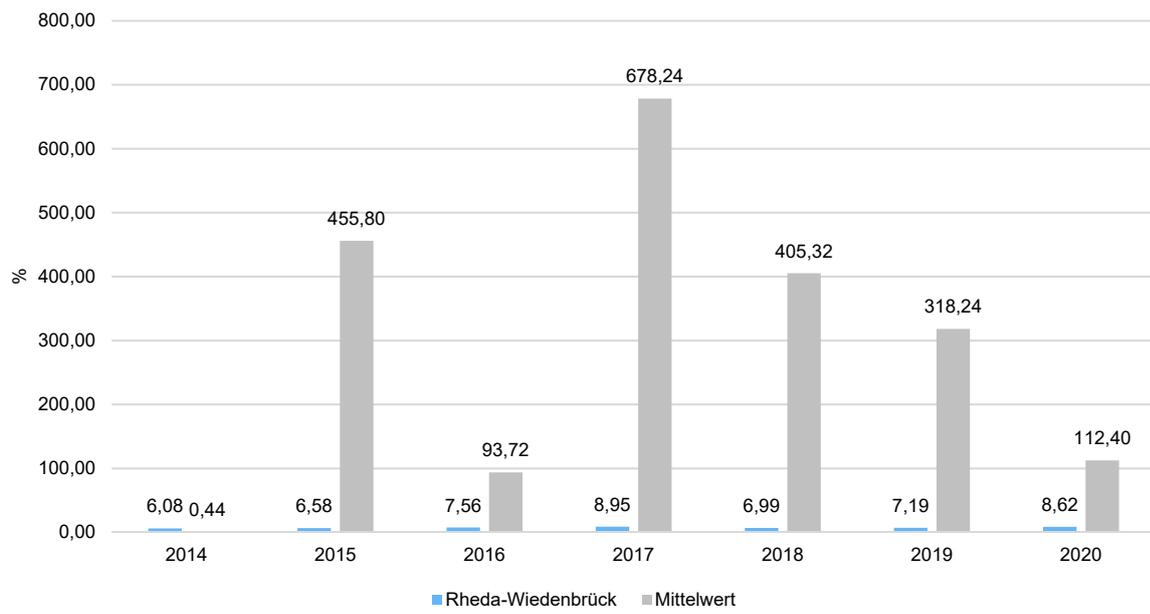


## Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.

### Verschuldungsgrad



## 8 Weitere Angaben gemäß § 7 KomHVO NRW

Bei den weiteren Angaben zum Vorbericht nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW sind die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten, aufzuführen.

Bei der Stadt Rheda-Wiedenbrück haben sich nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 a KomHVO NRW wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen aus dem Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden, ergeben:

Hierzu wird auf die Wirtschaftsdaten des Betriebes Bauhof, Eigenbetriebes Abwasser und der Flora Westfalica als Anlage zum Haushaltsplan verwiesen.

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat Formen interkommunaler Zusammenarbeit gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 7 b KomHVO NRW, an denen die Kommune beteiligt ist: keine

Für folgende unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts bestehen wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 c KomHVO NRW. keine

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO folgende wesentliche Verbindlichkeiten in 2022 und den folgenden 3 Jahren:

	<b>vorl. Ergebnis 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Verbindlichkeiten Stadt	4.233.368,93	3.923.190,47	5.593.951,16	19.664.088,19	22.904.377,00	24.079.022,68
Verbindlichkeiten EAW	26.313.070,73	23.502.055,33	26.399.670,95	29.397.147,82	38.899.002,56	43.053.425,57

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO folgende Verpflichtungen aus Bürgschaften:

	<b>vorl. Ergebnis 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
Verpflichtungen aus Bürgschaften	2.070.699,69	2.056.786,36	3.392.774,26	3.190.723,42	3.005.723,42	2.790.000,00

Bei der Stadt Rheda-Wiedenbrück haben sich nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO beim Jahresabschluss 2022 Verpflichtungen aus Gewährverträgen ergeben: keine.

An folgenden wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften haben sich bei Stadt Rheda-Wiedenbrück nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO Verpflichtungen ergeben: keine.

## 9 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

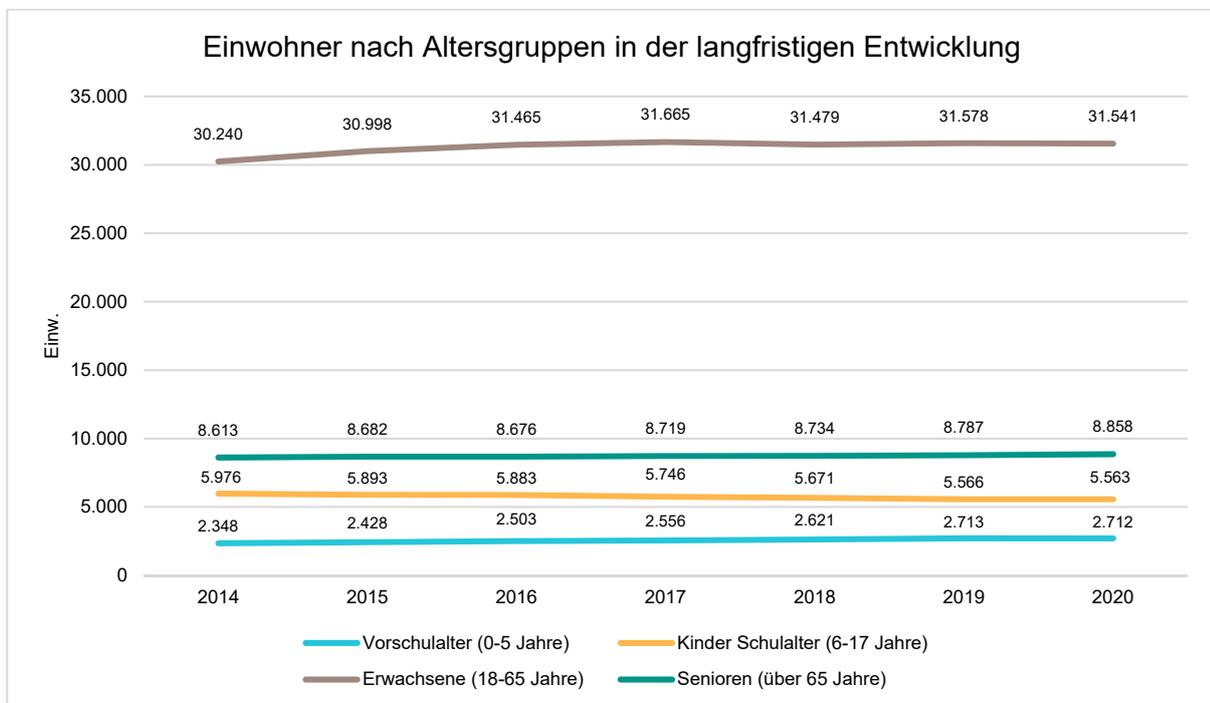
### 9.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

## Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

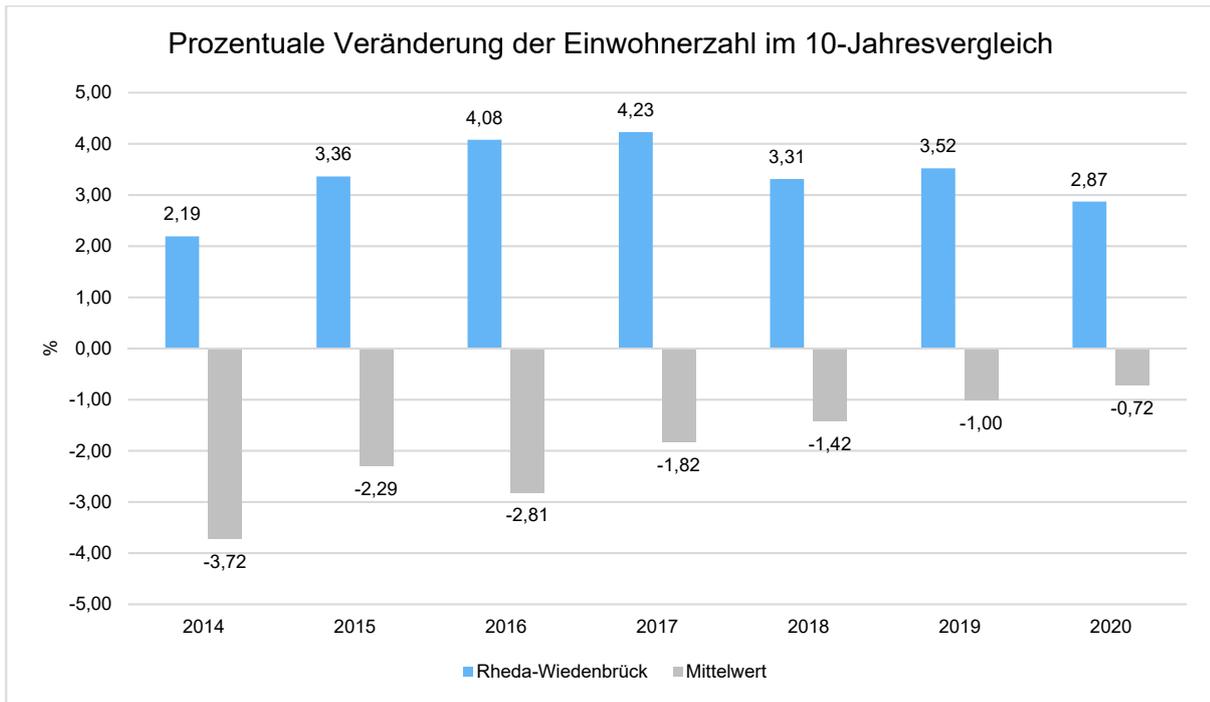
	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Einwohner	48.526	48.685	48.505	48.644	48.672
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	1.298	1.341	1.365	1.381	1.361
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	1.205	1.215	1.256	1.332	1.351
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	5.883	5.746	5.671	5.566	5.563
Jugendliche 18-20 Jahre	1.851	1.828	1.754	1.745	1.720
Einwohner 21-45 Jahre	15.266	15.202	14.956	14.968	14.900
Einwohner 46-65 Jahre	14.348	14.635	14.769	14.865	14.921
Senioren (über 65 Jahre)	8.676	8.719	8.734	8.787	8.858

## Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



## Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2012 zu 2002).

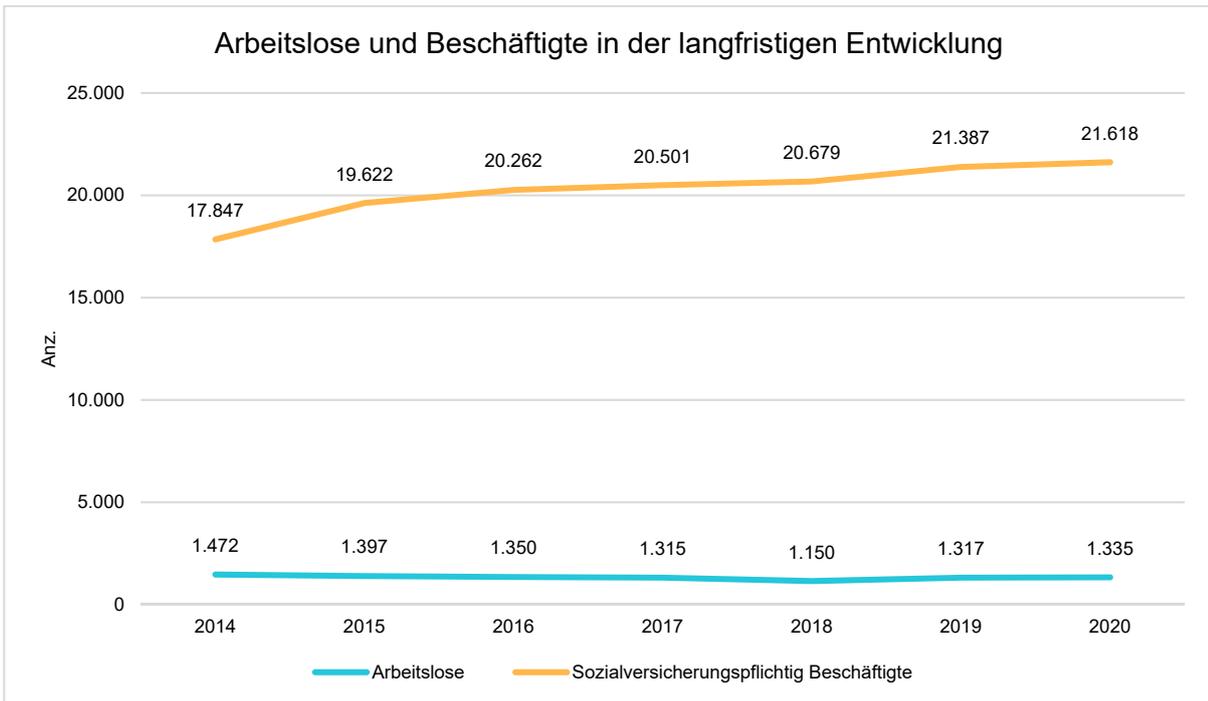


## 9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

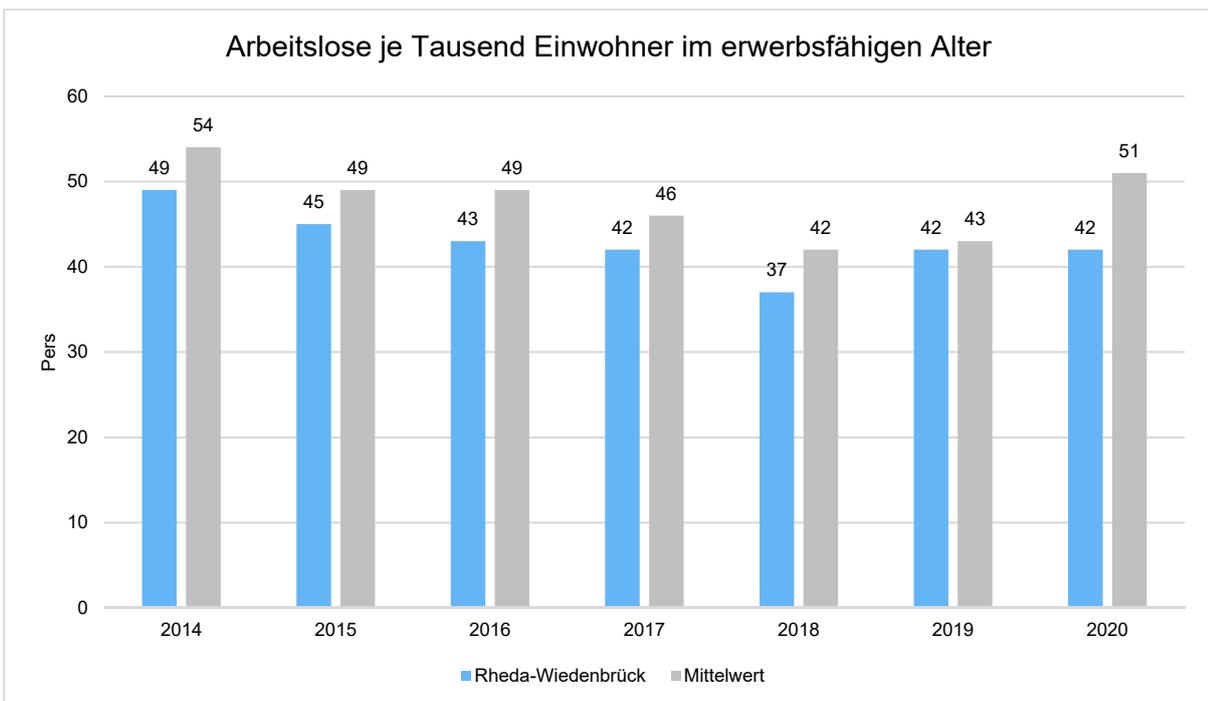
<b>Arbeitslose und Beschäftigte</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Arbeitslose zum 30.6.	1.472	1.397	1.350	1.315	1.150
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	123	148	128	135	101
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	275	236	239	278	241
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	17.847	19.622	20.262	20.501	20.679

## Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



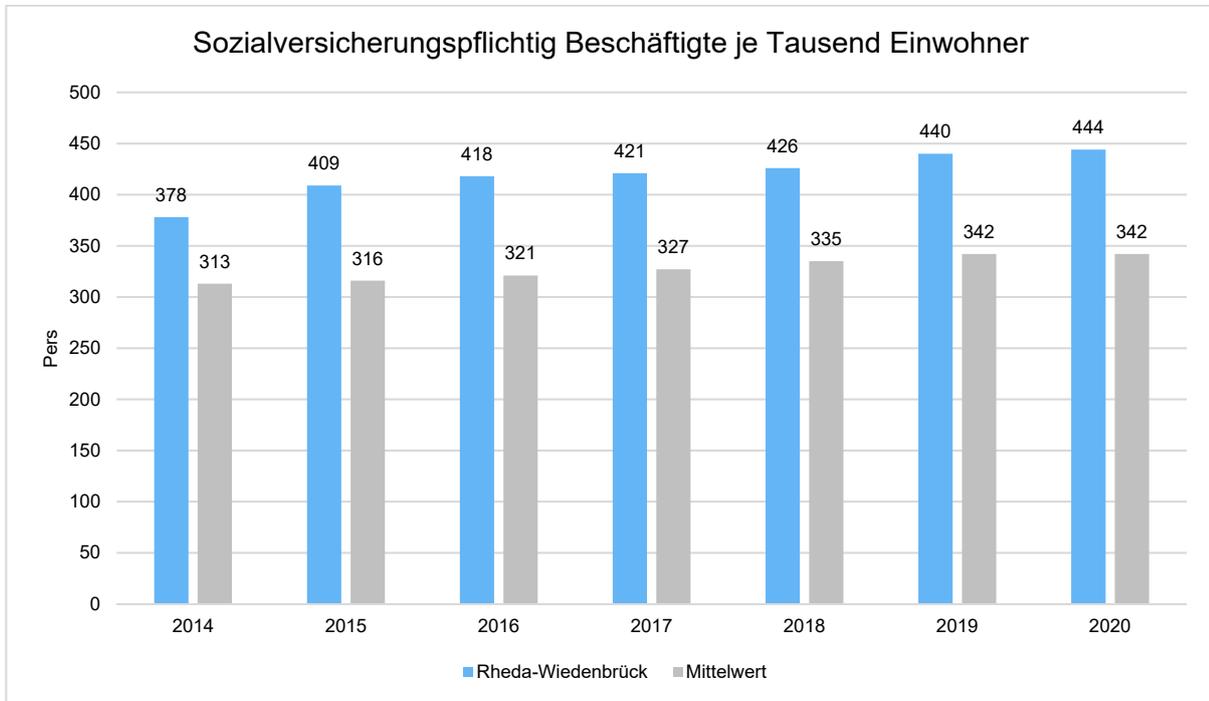
## Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



## Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



## 10 Ausblick

Die aktuelle Diskussion um die öffentlichen Finanzen im Generellen, und die Finanzsituation der Stadt Rheda-Wiedenbrück im Speziellen, war – und ist leider noch immer – sehr stark geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Allein dieser Teilbereich des gesellschaftlichen Lebens bindet zurzeit sehr viele Ressourcen und wird über Bilanzierungshilfen und Liquiditätsengpässe auch in unserer Bilanz sichtbar und finanziell spürbar werden.

Dabei ist die Gefahr groß, andere wesentliche Entwicklungen quasi zu „übersehen“ – unsere Stadtgesellschaft befindet sich auch ohne Corona und auch schon seit längerer Zeit in einem groß angelegten Strukturwandel. Als Stichworte seien hier – ohne den Anspruch der Vollständigkeit zu erheben – exemplarisch genannt:

- der Klimawandel mit seinen neuen und weitreichenden kommunalen Aufgabenstellungen,
- die Transformation einer analog aufgesetzten Verwaltungs- und Schullandschaft in eine in Teilen digitale Welt,
- die seit langem identifizierten und dennoch nicht minder schwierigen Fragen aus dem demographischen Wandel

All das führt bereits heute zu finanziellen (Mehr-) Belastungen. Angesichts der noch zu lösenden Fragestellungen ist aber in jedem Fall davon auszugehen, dass sich die Quantität und auch die Qualität der Aufgaben noch deutlich erhöhen wird. Hinzu kommt, dass für einen mehrjährigen Übergangszeitraum die „alten Strukturen“ parallel zu den im Aufbau befindlichen zukünftigen Prozessen aufrechterhalten werden müssen. – Insgesamt stellt dieser Strukturwandel in finanzwirtschaftlicher Sicht eine sehr große Herausforderung dar – für die Stadt Rheda-Wiedenbrück und auch landesweit.

Derartige Schilderung münden letzten Endes in die Frage, ob die Stadt Rheda-Wiedenbrück über ausreichend Finanzmittel verfügt, diese Aufgaben auch „zu stemmen“. Die Antwort fällt differenziert aus:

Zum einen kann der städtische Haushalt 2022ff. trotz aller Rückschritte in der jüngsten Pandemiezeit insgesamt auf einem soliden Fundament aufgebaut werden. Die im Entwurf enthaltenen Einsparvorschläge aus verschiedenen Bereichen des Konzerns Stadt werden darüber hinaus dazu beitragen können, die mittlere Zeitspanne bis 2025 / 2026 zunächst zu überbrücken im Hinblick auf den fiktiven Haushaltsausgleich und die Liquidität. Diese Konsolidierungseffekte sind aber ausdrücklich „auf Zeit“ angelegt und keinesfalls auf lange Sicht zu erreichen. Irgendwann in naher Zukunft gilt es, die Zukunftsaufgaben in erhöhtem Maße in der Planung zu berücksichtigen. Damit steigt insgesamt das Risiko für einen strukturell nicht mehr ausgeglichenen Haushalt, der zudem nur unzureichende Mittel für die Investitionstätigkeit erwirtschaftet. Dieses Szenario gilt es abzuwenden!

Vor diesem Hintergrund besteht die drängende Aufgabe des Jahres 2022 darin, eine Prognose für die Folgejahre zu erstellen und daran ausgerichtet ohne Tabus über Konsolidierungspotentiale zu sprechen. Dabei gilt es aber zu bedenken, dass der Anteil an frei verfügbaren Finanzmitteln bei der Stadt Rheda-Wiedenbrück aufgrund von vielen gesetzlich vorgegebenen Leistungen und Ausgaben nur sehr begrenzte Finanzierungs- und Einspareffekte entfalten wird. – Zu einer ehrlichen Diskussion gehört es folglich auch, die Ertragsseite und damit die Steuerhebesätze in die Betrachtung einzubeziehen. Ziel muss es sein, einerseits die finanziellen Belastungen für zukünftige Generationen zu reduzieren und andererseits die Belastungen auf möglichst „viele Schultern“ zu verteilen!

# 11 Glossar

## Begriffe im Gesamtergebnishaushalt

- <b>Steuern und ähnlich Abgaben</b>	u.a. Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- <b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	u.a. Zuweisungen vom Land, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Erträge aus der Abrechnung des Solidarbeitrages
- <b>Sonstige Transfererträge</b>	Kostenbeiträge (Jugendamt)
- <b>öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	u.a. Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
- <b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	u.a. Mieten und Pachten
- <b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>	u.a. Erstattungen vom Land, von Zweckverbänden, von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie übrigen Bereichen
- <b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	u.a. Konzessionsabgaben, Erträge aus der Auflösung personalbedingter Rückstellungen, Erträge aus der Auflösung von Instandsetzungsrückstellungen
- <b>Aktivierbare Eigenleistung</b>	aktivierbare Eigenleistungen am Investitionsvolumen
- <b>Ordentliche Erträge / Aufwendungen</b>	Ohne Finanzerträge bzw. -aufwendungen
- <b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	u.a. Bauhofkosten, Instandsetzungsaufwendungen für Gebäude, Bewirtschaftungskosten, sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Schülerbeförderungskosten,
- <b>Sonstige Transferaufwendungen</b>	u.a. Zuweisungen an Zweckverbände, verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Zuschüsse an übrige Bereiche, Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung, Fonds Deutscher Einheit, Solidarbeitragsumlage
- <b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	u.a. Mieten und Pachten, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Rückstellungen, sonstige Geschäftsaufwendungen
- <b>Finanzerträge</b>	u.a. Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Kreditinstituten, Verzinsung der Gewerbesteuer
- <b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	u.a. Zinsen an Kreditinstitute, Verzinsung der Gewerbesteuer
- <b>Fiktiver Hebesatz</b>	Die fiktiven Realsteuerhebesätze sind durch das Gemeindefinanzierungsgesetz NRW vorgegebene Sätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, welche auch zur Bemessung der Steuerkraft und Berechnung der Schlüsselzuwei-

sungsberechtigung herangezogen werden.

- Mittelwert** Hierunter ist der Mittelwert der herangezogenen Vergleichsgruppe zu verstehen
- Personalintensität** Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.
- Sach- und Dienstleistungsintensität** Die Sach- und Dienstleistungsintensität NRW bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie zeigt an, welches Gewicht die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.
- Steuerquote** Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an. Die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit abgezogen werden. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleiches und ist insofern positiv zu bewerten
- Vergleichsgruppe** Die Stadt Rheda-Wiedenbrück setzt zur Erstellung des Vorberichtes erstmalig unterstützend die Software der IKVS (Interkommunale Vergleichs-Systeme GmbH) ein. IKVS bietet eine interkommunale Vergleichsdatenbank mit Finanz- und Leistungsdaten sämtlicher Kunden. Für die Vergleichsgruppe wurden aus dem breiten Kundenkreis kreisangehörige Kommunen aus NRW gewählt, welche in etwa der Größenklasse Rheda-Wiedenbrücks entsprechen (+/- 10.000 Einwohner). Die so generierte Vergleichsgruppe umfasst die Datengrundlagen von aktuell bis zu 18 Kommunen.
- Zinslastquote** Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab.
- Zuwendungsquote** Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land.  
Die Zuweisungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.  
Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der Steuerquote.

## NKF-Produktplan für die Stadt Rheda-Wiedenbrück

Nr.	Bezeichnung	Verantwortliche/r
<b>01</b>	<b>Produktbereich "Innere Verwaltung"</b>	<b>Herr Mettenborg / Herr Fischer / Herr Dr. Robra</b>
<i>01 01</i>	<i>Produktgruppe "Verwaltungsführung"</i>	<i>Herr Mettenborg</i>
01 01 01	Produkt "Zentrale Steuerung"	Herr Mettenborg
01 01 02	Produkt "Kommunale Zusammenschlüsse und Ausgliederungen"	Herr Fischer
01 01 03	Produkt "Gleichstellungsbeauftragte"	Frau Fischer
01 01 04	Produkt "Städtepartnerschaften"	Herr Wiens
<i>01 02</i>	<i>Produktgruppe "Beschäftigtenvertretung"</i>	<i>Herr Kankowski</i>
01 02 01	Produkt "Beschäftigtenvertretung"	Herr Kankowski
<i>01 03</i>	<i>Produktgruppe "Rechnungsprüfung"</i>	<i>Herr Prinz</i>
01 03 01	Produkt "Rechnungsprüfung"	Herr Prinz
<i>01 04</i>	<i>Produktgruppe "Rechts- und Versicherungsangelegenheiten"</i>	<i>Frau Leciejewski</i>
01 04 01	Produkt "Rechts- und Versicherungsangelegenheiten"	Frau Bussemas
<i>01 05</i>	<i>Produktgruppe "Zentrale Dienste"</i>	<i>Herr Beckmann / Frau Schneider</i>
01 05 01	Produkt "Organisationsberatung"	Herr Wiens
01 05 02	Produkt "EDV"	Herr Römhild
01 05 03	Produkt "Archiv"	Herr Wiens
01 05 04	Produkt "Kommunaler Ratsdienst"	Frau Keller
01 05 05	Produkt "Datenschutz / Recht auf Information"	Herr Sagemüller
01 05 07	Produkt "Lokale Agenda"	Herr Kruck
01 05 08	Produkt "sonstige zentrale Dienste"	Herr Wiens
<i>01 06</i>	<i>Produktgruppe "Personalmanagement"</i>	<i>Herr Beckmann</i>
01 06 01	Produkt "Personalverwaltung, -steuerung und -entwicklung"	Frau Biermann
01 06 03	Produkt "Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz"	Frau Biermann
01 06 04	Produkt "Personalverwaltung VHS und FARE"	Frau Biermann
01 06 05	Produkt "Personalverwaltung FGS mbH"	Frau Biermann
<i>01 07</i>	<i>Produktgruppe "Finanzmanagement"</i>	<i>Herr Fischer</i>
01 07 01	Produkt "Allgemeine Finanzangelegenheiten"	Herr M. Huster
01 07 02	Produkt "Abgabenwesen"	Herr M. Huster
01 07 03	Produkt "Kassen- und Rechnungswesen"	Herr Grett
<i>01 08</i>	<i>Produktgruppe "Immobilienmanagement"</i>	<i>Herr Fischer</i>
01 08 01	Produkt "Bereitstellung von Immobilien"	Herr Becher
01 08 02	Produkt "Betrieb von Immobilien"	Herr Becher
01 08 03	Produkt "Immobilienstrategie"	Herr Becher

## 02 Produktbereich "Sicherheit und Ordnung" Herr Dr. Robra / Herr Fischer

<b>02 01</b>	<b>Produktgruppe "Öffentliche Ordnungsangelegenheiten"</b>	<b>Frau Schneider / Herr Fischer</b>
02 01 01	Produkt "Allgemeines Ordnungswesen und Gewerbewesen"	Herr Otta
02 01 02	Produkt "Verkehrsregelung und -lenkung"	Herr Otta
02 01 03	Produkt "Bürgerbüro"	Frau Merschbrock
<b>02 02</b>	<b>Produktgruppe "Brandschutz und Rettungsdienst"</b>	<b>Frau Schneider</b>
02 02 01	Produkt "Brandschutz"	Frau Sonntag
02 02 02	Produkt "Rettungsdienst"	Herr Düpjohnann
<b>02 03</b>	<b>Produktgruppe "Personenstandswesen"</b>	<b>Frau Varol</b>
02 03 01	Produkt "Personenstandswesen"	Frau Merschbrock
<b>02 04</b>	<b>Produktgruppe "Statistik und Wahlen"</b>	<b>Herr Beckmann</b>
02 04 01	Produkt "Statistik"	Herr Sagemüller
02 04 02	Produkt "Wahlen"	Herr Wiens

## 03 Produktbereich "Schulträgeraufgaben" Herr Dr. Robra

<b>03 01</b>	<b>Produktgruppe "Schulen und Schüler"</b>	<b>Frau Dr. Epkenhans-Behr</b>
03 01 01	Produkt "Schulen und Schüler"	Herr T. Huster

## 04 Produktbereich "Kultur und Wissenschaft" Herr Fischer

<b>04 01</b>	<b>Produktgruppe "Stadtbibliothek"</b>	<b>Herr Beckmann</b>
04 01 01	Produkt "Stadtbibliothek"	Frau Biermann
<b>04 02</b>	<b>Produktgruppe "Kultur-, Musik- und Heimatpflege"</b>	<b>Herr Beckmann</b>
04 02 01	Produkt "Kultur-, Musik- und Heimatpflege"	Herr Wiens

## 05 Produktbereich "Soziale Leistungen" Herr Dr. Robra

<b>05 01</b>	<b>Produktgruppe "Unterstützung und Beratung von Zielgruppen und Hilfsorganisationen"</b>	<b>Frau Varol</b>
05 01 01	Produkt "Unterstützung und Beratung von Zielgruppen und Hilfsorganisationen"	Frau Arenbeck
<b>05 02</b>	<b>Produktgruppe "Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen"</b>	<b>Frau Varol</b>
05 02 01	Produkt "Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen"	Frau Arenbeck
05 02 02	Produkt "Unterhaltsvorschuss"	Frau Arenbeck

## 06 Produktbereich "Kinder-, Jugend- und Familienhilfe"

Herr Dr. Robra

### 06 01 Produktgruppe „Jugendamt“

*Frau Dr. Epkenhans-Behr*

06 01 01 Produkt "Familienunterstützende Hilfen"

Herr Wetzig

06 01 02 Produkt "Kindertagesbetreuung, Tageseinrichtungen"

Frau Lohmeier

06 01 03 Produkt "Kinder- und Jugendförderung"

Frau Lohmeier

## 07 Produktbereich "Gesundheitsdienste"

Herr Mettenborg

### 07 01 Produktgruppe „Gesundheitsförderung“

*Herr Mettenborg*

07 01 01 Allgemeine Gesundheitsförderung

Herr Schlüter

## 08 Produktbereich "Sportförderung"

Herr Dr. Robra / Herr Pfeffer

### 08 01 Produktgruppe "Bäderwesen"

*Herr Duhme*

08 01 01 Produkt "Durchführung des städtischen Bäderbetriebes"

Herr Thüer

### 08 02 Produktgruppe "Sportanlagen und Sportförderung"

*Frau Dr. Epkenhans-Behr*

08 02 01 Produkt "Sportanlagen und Sportförderung"

Herr T. Huster

## 09 Produktbereich "Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation"

Herr Pfeffer

### 09 01 Produktgruppe "Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen"

*Herr Brunsiek*

09 01 01 Produkt "Formelle Planungs- und Teilnahmeverfahren"

Frau Fecke

09 01 02 Produkt "Informelle Planung"

Herr Heidfeld

### 09 02 Produktgruppe "Verkehrsentwicklungsplanung"

*Herr Brunsiek*

09 02 01 Produkt "Verkehrsentwicklungsplanung und Ausbauplanung von Verkehrsanlagen"

Herr Heidfeld

## 10 Produktbereich "Bauen und Wohnen" Herr Dr. Robra / Herr Pfeffer

<b>10 01</b>	<b>Produktgruppe Grundstücksneuordnung</b>	<b>Herr Pfeffer</b>
10 01 02	Baumanagement	Herr Schlüter
<b>10 02</b>	<b>Produktgruppe "Bauordnung"</b>	<b>Herr Pfeffer</b>
10 02 01	Produkt "Bauordnung"	Herr Leßmann
<b>10 03</b>	<b>Produktgruppe "Denkmalschutz und Denkmalpflege"</b>	<b>Herr Schlüter</b>
10 03 01	Produkt "Denkmalschutz und Denkmalpflege"	Herr Landwehr
<b>10 04</b>	<b>Produktgruppe "Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung"</b>	<b>Frau Varol</b>
10 04 01	Produkt "Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung"	Herr Gabler

## 11 Produktbereich "Ver- und Entsorgung" Herr Fischer / Herr Pfeffer

<b>11 01</b>	<b>Produktgruppe "Entwässerung und Abwasserbeseitigung"</b>	<b>Herr Schlüter</b>
11 01 01	Produkt "Kanalanschlußbeiträge"	Herr Kröger
<b>11 02</b>	<b>Produktgruppe "Abfallbeseitigung"</b>	<b>Herr Fischer</b>
11 02 01	Produkt "Abfallbeseitigung"	Herr Künnen

## 12 Produktbereich "Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV" Herr Fischer / Herr Dr. Robra / Herr Pfeffer

<b>12 01</b>	<b>Produktgruppe "Straßenbau und -unterhaltung"</b>	<b>Herr Pfeffer</b>
12 01 02	Produkt "Neubau von Straßen, Wegen, Brücken und Plätzen"	Herr Duhme
12 01 03	Produkt "Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken und Plätzen"	Herr Duhme
12 01 04	Produkt "Neubau und Unterhaltung von verkehrsleitenden und -regelnden Anlagen"	Herr Duhme
12 01 05	Produkt "Öffentliche Beleuchtung"	Herr Duhme
<b>12 02</b>	<b>Produktgruppe "Öffentlicher Personennahverkehr"</b>	<b>Frau Schneider / Herr Pfeffer</b>
12 02 01	Produkt "Neubau und Unterhaltung von Einrichtungen des ÖPNV"	Herr Otta / Herr Duhme
<b>12 03</b>	<b>Produktgruppe "Straßenreinigung"</b>	<b>Herr Fischer</b>
12 03 01	Produkt "Straßenreinigung"	Herr Künnen

## 13 Produktbereich "Natur- und Landschaftspflege" Herr Pfeffer

<b>13 01</b>	<b>Produktgruppe "Wälder und öffentliches Grün"</b>	<b>Herr Duhme</b>
13 01 01	Produkt "Stadtgrün, Park- und Kleingartenanlagen"	Herr Rapp
13 01 02	Produkt "Spielplätze"	Herr Rapp
13 01 03	Produkt "Baumschutz und Straßenbegleitgrün"	Herr Rapp
13 01 04	Produkt "Wald und Forstwirtschaft"	Herr Rapp
<b>13 02</b>	<b>Produktgruppe "Gewässer und wasserbauliche Anlagen"</b>	<b>Herr Pfeffer</b>
13 02 01	Produkt "Ausbau, Umgestaltung und Unterhaltung der Gewässer"	Herr Duhme
<b>13 03</b>	<b>Produktgruppe "Friedhöfe"</b>	<b>Herr Duhme</b>
13 03 01	Produkt "Allgemeines Bestattungswesen"	Herr Thüer

## 14 Produktbereich "Umweltschutz" Herr Dr. Robra / Herr Pfeffer

<b>14 01</b>	<b>Produktgruppe "Umwelt- und Abfallberatung"</b>	<b>Frau Schneider</b>
14 01 01	Produkt "Umweltinformation, Umweltkoordination, Umweltberatung, Abfallberatung"	Herr Kruck
<b>14 02</b>	<b>Produktgruppe "Umweltschutz"</b>	<b>Herr Duhme / Herr Pfeffer</b>
14 02 01	Produkt "Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement"	Herr Rapp
14 02 02	Produkt "Vorsorge, Ermittlung und Abwehr altlastenbedingter Gefahren"	Herr Duhme

## 15 Produktbereich "Wirtschaft und Tourismus" Herr Mettenborg

<b>15 01</b>	<b>Produktgruppe "Wirtschaft"</b>	<b>Herr Mettenborg</b>
15 01 01	Produkt "Wirtschaftsförderung"	N. N.

## 16 Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" Herr Mettenborg

<b>16 01</b>	<b>Produktgruppe "Allgemeine Finanzwirtschaft"</b>	<b>Herr Mettenborg</b>
16 01 01	Produkt "Verwaltung der Finanzmittel"	Herr Fischer

Inv.-Nr.	Beschreibung	vsI. EÜ 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Hinweis
----------	--------------	--------------	-------------	-----------	-----------	-----------	---------

**I. Investive Auszahlungen mit Folgekosten****Produkt 010502 - EDV**

0002	Kauf von Hardware, Drucker u. ä.	-100.000	-75.000	-50.000	-50.000	-50.000	
0005	DV-Software/Lizenzen	0	-40.000	-30.000	-20.000	-20.000	

**Produkt 010801 - Bereitstellung von Immobilien**

0014	Ausstattungsgegenstände städt. Immobilien	0	-50.000	-20.000	-20.000	-20.000	
0186	Spielgeräte an Schulen (Immobilienmanagement)	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	2026 ff: -100.000
0190	investive Kleinmaßnahmen (Immobilienmanagement)	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	
0331	Neubau 3-Feld Sporthalle	-50.000	0	0	0	0	
0491	Friedhof, Friedhofskapelle u. Leichenhalle - Erweiterung	-430.000	-100.000	0	0	0	
0549	Baumaßnahme Gesamtschule Standort Wiedenbrück	0	0	-100.000	-250.000	-1.150.000	2026: -3,5 Mio.
0585	Digitalisierung Schulen	-100.000	-200.000	-275.000	-200.000	-100.000	2026 ff: -150.000
0586	Parkschule - OGGS	-50.000	-600.000	-800.000	0	0	
0587	Brüder-Grimm-Schule - OGGS	-250.000	-100.000	-1.000.000	-2.000.000	-1.150.000	
0591	Gesamtschule WD (ehem. Kettlerschule) - Brandmeldeanlage	-200.000	0	0	0	0	
0592	Sportzentrum Burgweg - Erneuerung	-100.000	-750.000	-1.750.000	-500.000	1.000.000	2026: -1.4 Mio. €
0620	Einstein-Gymnasium - Schulhofgestaltung	-200.000	0	0	0	0	
0625	AWO-KiTa Herderstr. - Parkplatz	-65.000	0	0	0	0	
0639	Schulzentrum Rheda - Stellplätze August-Euler-Straße	0	0	-180.000	0	0	
640	Schulzentrum Rheda - Umfahrt Gymnasium, Rückbau Haltestelle (5 Stellplätze)	0	-20.000	0	0	0	
641	div. Schulstandorte - bauliche Sicherungsmaßnahmen schulischer Außenanlagen	0	0	-60.000	-60.000	-60.000	
642	div. Schulstandorte - Coole Schulhöfe	0	0	0	-200.000	-200.000	
643	Anlagen für außerschulischen Freizeitsport	0	-50.000	-150.000	0	0	
644	Schulzentrum Rheda - Stellplätze Mergelstraße (11 Stellplätze, 6 K&R)	0	0	-160.000	0	0	
645	Wenneberschule - Einbau ELA-Anlage	0	0	-240.000	0	0	
646	Johannisschule - Schallschutzmaßnahmen KiTas	0	0	-250.000	0	0	
648	Umsetzung PV-Anlagen-Konzept	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	

# Haushaltsplan 2022 (Entwurf)



Inv.-Nr.	Beschreibung	vsl. EÜ 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Hinweis
----------	--------------	--------------	-------------	-----------	-----------	-----------	---------

## Produkt 010801 - Bereitstellung von Immobilien ISEK

0649	Bahnhof Rheda, Aufzugsanlage und Umbau - D 4	0	-250.000	0	0	0	*
------	--	---	----------	---	---	---	---

## Produkt 010802 – Betrieb von Immobilien

1500	Beschaffung von Heizölvorräten	0	-100.000	-100.000	-75.000	-75.000	
------	--------------------------------	---	----------	----------	---------	---------	--

## Produkt 020101 – Allgemeines Ordnungswesen

0470	Ausbau Warnsysteme	0	-50.000	0	0	0	
------	--------------------	---	---------	---	---	---	--

## Produkt 020102 – Verkehrsregelung und -lenkung

0336	Beschaffung von Geschwindigkeits-Anzeigetafeln	0	-20.000	0	0	0	
------	--	---	---------	---	---	---	--

## Produkt 020201 – Brandschutz

0062	Betriebsausstattung Feuerwehr	-65.000	-40.000	-50.000	-40.000	-40.000	
0247	Fahrzeuganschaffungen Feuerwehr	-328.000	-15.000	0	-450.000	-450.000	2026: -340.000
0627	EDV Feuerwehr	-35.000	0	0	0	0	

## Produkt 020202 – Rettungsdienst

0065	Fahrzeuganschaffung Rettungsdienst	-330.000	-230.000	-480.000	0	-230.000	
0066	Betriebsausstattung Rettungsdienst	-20.000	-265.000	-30.000	-30.000	-30.000	

## Produkt 030101 – Schulen und Schüler

0070	Neuanschaffung Schulen	-300.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	
0302	Sonderbeschaffungen (Einrichtung Ganztagsbetrieb)	0	-20.000	-10.000	0	0	
0383	Ersteinrichtung OGGS	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	
0448	Modernisierung Schulnetzwerk	0	-60.000	-60.000	-90.000	-90.000	*
0550	Einrichtung Ratsgymnasium	0	0	0	-25.000	-15.000	
0588	Einrichtung Parkschule	0	-80.000	0	0	0	
0606	Einrichtung Erweiterung der Brüder-Grimm-Schule	0	0	0	-50.000	0	
0628	Einrichtung ORS - NW-Raum	0	-30.000	0	0	0	
0651	Einstein-Gymnasium AULA	0	-10.000	0	0	0	

# Haushaltsplan 2022 (Entwurf)



Inv.-Nr.	Beschreibung	vsl. EÜ 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Hinweis
----------	--------------	--------------	-------------	-----------	-----------	-----------	---------

## Produkt 050201 - Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

0076	Ausstattungsgegenstände Unterkünfte	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
------	-------------------------------------	---	--------	--------	--------	--------	--

## Produkt 060101 - Familienunterstützende Hilfen

0652	Wohnungsausstattung Jugendwohnen	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	
------	----------------------------------	---	--------	--------	--------	---	--

## Produkt 060103 - Kinder- und Jugendförderung

0388	investive Kleinmaßnahmen (Kinder- u. Jugendförderung)	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
------	---	---	--------	--------	--------	--------	--

## Produkt 080101 - Durchführung des städtischen Bäderbetriebes

0080	Geräte und Ausstattung für städt. Bäder	0	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	
------	---	---	---------	---------	---------	---------	--

## Produkt 080201 - Sportanlagen und Sportförderung

0087	Verbesserung der (Schul-)Sportbedingungen	0	-30.000	-60.000	-20.000	-20.000	
------	---	---	---------	---------	---------	---------	--

## Produkt 120102 - Neubau von Straßen, Wegen, Brücken und Plätzen

0106	Heiligenhäuschenweg, Ausbau	0	0	0	0	-50.000	2026 ff: -700.000
0122	Burgweg, Ausbau	0	0	0	0	-50.000	
0306	investive Kleinmaßnahmen (Tiefbau)	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
0436	Merschweg, Ausbau	-50.000	-200.000	-600.000	0	0	2026: -350.000 2026: -350.000 €
0439	Varenseller Straße, Erschließung Neubaugebiet	0	-200.000	-800.000	0	0	
0441	Hauptstraße, Nebenanlagen	0	-50.000	-500.000	-650.000		
0477	Reinholdstraße, Ausbau	0	0	0	0	0	
0478	Fontainestraße zw. Ringstr. und Am Rondell inkl. Kreisverkehr	0	0	0	-50.000	-300.000	
0492	Schulzentrum Rheda, Umsetzung Verkehrskonzept	0	0	-60.000	0	0	
0518	Kaiserforst, Erschließung	-85.000	-200.000	-500.000	-350.000	0	
0519	Auf der Wüste, Erschließung Neubaugebiet	0	-100.000	0	0	0	
0521	Kiefernweg, Erschließung Gewerbegebiet	-360.000	-500.000	-250.000	0	0	
0524	Freiherr-vom-Stein-Allee, zw. Wasserforthstr. & Raiffeisenallee	0	0	0	0	-50.000	
0526	Breitbandversorgung (6.Call)	0	-390.000	-300.000	-80.000	0	2026 ff: -750.000
0530	Mühlenwall, Neugestaltung	-150.000	0	0	0	0	
0553	Radweg zw. Pixeler Straße und Bhf Nordausgang	-180.000	0	0	0	0	

# Haushaltsplan 2022 (Entwurf)



Inv.-Nr.	Beschreibung	vsI. EÜ 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Hinweis
0554	Hellingrottstraße, Erschließung Baugebiet Pflug	0	-270.000	0	0	0	2026 ff: -1,4 Mio.
0557	von-Galen Straße	0	0	0	0	-50.000	2026: -350.000
0558	Göppnerstraße	0	0	0	0	-75.000	
0559	Raiffeisenallee zw. Freiherr-vom-Stein-Allee u. Zum Galgenknapp	0	0	0	0	0	2026: -265.000
0560	Wacholder Weg	0	0	0	0	-130.000	
0562	Alleestraße, Ausbau Gehweg	-120.000	0	0	0	0	
0563	Nonenstr. Ausb. Gehweg Hagedornstr. & Bosfelder Weg	-50.000	0	0	0	0	
0566	Sandweg	0	0	0	0	0	2026: -120.000
0593	Mellagestraße, Ausbau	0	0	0	0	-50.000	2026 ff: -150.000
0595	Hermann-Löns-Weg	0	-80.000	-200.000	0	0	
0609	St.-Vinzenz-Straße zw. Rietberger Straße & Horstwiesenweg, Umbau	-110.000	0	0	0	0	
0610	Marienstraße zw. Hausnr. 2 & 22	0	0	0	-100.000	-300.000	2026: -400.000
0612	Nordring, zw. Siechenstr. & Bielefelder Str., beidseitige Gehwegsanierung	-10.000	0	0	0	0	
0624	Franz-Geshe-Straße	0	-50.000	-150.000	0	0	
0629	Am Sandberg; Nebenanlagen	-335.000	0	0	0	0	
0636	Zum Galgenknapp	0	0	0	0	0	2026 ff: -500.000
0637	Breslauer Straße	0	0	0	0	0	2026: -600.000
0630	Hüfferstraße; Erschließung Stichstraße	0	-20.000	-60.000	0	0	
0631	Galgenknapp / Am großen Moor; Erschließung B 418	0	0	-100.000	0	0	
0632	Meerweg (Batenhorst); Erschließung	0	0	0	0	0	2026: -200.000
0633	Am Postdamm; Erschließung	0	0	0	0	-50.000	2026: -150.000
0653	Kreisverkehr Lessingstraße	0	0	0	-50.000	-250.000	2026: -200.000
0654	Am Kleigraben	0	0	0	0	-100.000	

## Produkt 120102 - Neubau von Straßen, Wegen, Brücken und Plätzen ISEK

0104	Kolpingstraße, fußläufiger Verbindungsweg zur Innenstadt	0	0	0	0	0	2026 ff: -80 T	
0438	Bahnhofstraße, Bau eines Geh-Radweges	-50.000	-500.000	-500.000	-700.000	0		*
0520	Schulte-Mönting-Straße, Umgestaltung	0	0	0	0	-50.000	2026 ff: -1,32 Mio.	*
0614	Hauptstraße Einmündung Oelder Straße (K1/K12), Kreuzungsumbau - C 2.2	0	0	0	0	0	2026: -50.000	
0616	Am Werl, Wohnmobilstellplätze	0	0	-100.000	0	0		

Inv.- Nr.	Beschreibung	vsl. EÜ 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Hinweis
--------------	--------------	-----------------	----------------	--------------	--------------	--------------	---------

**Produkt 120104 – Neubau/Unterhaltung verkehrsl. Anlagen**

0130	Modernisierung Lichtsignalanlagen	-100.000	0	0	0	0	
------	-----------------------------------	----------	---	---	---	---	--

**Produkt 120105 - öffentliche Beleuchtungen**

0131	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	2026: -150.000
0619	Modernisierung LED-Straßenbeleuchtung	0	-500.000	-750.000	-500.000	-250.000	2026: -400.000

Antragsstellung für Förderprogramm wird derzeit vorbereitet und einer politischen Beschlussfassung zugeführt.

**Produkt 120201 - Neubau / Unterhaltung ÖPNV**

0567	Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen	-840.000	-500.000	-500.000	-200.000	-100.000	*
------	--	----------	----------	----------	----------	----------	---

**Produkt 130101 - Stadtgrün, Park- und Kleingartenanlagen**

0134	Maßnahmen zur Dorfverschönerung	-28.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	
------	---------------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	--

**Produkt 130101 - Stadtgrün, Park- und Kleingartenanlagen ISEK**

0635	Garten der Kulturen	-50.000	0	0	0	0	*
------	---------------------	---------	---	---	---	---	---

**Produkt 130102 - Spielplätze**

0138	Anschaffung von Spielgeräten (Tiefbau)	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	*
------	--	---	---------	---------	---------	---------	---

**Produkt 130201 - Gewässer**

0598	investive Kleinmaßnahmen (Gewässer)	0	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	
0656	Gewässerentwicklung Batenhorst	0	-230.000	0	0	0	

**Produkt 130301 - Allgemeines Bestattungswesen**

0147	Neuanschaffungen Friedhof	0	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	
0149	Bauliche Änderungsmaßnahmen Friedhof	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	
0150	Grabkammersystem	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	

Inv.- Nr.	Beschreibung	vsl. EÜ 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Hinweis
--------------	--------------	-----------------	----------------	--------------	--------------	--------------	---------

## II. Investive Auszahlungen ohne Folgekosten und Grunderwerb AV

### Produkt 010801 - Bereitstellung von Immobilien

0032	Grunderwerb Baugebiete	-2.150.000	-3.600.000	-2.150.000	-2.750.000	-2.500.000	
0366	Grunderwerb geplant	-220.000	0	0	0	0	
0452	Grunderwerb Gewerbegebiete	0	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	
0599	Grunderwerb Infrastrukturvermögen	0	-500.000	-750.000	-750.000	-500.000	

### Produkt 010601 - Personalverwaltung, -steuerung und -entwicklung

0502	Zuführung Versorgungsfond	0	0	-500.000	-2.500.000	-2.900.000	
------	---------------------------	---	---	----------	------------	------------	--

### Produkt 060102 - Kindertagesbetreuung, Tageseinrichtungen

0412	Investitionskostenzuschüsse für U3-Bau KiTas (Land)	-380.000	-170.000	-365.000	0	0	*
0456	Investitionskostenzuschüsse für U3-Bau KiTas (Stadt)	-77.000	-16.000	-70.000	0	0	
0475	Investitionszuschüsse Sanierung KiTas (Land)	-293.000	-33.000	-35.000	0	0	*
0476	Investitionszuschüsse Sanierung KiTas (Stadt)	-125.000	-16.000	-15.000	0	0	
0573	Investitionskostenzuschüsse für Ü3-Bau KiTas (Land)	-580.000	-145.000	-830.000	0	0	*
0574	Investitionskostenzuschüsse für Ü3-Bau KiTas (Stadt)	-95.000	-15.000	-120.000	0	0	

\* Diesen Maßnahmen stehen investive Einzahlungen / Zuwendungen gegenüber.

<b>Auszahlungen pro Jahr</b>	-9.061.000	-12.690.000	-17.260.000	-13.960.000	-13.650.000
<b>Auszahlungen gesamt</b>	-66.621.000				
<b>davon im Eckwert enthalten</b>	-9.061.000	-12.300.000	-16.460.000	-11.380.000	-10.750.000
<b>Eckwert gesamt</b>	-59.951.000				

Das Investitionsprogramm wird am tatsächlich zu realisierenden Volumen ausgerichtet und auf 15 Mio. € pro Jahr festgeschrieben. Der Eckwert konnte für den Zeitraum 2022-2025 eingehalten werden. Er liegt bei 59.951.000 €.

Inv.- Nr.	Beschreibung	vsI. EÜ 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Hinweis
--------------	--------------	-----------------	----------------	--------------	--------------	--------------	---------

### III. Investive Einzahlungen / Zuwendungen

#### **Produkt 010801 - Bereitstellung von Immobilien**

0488	Sportstättenpauschale – Förderung durch das Land NRW		160.000	170.000	170.000	180.000	
0274	Wohngebiete N. N.		5.750.000	2.150.000	2.750.000	2.500.000	
0370	Gewerbe N. N.		720.000	500.000	500.000	500.000	
0585	Digitalisierung Schulen		180.000	0	0	0	

#### **Produkt 010801 - Bereitstellung von Immobilien ISEK**

0649	Bahnhof Rheda - Aufzugsanlage und Umbau		125.000	0	0	0	
------	--	--	---------	---	---	---	--

#### **Produkt 020101 - Allgemeines Ordnungswesen**

0470	Ausbau Warnsysteme		21.000	0	0	0	
------	--------------------	--	--------	---	---	---	--

#### **Produkt 020201 - Brandschutz**

0471	Brandschutzpauschale – Zuweisungen durch das Land NRW		107.000	108.000	109.000	110.000	
0473	Einzahlung aus Veräußerung von Vermögensgegenständen		170.000	0	5.000	5.000	

#### **Produkt 020202 - Rettungsdienst**

0541	Verkauf Rettungsdienstfahrzeuge		5.000	5.000	5.000	5.000	
------	---------------------------------	--	-------	-------	-------	-------	--

#### **Produkt 060102 - Kindertagesbetreuung, Tageseinrichtungen**

0412	Investitionskostenzuschüsse für U3-Bau KiTas - Zuweisungen des Landes NRW		170.000	365.000	0	0	
0475	Investitionszuschüsse Sanierung KiTas - Zuweisung des Landes NRW		33.000	35.000	0	0	
0573	Investitionskostenzuschüsse für Ü3-Bau KiTas - Zuweisungen des Landes NRW		145.000	830.000	0	0	

#### **Produkt 120102 - Neubau von Straßen, Wegen, Brücken und Plätzen**

0500	Erschließungs- / Straßenbaubeiträge (Bescheid)	0	600.000	600.000	600.000	600.000	
------	---	---	---------	---------	---------	---------	--

# Haushaltsplan 2022 (Entwurf)

Inv.- Nr.	Beschreibung	vsI. EÜ 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Hinweis
--------------	--------------	-----------------	----------------	--------------	--------------	--------------	---------

## Produkt 120102 - Neubau von Straßen, Wegen, Brücken und Plätzen ISEK

0438	Bahnhofstraße, Bau eines Geh- Radweges		300.000	300.000	420.000	0	
0520	Schulte-Mönting-Straße, Umgestaltung		0	0	0	25.000	2026 ff: 660.000

## Produkt 120105 - öffentliche Beleuchtungen

0619	Modernisierung LED-Straßenbeleuchtung		150.000	225.000	150.000	75.000	
------	---------------------------------------	--	---------	---------	---------	--------	--

## Produkt 120201 - Neubau / Unterhaltung ÖPNV

0567	Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen		450.000	450.000	180.000	90.000	
------	--	--	---------	---------	---------	--------	--

## Produkt 130102 - Spielplätze

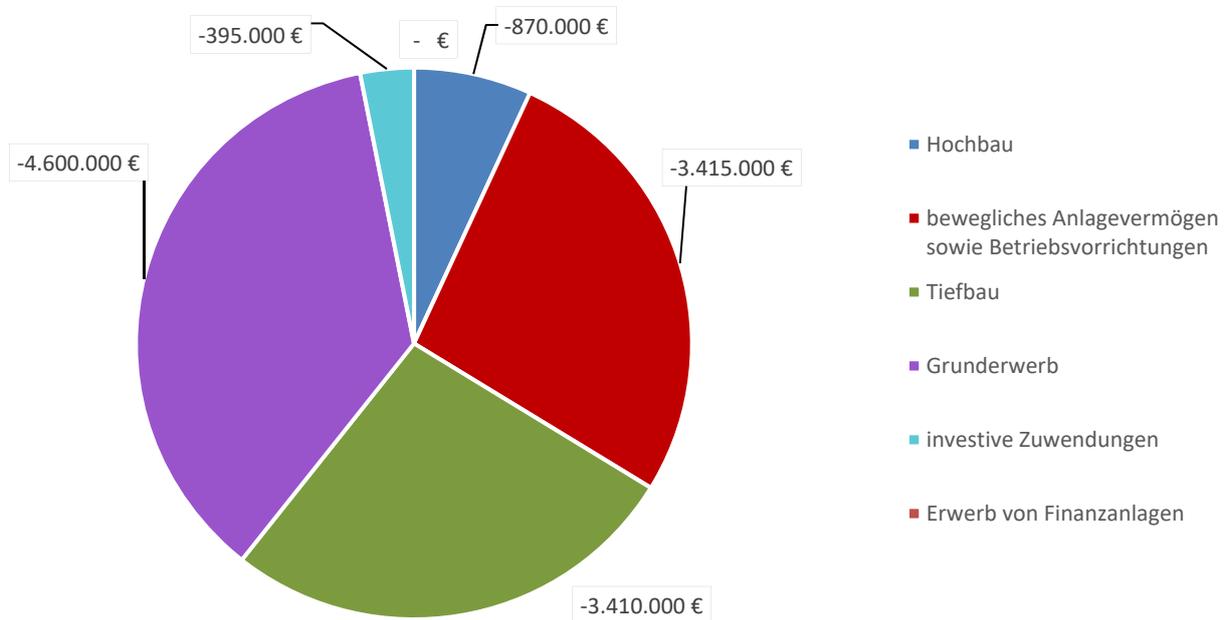
0489	Kinderspielplatzumlage		5.000	5.000	5.000	5.000	
------	------------------------	--	-------	-------	-------	-------	--

## Produkt 160101 - Verwaltung der Finanzmittel

0498	Investitionskostenpauschale – Förderung durch das Land NRW		2.698.000	2.778.000	2.861.000	2.946.000	
------	---	--	-----------	-----------	-----------	-----------	--

<b>Einzahlungen pro Jahr</b>		0	11.789.000	8.521.000	7.755.000	7.041.000	
<b>Einzahlungen gesamt</b>		35.106.000					

**IV. Überblick des Investitionsvolumens 2022 nach Auszahlungsarten (Anlagevermögen und Umlaufvermögen)**



## Dokumentation nach § 4 Abs. 5 S. 2f. NKF-CIG NRW

Erstellen einer Nebenrechnung für Belastungen infolge der COVID-19-Pandemie gem. § 4 Abs. 2f. NKF-CIG NRW	Produkt	Sachkonto	Ergebnisplanung 2022 inkl. Belastungen	Nebenrechnung gem. § 4 Abs. 2f. NKF-CIG NRW		Summe Haushaltsbelastungen nach § 4 Abs. 2 S. 1 NKF-CIG NRW
				Ergebnisplanung 2022 aus Haushalt 2020		
- Mehraufwendungen für Hard- und Software < 800 €	010502	571115	-98.000 €	-61.300 €	0 €	-36.700 €
- coronabedingter Rückgang von Gewerbesteuererträgen	160101	401301	35.000.000 €	44.200.000 €	0 €	-9.200.000 €
- Gewerbesteuerumlage in Abhängigkeit von der Gewerbesteuer	160101	534101	-3.040.000 €	-3.844.000 €	0 €	804.000 €
- Rückgang des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer	160101	402101	25.100.000 €	26.300.000 €	0 €	-1.200.000 €
- Rückgang des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer wg. Steuersenkung	160101	402201	5.700.000 €	6.400.000 €	0 €	-700.000 €
- Kompensationsleistungen (Familienleistungsausgleich)	160101	405101	2.330.000 €	2.425.300 €	0 €	-95.300 €
<b>Summe der Haushaltsbelastungen gem. § 4 Abs. 2 S. 1 NKF-CIG NRW</b>						<b>-10.428.000 €</b>

Erstellen einer Nebenrechnung für Belastungen infolge der COVID-19-Pandemie gem. § 4 Abs. 2f. NKF-CIG NRW	Produkt	Sachkonto	Ergebnisplanung 2023 inkl. Belastungen	Nebenrechnung gem. § 4 Abs. 2f. NKF-CIG NRW		Summe Haushaltsbelastungen nach § 4 Abs. 2 S. 1 NKF-CIG NRW
				Ergebnisplanung 2023 aus Haushalt 2020	Fortschreibung nicht-corona- bedingter Veränderungen	
- coronabedingter Rückgang von Gewerbesteuererträgen	160101	401301	36.000.000 €	44.700.000 €	4.350.000 €	-4.350.000 €
- Gewerbesteuerumlage in Abhängigkeit von der Gewerbesteuer	160101	534101	-3.133.000 €	-3.884.000 €	-373.000 €	378.000 €
- Rückgang des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer	160101	402101	26.300.000 €	27.800.000 €	0 €	-1.500.000 €
- Rückgang des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer wg. Steuersenkung	160101	402201	5.900.000 €	6.500.000 €	0 €	-600.000 €
- Kompensationsleistungen (Familienleistungsausgleich)	160101	405101	2.410.000 €	2.505.300 €	0 €	-95.300 €
<b>Summe der Haushaltsbelastungen gem. § 4 Abs. 2 S. 1 NKF-CIG NRW</b>						<b>-6.167.300 €</b>

Erstellen einer Nebenrechnung für Belastungen infolge der COVID-19-Pandemie gem. § 4 Abs. 2f. NKF-CIG NRW	Produkt	Sachkonto	Ergebnisplanung 2024 inkl. Belastungen	Nebenrechnung gem. § 4 Abs. 2f. NKF-CIG NRW		Summe Haushaltsbelastungen nach § 4 Abs. 2 S. 1 NKF-CIG NRW
				Ergebnisplanung 2024 aus Haushalt 2020	Fortschreibung nicht-corona- bedingter Veränderungen	
- Rückgang des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer	160101	402101	27.700.000 €	27.800.000 €	0 €	-100.000 €
- Rückgang des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer wg. Steuersenkung	160101	402201	6.000.000 €	6.500.000 €	0 €	-500.000 €
<b>Summe der Haushaltsbelastungen gem. § 4 Abs. 2 S. 1 NKF-CIG NRW</b>						<b>-600.000 €</b>



# Haushaltsplan



## Ergebnisplan

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>01</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>93.529.769,94</b>	<b>85.025.000</b>	<b>77.910.000</b>	<b>80.492.000</b>	<b>87.155.000</b>	<b>91.727.000</b>
	401101 - Grundsteuer A	113.323,36	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
	401201 - Grundsteuer B	8.132.599,82	8.100.000	8.400.000	8.500.000	8.600.000	8.700.000
	401301 - Gewerbesteuer	53.117.366,92	44.000.000	35.000.000	36.000.000	41.000.000	44.000.000
	402101 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	22.176.653,55	23.300.000	25.100.000	26.300.000	27.700.000	29.000.000
	402201 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.621.680,07	6.100.000	5.700.000	5.900.000	6.000.000	6.100.000
	403101 - Vergnügungssteuer	953.931,78	1.000.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
	403201 - Hundesteuer	160.745,43	160.000	165.000	167.000	170.000	172.000
	405101 - Kompensationsleistungen (Familienlastenausgleich)	2.253.469,01	2.250.000	2.330.000	2.410.000	2.470.000	2.540.000
<b>02</b>	<b>+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>24.967.415,07</b>	<b>25.072.300</b>	<b>22.520.000</b>	<b>26.309.000</b>	<b>28.480.000</b>	<b>28.556.000</b>
	411101 - Schlüsselzuweisungen	283.437,00	0	0	5.000.000	7.000.000	7.000.000
	413101 - allgemeine Zuweisungen vom Land	1.342.645,00	0	0	0	0	0
	414001 - Zuweisungen vom Bund	0,00	865.000	865.000	0	0	0
	414101 - Zuweisungen vom Land	16.705.961,79	18.679.500	18.603.000	18.033.440	18.087.140	18.072.140
	414201 - Zuweisungen von Gemeinden (GV)	58.263,72	56.800	56.800	56.860	56.860	56.860
	414701 - Zuschüsse von privaten Unternehmen	202.400,00	167.000	202.000	202.000	202.000	202.000
	414801 - Zuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	414998 - Zuweisungen und Zuschüsse (periodenfremd)	72.871,32	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	416101 - Erträge aus Auflösung von SOPO aus Zuwendungen	2.222.253,68	2.442.000	2.726.200	2.949.700	3.067.000	3.158.000
	418101 - Erstattung aus der Abrechnung des Solidarbeitrages	4.079.582,56	2.800.000	0	0	0	0
<b>03</b>	<b>+ sonstige Transfererträge</b>	<b>2.854.438,74</b>	<b>1.490.000</b>	<b>1.429.000</b>	<b>1.369.000</b>	<b>1.312.000</b>	<b>1.219.000</b>
	421101 - Ersatz v. sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	24.168,95	49.000	95.000	86.000	77.900	70.600
	421998 - Ersatz v. soz. Leistungen außerhalb v. Einricht. (periodenfremd)	1.803,75	0	0	0	0	0
	422101 - Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	1.031.104,67	928.000	798.000	775.000	755.000	737.000
	422998 - Ersatz v. sozialen Leistungen in Einrichtungen (periodenfremd)	1.029.428,91	426.000	434.000	404.000	377.000	352.000
	423101 - Schuldendiensthilfen an das Land	642.728,87	0	0	0	0	0
	429101 - andere sonstige Transfererträge	56.119,54	52.000	52.000	54.000	52.100	9.400

## Ergebnisplan

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Nr.	Bezeichnung	vori. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	429102 - andere Transfererträge von Sozialleistungsträgern	60.216,57	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	429103 - andere Transfererträge von Dritten	8.867,48	0	0	0	0	0
<b>04</b>	<b>+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>13.291.186,60</b>	<b>14.147.300</b>	<b>14.029.000</b>	<b>14.263.000</b>	<b>14.311.000</b>	<b>14.370.000</b>
	431101 - Verwaltungsgebühren	888.318,43	1.044.700	970.500	971.100	971.000	973.200
	432101 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11.468.129,35	12.051.300	12.094.000	12.108.000	12.134.000	12.161.000
	432998 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (periodenfremd)	540,00	0	0	0	0	0
	437101 - Erträge aus der Auflösung von SOPO für Beiträge	934.198,82	949.300	964.500	983.900	1.006.000	1.035.800
	438104 - Auflösung SOPO für Gebührenaussgleich Rettungsdienst	0,00	102.000	0	200.000	200.000	200.000
<b>05</b>	<b>+ privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.210.928,83</b>	<b>1.113.000</b>	<b>2.012.000</b>	<b>1.712.000</b>	<b>1.888.000</b>	<b>1.638.000</b>
	441101 - Mieten und Pachten	1.014.054,11	1.029.000	1.074.000	1.074.000	1.000.000	1.000.000
	442101 - Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken des UV	104.101,48	0	863.000	554.000	814.000	554.000
	442102 - Erträge aus Verkauf von Drucksachen	2.732,23	4.000	4.500	4.500	4.500	4.500
	446101 - sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	90.015,31	80.000	70.500	79.500	69.500	79.500
	446198 - sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (periodenfremd)	25,70	0	0	0	0	0
<b>06</b>	<b>+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>2.720.890,66</b>	<b>2.597.600</b>	<b>2.173.000</b>	<b>2.099.000</b>	<b>2.121.000</b>	<b>1.868.000</b>
	448001 - Erstattungen vom Bund (ö-r)	84.581,38	114.500	140.200	140.200	140.000	14.700
	448101 - Erstattungen vom Land (ö-r)	104.509,82	115.000	97.000	70.000	92.200	64.500
	448201 - Erstattungen von Gemeinden (GV) (ö-r)	261.294,95	211.800	101.300	101.300	101.300	101.300
	448202 - Erstattungen von Gemeinden (GV) (p-r)	938,82	46.600	47.000	0	0	0
	448302 - Erstattungen von Zweckverbänden (p-r)	100.000,00	100.000	100.000	100.000	100.000	0
	448401 - Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (ö-r)	33.885,90	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	448502 - Erstattungen von verbundenen Untern./ Beteilig./ Sonderverm. (p-r)	1.064.384,66	1.117.000	1.117.000	1.117.000	1.117.000	1.117.000
	448701 - Erstattungen von privaten Unternehmen (ö-r)	11.625,50	40.000	27.500	27.500	27.500	27.500
	448702 - Erstattungen von privaten Unternehmen (p-r)	177.475,00	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
	448801 - Erstattungen von übrigen Bereichen (ö-r)	241.397,51	375.700	61.500	61.500	61.500	61.500

## Ergebnisplan

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	448802 - Erstattungen von übrigen Bereichen (p-r)	389.059,82	355.000	359.500	359.500	359.500	359.500
	448898 - Erstattungen (periodenfremd)	251.737,30	0	0	0	0	0
<b>07</b>	<b>+ sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>4.761.797,80</b>	<b>5.222.000</b>	<b>12.950.000</b>	<b>4.867.000</b>	<b>4.815.000</b>	<b>4.856.000</b>
	451101 - Konzessionsabgaben	2.067.188,53	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
	451998 - Konzessionsabgaben (periodenfremd)	120.112,01	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	452998 - Erstattungen von Steuern (periodenfremd)	3.820,24	0	0	0	0	0
	454101 - Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken/ Gebäuden	30.611,69	494.000	0	0	0	0
	454301 - Erträge aus der Veräußerung von VG > 800,- €	20.665,00	16.000	175.000	5.000	10.000	10.000
	455101 - Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen	102,59	0	0	0	0	0
	456101 - Verwarnungs-/ Bußgelder, Ordnungsstrafen und dgl.	153.104,50	148.000	122.000	118.000	118.000	118.000
	456201 - Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren, Stundungszinsen	109.719,21	150.400	150.300	150.500	150.000	150.200
	456202 - Auslagen (privatrechtlich)	437,80	400	400	400	400	400
	456205 - Gebühren Bußgelder	1.549,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	456998 - sonstige Erträge (periodenfremd)	6.310,91	0	0	0	0	0
	457101 - Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	428.640,11	429.200	427.500	423.500	415.900	428.300
	457109 - Erträge aus der außerplanmäßigen Sonderpostenauflösung	25.214,81	47.700	387.700	85.700	10.000	10.000
	458101 - Erträge aus Zuschreibungen	278.828,86	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	458201 - Erträge Auflösung personalbedingter Rückstellungen	105.127,00	558.100	854.000	716.000	718.000	732.000
	458202 - Erträge aus der Auflösung von Instandsetzungsrückstellungen	515.745,32	260.000	220.000	220.000	220.000	220.000
	458299 - Erträge aus Auflösung von sonstigen Rückstellungen	6.996,13	0	7.400.000	0	0	0
	458301 - sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	804.100,72	426.400	481.100	459.400	484.200	498.600
	459101 - Skontoerträge	13.318,89	7.100	6.800	6.800	6.800	6.800
	459103 - andere sonstige ordentliche Erträge	70.203,93	82.700	123.200	79.700	79.700	79.700
<b>08</b>	<b>+ aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>182.719,24</b>	<b>152.000</b>	<b>193.000</b>	<b>155.000</b>	<b>139.000</b>	<b>130.000</b>
<b>09</b>	<b>+/- Bestandsveränderungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge</b>	<b>143.519.146,88</b>	<b>134.819.200</b>	<b>133.216.000</b>	<b>131.266.000</b>	<b>140.221.000</b>	<b>144.364.000</b>
<b>11</b>	<b>- Personalaufwendungen</b>	<b>-22.472.571,95</b>	<b>-24.165.000</b>	<b>-25.337.000</b>	<b>-25.679.000</b>	<b>-25.830.000</b>	<b>-26.127.000</b>

## Ergebnisplan

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	501101 - Dienstbezüge der Beamten	-6.777.158,82	-7.062.200	-7.373.000	-7.544.000	-7.620.000	-7.695.000
	501201 - tariflich Beschäftigte	-9.078.292,64	-10.106.100	-10.990.000	-11.072.000	-11.188.000	-11.306.000
	501901 - sonstige Beschäftigte	-2.068,21	-31.300	0	0	0	0
	501998 - Dienstaufwendungen (periodenfremd)	-1.199,38	0	0	0	0	0
	502201 - Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	-698.734,18	-829.900	-890.000	-906.000	-915.000	-924.000
	503201 - Beiträge gesetzliche SV für tariflich Beschäftigte	-1.817.741,08	-2.225.500	-2.334.000	-2.403.000	-2.422.000	-2.446.000
	503298 - Beiträge gesetzliche SV für tariflich Besch. (periodenfremd)	-4.918,33	0	0	0	0	0
	504101 - Beihilfen	-973.934,58	-1.000.000	-1.060.000	-1.084.000	-1.095.000	-1.106.000
	504102 - sonstige Unterstützungsleistungen	-68.365,78	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
	505101 - Zuführung zur Pensionsrückstellung für Beamte	-1.937.506,00	-2.250.000	-1.970.000	-1.940.000	-1.860.000	-1.900.000
	506101 - Zuführung Beihilferückstellungen für Beamte	-720.586,00	-560.000	-620.000	-630.000	-630.000	-650.000
	507101 - Zuführung Urlaubs-/Überstundenrückstellungen	-378.089,24	0	0	0	0	0
	507102 - Rückstellung Altersteilzeit	-8.477,00	0	0	0	0	0
	507103 - sonstige personalbedingte Rückstellungen	-5.500,71	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>- Versorgungsaufwendungen</b>	<b>-3.017.521,70</b>	<b>-2.596.000</b>	<b>-2.902.000</b>	<b>-2.970.000</b>	<b>-2.999.000</b>	<b>-3.029.000</b>
	512101 - Beiträge zu den Versorgungskassen für Versorgungsempf.	-2.669.064,70	-2.596.000	-2.902.000	-2.970.000	-2.999.000	-3.029.000
	516101 - Zuführung Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	-348.457,00	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-29.901.229,22</b>	<b>-26.025.000</b>	<b>-25.593.000</b>	<b>-25.285.000</b>	<b>-25.582.000</b>	<b>-25.744.000</b>
	521501 - Bauhofkosten für Instandsetzung Grundstücke/bauliche Anlagen	-2.845.783,96	-1.562.400	-1.562.100	-1.552.600	-1.573.800	-1.573.800
	521502 - sonstige Instandsetzungsaufwendungen für Grundstücke	-98.512,49	-104.500	-124.500	-124.500	-124.500	-124.500
	521503 - sonstige Instandsetzungsaufwendungen für Gebäude	-2.481.830,30	-2.322.000	-2.070.000	-2.000.000	-2.300.000	-2.400.000
	521509 - sonstige Instandsetzungsaufwendungen	-517.404,66	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
	521590 - Instandsetzungsaufwendungen Flüchtlingsunterkünfte	-161.483,22	0	0	0	0	0
	521601 - Bauhofkosten für Instandsetzung Infrastrukturvermögen	-1.672.217,84	-3.235.100	-3.138.400	-3.138.700	-3.140.000	-3.140.000
	521602 - sonst. Instandsetzungsaufwendungen für Infrastrukturvermögen	-966.295,95	-1.451.500	-1.496.500	-1.392.000	-1.392.500	-1.393.000
	521801 - Aufwendungen f. Instandsetzungsrückstellungen (Gebäude)	-5.044.200,00	0	0	0	0	0

## Ergebnisplan

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	521802 - Aufw. f. Instandsetzungsrückstellungen (Infrastrukturvermögen)	-140.000,00	0	0	0	0	0
	521998 - Aufwendungen für Instandsetzungen (periodenfremd)	-109.546,58	0	0	0	0	0
	523101 - Erstattungen an das Land	-35.131,48	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	523201 - Erstattungen an Gemeinden (GV)	-461.820,02	-510.000	-545.200	-555.200	-565.200	-575.200
	523501 - Erstattungen an verbundene Untern./ Beteilig./ Sondervermögen	-57.964,21	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	523601 - Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-148.625,28	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
	523801 - Erstattungen an übrige Bereiche	-544.509,29	-670.000	-660.000	-660.000	-660.000	-660.000
	523998 - Erstattung für Aufwendungen von Dritten (periodenfremd)	-336.358,71	0	0	0	0	0
	524101 - Bewirtschaftungsaufwand Flüchtlingsunterkünfte	-474.818,64	0	0	0	0	0
	524102 - Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Gebäuden	-3.420.933,83	-4.252.000	-4.415.000	-4.335.000	-4.335.000	-4.335.000
	524201 - Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	-1.388.136,10	-1.480.000	-1.480.000	-1.480.000	-1.480.000	-1.480.000
	524998 - Aufwendungen für Bewirtschaftung (periodenfremd)	-105.236,59	0	0	0	0	0
	525101 - Haltung von Fahrzeugen	-154.030,49	-108.000	-110.000	-111.000	-111.000	-113.000
	525501 - Instandsetzungsaufwendungen für Maschinen/technische Anlagen	-50.851,97	-73.600	-76.000	-76.000	-76.000	-76.000
	525502 - Instandsetzungsaufwendungen für BGA	-113.069,29	-91.900	-115.900	-97.900	-97.900	-97.900
	525505 - Bauhofkosten für Instandsetzung des beweglichen Vermögens	-192.206,22	-259.800	-259.800	-259.800	-259.800	-259.800
	528103 - Verwaltungsgebühren an andere Behörden	-642,84	-4.200	-4.200	-4.700	-5.200	-5.700
	528109 - sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-3.924.214,73	-3.636.600	-3.960.451	-3.958.100	-3.924.300	-3.929.000
	529101 - Bauhofkosten für sonstige Leistungen	-574.785,39	-790.400	-797.600	-792.400	-801.700	-801.000
	529102 - Schülerbeförderungskosten	-968.820,18	-1.170.000	-1.045.000	-1.056.000	-1.096.000	-1.116.000
	529103 - Aufwendungen im Rahmen des Schulbudgets	-615.640,45	-631.300	-752.100	-751.100	-751.100	-751.100
	529104 - Aufwendungen Schulbudget (periodenfremd)	-615,28	0	0	0	0	0
	529109 - sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	-2.282.980,67	-3.378.700	-2.687.249	-2.647.000	-2.595.000	-2.620.000
	529998 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (periodenfremd)	-12.562,56	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>- bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-10.357.894,01</b>	<b>-10.681.200</b>	<b>-10.390.000</b>	<b>-10.414.000</b>	<b>-10.563.000</b>	<b>-10.191.000</b>
	571101 - Abschreibungen auf immaterielle VG des AV	-25.236,49	-18.900	-20.000	-21.400	-20.600	-20.200

## Ergebnisplan

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	571102 - Abschreibungen auf Gebäude	-3.676.941,85	-3.680.900	-3.673.900	-3.663.600	-3.715.300	-3.503.000
	571103 - Abschreibungen auf Aufbauten	-240.894,97	-373.700	-379.500	-485.300	-499.500	-491.600
	571104 - Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	-459.613,84	-530.800	-599.700	-629.100	-616.700	-606.900
	571105 - Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	-85.309,49	-87.200	-88.400	-87.800	-85.300	-83.900
	571108 - Abschreibungen auf Straßen/Wege/ Plätze/ Verkehrslenkungsanl.	-2.722.538,98	-2.755.700	-2.793.900	-2.872.400	-3.044.800	-2.897.900
	571109 - Abschreibungen auf sonst. Bauten des Infrastrukturvermögens	-89.395,10	-118.700	-219.400	-306.500	-334.900	-329.600
	571110 - Abschreibungen auf Maschinen	-3.513,21	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	571111 - Abschreibungen auf technische Anlagen	-111.620,33	-107.200	-106.500	-106.000	-103.500	-101.900
	571112 - Abschreibungen auf Fahrzeuge	-430.620,00	-382.000	-373.800	-300.900	-317.000	-311.900
	571113 - Abschreibungen auf BGA	-1.052.470,50	-1.033.300	-1.039.800	-1.021.900	-957.300	-942.000
	571114 - Abschreibung auf Bauten auf fremden Grund und Boden	-1.108,29	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
	571115 - Abschreibung auf geringwertige Vermögensgegenstände	-1.392.107,94	-1.309.700	-1.091.000	-915.000	-864.000	-898.000
	571119 - außerplanmäßige Abschreibungen	-66.523,02	-279.000	0	0	0	0
<b>15</b>	<b>- Transferaufwendungen</b>	<b>-67.167.360,39</b>	<b>-72.487.200</b>	<b>-81.219.000</b>	<b>-73.046.000</b>	<b>-73.806.000</b>	<b>-74.901.000</b>
	531301 - Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	-2.758.625,34	-3.053.200	-3.099.500	-2.619.500	-2.669.500	-2.669.000
	531501 - Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Untern./ Be- teil./ Sonderverm.	-3.452.179,64	-3.058.000	-3.194.000	-3.247.000	-3.252.000	-3.280.000
	531701 - Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	-130.000,00	-1.890.000	-1.691.000	-160.000	-160.000	-160.000
	531801 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	-21.810.563,00	-24.398.700	-24.883.600	-25.434.000	-25.871.300	-25.986.300
	531802 - Auflösung aktiver RAP für Zuwendungen übrige Bereiche	-458.452,65	-544.000	-600.100	-588.200	-615.800	-606.000
	531803 - Bauhofkosten für Leistungen an Dritte	-35.210,07	-142.300	-142.800	-145.500	-133.700	-135.900
	531998 - Aufwendungen für Zuweisungen (periodenfremd)	-219.222,68	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
	533101 - soziale Leistungen an natürl. Personen außerhalb v. Einrichtungen	-780.398,37	-975.000	-1.395.000	-1.401.400	-1.427.700	-1.453.100
	533103 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-1.520.835,44	-1.800.000	-1.730.000	-1.730.000	-1.730.000	-1.730.000
	533201 - soziale Leistungen an natürl. Personen in Einrichtungen	-4.933.448,47	-6.186.000	-5.008.000	-5.042.400	-5.099.000	-5.160.700
	533901 - sonstige soziale Leistungen	-224.012,24	-375.000	-400.000	-400.000	-425.000	-425.000

## Ergebnisplan

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	533902 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-1.014.058,00	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
	533998 - Sozialtransferaufwendungen (periodenfremd)	-14.674,34	0	0	0	0	0
	534101 - Gewerbesteuerumlage	-5.074.890,19	-3.830.000	-3.040.000	-3.133.000	-3.567.000	-3.830.000
	534201 - Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-125.796,78	0	0	0	0	0
	537401 - Kreisumlage allgemein	-23.768.674,00	-24.000.000	-33.800.000	-26.900.000	-26.600.000	-27.200.000
	539501 - Verlustübernahmen bei Betrieben und Beteiligungen	-126.831,18	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
	539901 - Sonstige Transfer-aufwendungen (u. a. KH-Pauschale)	-719.488,00	-740.000	-740.000	-750.000	-760.000	-770.000
<b>16</b>	<b>- sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-14.538.080,35</b>	<b>-5.504.000</b>	<b>-5.886.000</b>	<b>-5.800.000</b>	<b>-5.245.000</b>	<b>-5.387.000</b>
	541101 - Aufwendungen für Personaleinstellungen	-217.039,12	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
	541102 - Personalnebenaufwendungen	-4.824,07	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
	541103 - sonstige Personalaufwendungen	-3.252,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	541201 - Aufwendungen für Fortbildung	-157.880,98	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
	541202 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten	-11.143,48	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	541203 - Aufwendungen für Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen	-1.873,22	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	541205 - Aufw. f. Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-299.796,96	-128.500	-118.500	-120.000	-121.000	-121.000
	541206 - Aufwendungen für die Ausbildung	-98.588,08	-210.200	-199.200	-201.800	-201.300	-191.100
	542101 - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	-434.783,86	-524.300	-579.500	-539.900	-559.900	-578.900
	542201 - Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-423.340,21	-591.000	-800.000	-800.000	-550.000	-500.000
	542202 - Mietaufwendungen Flüchtlingsunterkünfte	-243.594,92	0	0	0	0	0
	542301 - Leasing	-66.800,33	-88.000	-83.300	-83.300	-88.300	-98.300
	542901 - sonst. Aufw. für Inanspruchnahme von Rechten/ Diensten	-110.822,99	-70.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
	542998 - Aufw. für Inanspruchnahme von Rechten (periodenfremd)	-625,58	0	0	0	0	0
	543101 - Büromaterial	-62.101,69	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-62.000
	543102 - Telefongebühren, Internetgebühren, EDV-Kosten	-168.622,43	-183.600	-203.600	-203.600	-203.600	-203.600
	543103 - Porto	-116.607,92	-105.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
	543104 - Bücher, Zeitschriften, sonstige Fachliteratur	-44.737,73	-49.100	-50.100	-50.100	-50.100	-50.100

## Ergebnisplan

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	543106 - Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen	-23.944,47	-26.000	-28.000	-28.000	-29.000	-30.000
	543107 - Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	-28.216,26	-25.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
	543108 - Beiträge Wirtschaftsverbände/ Berufsvertretungen/ Vereinen	-51.308,16	-51.100	-54.100	-54.100	-54.100	-54.600
	543109 - sonstige Geschäftsaufwendungen	-298.612,48	-667.300	-473.500	-535.000	-434.500	-597.200
	543110 - Aufwendungen für lfd. Betrieb	-31.869,86	-48.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	543998 - Geschäftsaufwendungen (periodenfremd)	-614,78	0	0	0	0	0
	544201 - Umsatzsteuer	-307,29	-38.750	-38.750	-38.750	-38.750	-35.250
	544501 - sonstige Steuern	-88.593,27	-123.750	-38.750	-38.750	-38.750	-35.250
	544601 - Versicherungsbeiträge	-773.436,32	-859.100	-861.100	-870.100	-880.100	-891.100
	544801 - Aufwendungen für Schadensfälle	-1.309,06	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	544998 - Aufwendungen für Steuern u.a. (periodenfremd)	-18.298,65	0	0	0	0	0
	547101 - Verluste Abgang von Grdst./ Gebäude	-292.181,06	0	0	0	0	0
	547103 - Verluste Abgang VG > 800,- €	-18.856,25	-10.200	-140.000	-250.000	-10.000	-10.000
	547104 - Verluste Abgang immat. VG	-2.334,36	0	0	0	0	0
	547301 - Verluste aus Wertminderungen/ Abgängen sonstiger VG	-236.362,15	-2.000	-175.000	-50.000	-50.000	-50.000
	549101 - Verfügungsmittel	-619,93	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
	549201 - Fraktionszuwendungen	-12.041,69	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
	549501 - Aufwendungen für sonstige Rückstellungen	-8.813.745,51	-48.500	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500
	549901 - Einstellungen und Zuschreibungen in Sonderposten	-106.600,00	0	-107.000	-1.000	0	0
	549903 - Wertkorrekturen zu Forderungen	-1.072.269,91	-1.100.000	-1.098.500	-1.098.500	-1.098.500	-1.098.500
	549904 - andere sonstige ordentliche Aufwendungen	-105.078,32	-39.200	-40.200	-40.200	-40.200	-40.200
	549907 - Wertberichtigungen Erlass	-92.230,58	0	0	0	0	0
	549998 - sonstige ordentliche Aufwendungen (periodenfremd)	-2.814,42	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-147.454.657,62</b>	<b>-141.458.400</b>	<b>-151.327.000</b>	<b>-143.194.000</b>	<b>-144.025.000</b>	<b>-145.379.000</b>
<b>18</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.935.510,74</b>	<b>-6.639.200</b>	<b>-18.111.000</b>	<b>-11.928.000</b>	<b>-3.804.000</b>	<b>-1.015.000</b>
<b>19</b>	<b>+ Finanzerträge</b>	<b>1.418.334,89</b>	<b>1.337.000</b>	<b>1.507.000</b>	<b>1.507.000</b>	<b>1.407.000</b>	<b>1.287.000</b>
	461501 - Zinserträge von verbundenen Untern./ Beteilig./ Sondervermögen	540.000,00	380.000	550.000	550.000	550.000	550.000
	461701 - Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

## Ergebnisplan

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	461801 - Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO	196.724,00	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	461809 - Zinserträge von sonstigen inländischen Bereichen	1.608,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	461998 - Zinserträge (periodenfremd)	2.544,00	0	0	0	0	0
	465101 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen/ Beteiligungen	677.458,79	655.000	655.000	655.000	555.000	435.000
<b>20</b>	<b>- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>-134.517,57</b>	<b>-410.000</b>	<b>-410.000</b>	<b>-446.000</b>	<b>-486.000</b>	<b>-494.000</b>
	551101 - Zinsen an das Land	-11.784,78	0	0	0	0	0
	551401 - Zinsen an den sonstigen öffentlichen Bereich	-50.973,26	-48.000	-44.000	-40.000	-37.000	-35.000
	551701 - Zinsen an Kreditinstitute	-21.681,53	-62.000	-66.000	-106.000	-149.000	-159.000
	551801 - Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO	-47.818,00	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
	551998 - Zinsaufwendungen (periodenfremd)	-2.260,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>1.283.817,32</b>	<b>927.000</b>	<b>1.097.000</b>	<b>1.061.000</b>	<b>921.000</b>	<b>793.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.651.693,42</b>	<b>-5.712.200</b>	<b>-17.014.000</b>	<b>-10.867.000</b>	<b>-2.883.000</b>	<b>-222.000</b>
<b>23</b>	<b>+ außerordentliche Erträge</b>	<b>7.416.386,70</b>	<b>3.323.500</b>	<b>10.428.000</b>	<b>6.167.300</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>- außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>-424.625,51</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>6.991.761,19</b>	<b>3.323.500</b>	<b>10.428.000</b>	<b>6.167.300</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>4.340.067,77</b>	<b>-2.388.700</b>	<b>-6.586.000</b>	<b>-4.699.700</b>	<b>-2.283.000</b>	<b>-222.000</b>

## Finanzplan

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
01	Steuern und ähnliche Abgaben	97.298.723,46	85.025.000	77.910.000	80.492.000	87.155.000	91.727.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.078.149,04	22.630.300	19.793.800	23.359.300	25.413.000	25.398.000
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	2.608.391,31	1.490.000	1.429.000	1.369.000	1.312.000	1.219.000
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.726.270,72	13.156.000	13.134.500	13.149.100	13.175.000	13.204.200
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.206.866,52	1.113.000	7.619.000	3.808.000	4.324.000	4.084.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.529.989,34	2.597.600	2.173.000	2.099.000	2.121.000	1.868.000
07	+ sonstige Einzahlungen	3.346.530,49	2.583.500	7.587.700	3.013.600	2.850.100	2.550.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.423.254,23	1.337.000	1.507.000	1.507.000	1.407.000	1.142.000
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>155.218.175,11</b>	<b>129.932.400</b>	<b>131.154.000</b>	<b>128.797.000</b>	<b>137.757.100</b>	<b>141.192.500</b>
10	- Personalauszahlungen	-19.564.332,59	-21.355.000	-22.747.000	-23.109.000	-23.340.000	-23.577.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.705.906,68	-2.596.000	-2.902.000	-2.970.000	-2.999.000	-3.029.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.394.133,10	-25.965.000	-25.533.000	-25.225.000	-25.522.000	-25.744.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-255.345,29	-410.000	-410.000	-446.000	-486.000	-494.000
14	- Transferauszahlungen	-68.623.538,19	-71.798.200	-80.473.900	-72.312.800	-73.045.200	-74.150.000
15	- sonstige Auszahlungen	-5.811.210,35	-5.653.000	-5.412.000	-5.271.000	-4.906.000	-4.842.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-136.354.466,20</b>	<b>-127.777.200</b>	<b>-137.477.900</b>	<b>-129.333.800</b>	<b>-130.298.200</b>	<b>-131.836.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.863.708,91</b>	<b>2.155.200</b>	<b>-6.323.900</b>	<b>-536.800</b>	<b>7.458.900</b>	<b>9.356.500</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.939.724,85	7.151.400	4.539.000	5.261.000	3.890.000	3.426.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	389.959,11	1.716.000	175.000	5.000	10.000	10.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	547.285,44	0	4.677.000	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	590.611,63	644.000	605.000	605.000	605.000	605.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	83.586,00	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.551.167,03</b>	<b>9.511.400</b>	<b>9.996.000</b>	<b>5.871.000</b>	<b>4.505.000</b>	<b>4.041.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.448.597,69	-2.330.000	-4.600.000	-3.400.000	-4.000.000	-3.500.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.467.139,52	-4.600.000	-4.460.000	-6.965.000	-4.800.000	-4.175.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.319.375,86	-5.880.000	-3.235.000	-4.960.000	-2.660.000	-3.075.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-2.550.000,00	-225.000	0	-500.000	-2.500.000	-2.900.000

## Finanzplan

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-44.461,81	-605.000	-395.000	-1.435.000	0	0
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.829.574,88</b>	<b>-13.640.000</b>	<b>-12.690.000</b>	<b>-17.260.000</b>	<b>-13.960.000</b>	<b>-13.650.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.278.407,85</b>	<b>-4.128.600</b>	<b>-2.694.000</b>	<b>-11.389.000</b>	<b>-9.455.000</b>	<b>-9.609.000</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>14.585.301,06</b>	<b>-1.973.400</b>	<b>-9.017.900</b>	<b>-11.925.800</b>	<b>-1.996.100</b>	<b>-252.500</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	5.146,06	5.000	2.004.800	14.404.800	3.504.800	1.404.800
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.205.750,00	0	0	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-451.019,47	-203.000	-203.000	-204.000	-134.000	-99.000
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>759.876,59</b>	<b>-198.000</b>	<b>1.801.800</b>	<b>14.200.800</b>	<b>3.370.800</b>	<b>1.305.800</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>15.345.177,65</b>	<b>-2.171.400</b>	<b>-7.216.100</b>	<b>2.275.000</b>	<b>1.374.700</b>	<b>1.053.300</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.567.620,44	21.585.800	17.749.800	10.533.700	12.808.700	14.183.400
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-327.163,81	0	0	0	0	0
<b>41</b>	<b>= liquide Mittel</b>	<b>21.585.634,28</b>	<b>19.414.400</b>	<b>10.533.700</b>	<b>12.808.700</b>	<b>14.183.400</b>	<b>15.236.700</b>

nachrichtlich:

	- Mittelabfluss aus Rückstellungen			-1.400.000	-2.300.000	-1.400.000	-500.000
	- Mittelabfluss aus konsumtiven EÜ			0	0	0	-500.000
	- Mittelabfluss aus investiven EÜ			-9.061.000	0	0	0
	= Fortschreibung Endstand liquider Mittel			72.700	47.700	22.400	75.700

### Erläuterung:

Das amtliche Muster des Finanzplans erlaubt es nicht, Mittelabflüsse abzubilden, die sich durch die Inanspruchnahme von Rückstellungen oder die Verwendung von übertragenen Ermächtigungen ergeben.

Im Planungszeitraum von 2022 bis 2025 ergeben sich aber im Vergleich zu den Vorjahren erhebliche Geldabflüsse aus der Rückstellung, die für die Sanierung der Brüder-Grimm-Schule gebildet werden soll (Volumen: **3,6 Mio. €**). Darüber hinaus werden aus dem Investitionsprogramm Ermächtigungsübertragungen in einer Größenordnung von ca. **9,061 Mio. €** erwartet. Um die Auswirkungen auf den Finanzplan abbilden zu können, werden die in der Zeile 41 des offiziellen Musters angegebenen Endbestände nachrichtlich fortgeschrieben. Der Endstand an liquiden Mitteln beläuft sich demnach auf **75.700 €**.

## Haushaltsplan 2022 (Entwurf)



## Haushaltsquerschnitt

## Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	ordentliches	Finanzergebnis	Ergebnis der	Außerordentliches	Ergebnis des
			Erträge	Aufwendungen	Ergebnis		Verwaltungstätigkeit		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	01 01	Verwaltungsführung	1.187.840	-5.881.180	-4.693.340	655.000	-4.038.340		-4.038.340
01	01 02	Beschäftigtenvertretung	3.020	-138.310	-135.290		-135.290		-135.290
01	01 03	Rechnungsprüfung	30.980	-611.490	-580.510		-580.510		-580.510
01	01 04	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	48.200	-1.059.100	-1.010.900		-1.010.900		-1.010.900
01	01 05	Zentrale Dienste	130.890	-3.567.800	-3.436.910		-3.436.910	36.700	-3.400.210
01	01 06	Personalmanagement	197.560	-2.087.460	-1.889.900		-1.889.900		-1.889.900
01	01 07	Finanzmanagement	252.590	-1.588.160	-1.335.570	-40.000	-1.375.570		-1.375.570
01	01 08	Immobilienmanagement	7.921.800	-18.627.740	-10.705.940		-10.705.940		-10.705.940
02	02 01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	816.650	-2.306.010	-1.489.360		-1.489.360		-1.489.360
02	02 02	Brandschutz und Rettungsdienst	5.879.740	-7.584.020	-1.704.280		-1.704.280		-1.704.280
02	02 03	Personenstandswesen	86.440	-300.630	-214.190		-214.190		-214.190
02	02 04	Statistik und Wahlen	27.110	-168.490	-141.380		-141.380		-141.380
03	03 01	Schulen und Schüler	2.401.660	-7.585.100	-5.183.440		-5.183.440		-5.183.440
04	04 01	Stadtbibliothek	7.520	-292.900	-285.380		-285.380		-285.380
04	04 02	Kultur-, Musik- und Heimatpflege	6.300	-225.000	-218.700		-218.700		-218.700
05	05 01	Unterstützung und Beratung von Zielgruppen und Hilfsorganisationen	410.720	-1.757.690	-1.346.970		-1.346.970		-1.346.970
05	05 02	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	3.209.070	-3.502.080	-293.010		-293.010		-293.010
06	06 01	Jugendamt	14.784.519	-33.684.149	-18.899.630		-18.899.630		-18.899.630
07	07 01	Gesundheitsförderung	440	-91.990	-91.550		-91.550		-91.550
08	08 01	Bäderwesen	366.510	-860.970	-494.460		-494.460		-494.460
08	08 02	Sportanlagen und Sportförderung	34.670	-628.190	-593.520		-593.520		-593.520
09	09 01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	207.011	-1.662.890	-1.455.879		-1.455.879		-1.455.879
09	09 02	Verkehrsentwicklungsplanung	6.490	-213.030	-206.540		-206.540		-206.540
09	09 03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement							
10	10 01	Bauverwaltung	7.050	-282.750	-275.700		-275.700		-275.700
10	10 02	Bauordnung	473.120	-1.164.450	-691.330		-691.330		-691.330
10	10 03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	56.780	-308.370	-251.590		-251.590		-251.590
10	10 04	Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung	11.020	-105.780	-94.760		-94.760		-94.760
11	11 01	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	2.020	-33.070	-31.050		-31.050		-31.050
11	11 02	Abfallbeseitigung	3.323.640	-3.606.121	-282.481		-282.481		-282.481
12	12 01	Straßenbau und -unterhaltung	2.656.080	-7.467.920	-4.811.840		-4.811.840		-4.811.840
12	12 02	Öffentlicher Personennahverkehr	146.400	-315.570	-169.170		-169.170		-169.170
12	12 03	Straßenreinigung	116.720	-341.110	-224.390		-224.390		-224.390
13	13 01	Wälder und öffentliches Grün	107.600	-2.511.660	-2.404.060		-2.404.060		-2.404.060
13	13 02	Gewässer und wasserbauliche Anlagen	22.700	-626.210	-603.510		-603.510		-603.510
13	13 03	Friedhöfe	319.750	-440.410	-120.660		-120.660		-120.660
14	14 01	Umwelt- und Abfallberatung	23.800	-651.100	-627.300		-627.300		-627.300
14	14 02	Umweltschutz	1.340	-160.000	-158.660		-158.660		-158.660
15	15 01	Wirtschaftsförderung	10.000	-174.150	-164.150		-164.150		-164.150
16	16 01	Allgemeine Finanzwirtschaft	87.920.250	-38.713.950	49.206.300	482.000	49.688.300	10.391.300	60.079.600
			<b>133.216.000</b>	<b>-151.327.000</b>	<b>-18.111.000</b>	<b>1.097.000</b>	<b>-17.014.000</b>	<b>10.428.000</b>	<b>-6.586.000</b>

## Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
01	01 01	Verwaltungsführung	1.773.600	-5.526.100	-3.752.500				-3.752.500				
01	01 02	Beschäftigtenvertretung		-129.130	-129.130				-129.130				
01	01 03	Rechnungsprüfung		-517.500	-517.500				-517.500				
01	01 04	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	30.300	-1.004.810	-974.510				-974.510				
01	01 05	Zentrale Dienste	2.200	-3.379.200	-3.377.000		-115.000	-115.000	-3.492.000				-80.000
01	01 06	Personalmanagement	100.000	-1.791.550	-1.691.550				-1.691.550				
01	01 07	Finanzmanagement	182.900	-1.375.660	-1.192.760				-1.192.760				
01	01 08	Immobilienmanagement	11.379.100	-13.719.480	-2.340.380	465.000	-7.075.000	-6.610.000	-8.950.380				-13.405.000
02	02 01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	737.500	-2.067.660	-1.330.160	21.000	-70.000	-49.000	-1.379.160				
02	02 02	Brandschutz und Rettungsdienst	5.061.500	-6.223.730	-1.162.230	282.000	-550.000	-268.000	-1.430.230				-480.000
02	02 03	Personenstandswesen	69.500	-249.250	-179.750				-179.750				
02	02 04	Statistik und Wahlen	24.000	-159.010	-135.010				-135.010				
03	03 01	Schulen und Schüler	2.209.200	-6.792.470	-4.583.270		-275.000	-275.000	-4.858.270				
04	04 01	Stadtbibliothek		-270.070	-270.070				-270.070				
04	04 02	Kultur-, Musik- und Heimatpflege		-213.800	-213.800				-213.800				
05	05 01	Unterstützung und Beratung von Zielgruppen und Hilfsorganisationen	390.000	-1.694.830	-1.304.830				-1.304.830				
05	05 02	Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	3.179.200	-3.412.020	-232.820		-5.000	-5.000	-237.820				
06	06 01	Jugendamt	14.337.749	-33.046.989	-18.709.240	348.000	-405.000	-57.000	-18.766.240				
07	07 01	Gesundheitsförderung		-90.630	-90.630				-90.630				
08	08 01	Bäderwesen	362.000	-835.200	-473.200		-20.000	-20.000	-493.200				
08	08 02	Sportanlagen und Sportförderung		-547.700	-547.700		-30.000	-30.000	-577.700				
09	09 01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	197.951	-1.635.370	-1.437.419				-1.437.419				
09	09 02	Verkehrsentwicklungsplanung		-193.320	-193.320				-193.320				
09	09 03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement											
10	10 01	Bauverwaltung	200	-261.960	-261.760				-261.760				
10	10 02	Bauordnung	455.000	-1.108.470	-653.470				-653.470				
10	10 03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	43.500	-268.080	-224.580				-224.580				
10	10 04	Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung	5.400	-88.730	-83.330				-83.330				
11	11 01	Entwässerung und Abwasserbeseitigung		-26.930	-26.930				-26.930				
11	11 02	Abfallbeseitigung	3.317.000	-3.569.451	-252.451				-252.451				
12	12 01	Straßenbau und -unterhaltung	712.700	-4.321.630	-3.608.930	1.050.000	-3.210.000	-2.160.000	-5.768.930				-6.850.000
12	12 02	Öffentlicher Personennahverkehr		-184.070	-184.070	450.000	-500.000	-50.000	-234.070				-500.000
12	12 03	Straßenreinigung	116.000	-338.910	-222.910				-222.910				
13	13 01	Wälder und öffentliches Grün	61.500	-2.401.360	-2.339.860	5.000	-65.000	-60.000	-2.399.860				
13	13 02	Gewässer und wasserbauliche Anlagen		-588.510	-588.510		-300.000	-300.000	-888.510				
13	13 03	Friedhöfe	386.200	-403.030	-16.830		-70.000	-70.000	-86.830				
14	14 01	Umwelt- und Abfallberatung	23.000	-648.660	-625.660				-625.660				
14	14 02	Umweltschutz		-155.910	-155.910				-155.910				
15	15 01	Wirtschaftsförderung	10.000	-174.150	-164.150				-164.150				
16	16 01	Allgemeine Finanzwirtschaft	85.986.800	-38.062.570	47.924.230	7.375.000		7.375.000	55.299.230	2.004.800	-203.000	1.801.800	
			<b>131.154.000</b>	<b>-137.477.900</b>	<b>-6.323.900</b>	<b>9.996.000</b>	<b>-12.690.000</b>	<b>-2.694.000</b>	<b>-9.017.900</b>	<b>2.004.800</b>	<b>-203.000</b>	<b>1.801.800</b>	<b>-21.315.000</b>



# **Anlagen zum Haushaltsplan**



**Übersicht**  
**über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich**  
**fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2022	2023	2024	2025	Folgejahre
2021	10.390.000 €	3.090.000 €	850.000 €	0 €	0 €
2022	0 €	10.345.000 €	4.630.000 €	2.400.000 €	0 €
<b>Summe</b>	<b>10.390.000 €</b>	<b>13.435.000 €</b>	<b>5.480.000 €</b>	<b>2.400.000 €</b>	<b>0 €</b>

**Einzelübersicht der im Haushalt 2021 ausgesprochenen**  
**Verpflichtungsermächtigungen mit Wirkung für 2022 ff.**

Produkt	Inv.-Nr.	Maßnahme	davon fällig 2022	davon fällig 2023	davon fällig 2024	davon fällig 2025	Folgejahre
010801	0032	Grunderwerb Baugebiete N. N.	2.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
010801	0397	Baumaßnahme Gesamtschule Standort Rheda	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
010801	0452	Grunderwerb Gewerbegebiete	1.300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
010801	0585	Digitalisierung Schulen	310.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
010801	0586	Parkschule - OGGS	750.000 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0587	Brüder-Grimm-Schule - OGGS	1.000.000 €	1.500.000 €	850.000 €	0 €	0 €
010801	0592	Sportzentrum Burgweg - Sanierung	2.440.000 €	1.140.000 €	0 €	0 €	0 €
020202	0065	Fahrzeugschaffung Rettungsdienst	210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
020202	0066	Betriebsausstattung Rettungsdienst	220.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
030101	0448	Modernisierung Schulnetzwerk	60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
030101	0588	Einrichtung Parkschule	60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
120102	0436	Merschweg, Ausbau	360.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
120102	0518	Kaiserforst, Erschließung	440.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
120102	0519	Auf der Wöste, Erschließung Neubaugebiet	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
120102	0521	Kiefernweg, Erschließung Gewerbegebiet	440.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
130102	0138	Anschaffung von Spielgeräten (Tiefbau)	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		<b>Summe</b>	<b>10.390.000 €</b>	<b>3.090.000 €</b>	<b>850.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

<sup>1</sup> überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung - Deckung erfolgt aus Inv.-Nr. 0436

<sup>2</sup> Die Planungen haben sich zwischenzeitlich geändert.

**Einzelübersicht der im Haushalt 2022 ausgesprochenen  
Verpflichtungsermächtigungen mit Wirkung für 2023 ff.**

Produkt	Inv.-Nr.	Maßnahme	davon fällig 2023	davon fällig 2024	davon fällig 2025	Folge- jahre
010502	0002	Kauf von Hardware	50.000 €	0 €	0 €	0 €
010502	0005	Kauf von Software + Lizenzen	30.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0549	Baumaßnahmen Gesamtschule Standort Wiedenbrück	100.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0585	Digitalisierung Schulen	275.000 €	200.000 €	0 €	0 €
010801	0586	Parkschule - OGGS	800.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0587	Brüder-Grimm-Schule - OGGS	1.000.000 €	2.000.000 €	1.150.000 €	0 €
010801	0592	Sportzentrum Burgweg - Erneuerung	1.750.000 €	500.000 €	1.000.000 €	0 €
010801	0639	Schulzentrum Rheda - Stellplätze August-Euler- Straße (15 Stellplätze, 8 K&R)	180.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0643	Anlagen für außerschulischen Freizeitsport	150.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0644	Schulzentrum Rheda - Stellplätze Mergelstraße (11 Stellplätze, 6 K&R)	160.000 €	0 €	0 €	0 €
010801	0648	Umsetzung PV-Anlagen-Konzept	200.000 €	0 €	0 €	0 €
020202	0065	Fahrzeuganschaffung Rettungsdienst	480.000 €	0 €	0 €	0 €
120102	0436	Merschweg, Ausbau	600.000 €	0 €	0 €	0 €
120102	0438	Bahnhofstraße, Bau eines Geh-Radweges - C2	500.000 €	700.000 €	0 €	0 €
120102	0439	Varenseller Straße, Erschließung Neubaugebiet	800.000 €	0 €	0 €	0 €
120102	0441	Hauptstraße Nebenanlagen	500.000 €	650.000 €	0 €	0 €
120102	0492	Schulzentrum Rheda, Umsetzung Verkehrskonzept	60.000 €	0 €	0 €	0 €
120102	0518	Kaiserforst, Erschließung	500.000 €	0 €	0 €	0 €
120102	0521	Kiefernweg, Erschließung Gewerbe- und Wohngebiet	250.000 €	0 €	0 €	0 €
120102	0526	Breitbandversorgung 6. Call	300.000 €	80.000 €	0 €	0 €
120102	0595	Hermann-Löns-Weg	200.000 €	0 €	0 €	0 €
120102	0624	Franz-Geshe-Straße	150.000 €	0 €	0 €	0 €
120102	0630	Hüfferstraße, Erschließung Stichstraße	60.000 €	0 €	0 €	0 €
120105	0619	Modernisierungskosten LED- Straßenbeleuchtung	750.000 €	500.000 €	250.000 €	0 €
120201	0567	Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen	500.000 €	0 €	0 €	0 €
		<b>Summe</b>	<b>10.345.000 €</b>	<b>4.630.000 €</b>	<b>2.400.000 €</b>	<b>0 €</b>

**Übersicht**  
**über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Schuldner	Stand am Ende des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.4.1 vom Bund				
2.4.2 vom Land				
2.4.3 von Gemeinden (GV)				
2.4.4 von Zweckverbänden				
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	Kernstadt Rheda-Wiedenbrück Eigenbetrieb Abwasser Gute Schule 2020 *	1.085	1.002	2.918
2.5 vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	Kernstadt Rheda-Wiedenbrück Eigenbetrieb Abwasser	858	740	621
2.5.2 von übrigen Kreditgebern		3.760	3.056	2.752
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 vom privaten Kreditmarkt				
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
7. Sonstige Verbindlichkeiten				
8. Summe aller Verbindlichkeiten		30.546	27.426	32.116
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>				
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:				
Bürgschaften:				
a) Kommunale Haus und Wohnen GmbH		27	18	9
b) <u>Aurea Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH</u>		0	0	0
Gesamt		27	18	9

\* Erläuterung zum Programm Gute Schule 2020: Die Tilgung dieses Darlehens wird durch das Land NRW übernommen. Zumindest für die ersten zehn Jahre liegt der Zinssatz bei 0 Prozent.

Darlehen der Stadt: Zusammensetzung und Entwicklung zum 31.12.2021

Kreditgeber Darlehens-Nr.	Stand 01.01.2021 EUR	Zugang EUR	Tilgung EUR	Stand 31.12.2021 EUR	Ursprüngliche Darlehenshöhe EUR	Zins- satz %	Zinsen 2021 EUR	Datum der Schuldurkunde
<b><u>KfW - Kreditanstalt für Wiederaufbau</u></b>								
- 6 043 981	500.000,00	0,00	40.000,00	460.000,00	1.200.000,00	4,20	20.580,00	04.04.03 / 11.06.03
- 5 417 448	584.989,00	0,00	43.334,00	541.655,00	1.300.000,00	4,65	26.698,24	26.05.2004
<b>Summe:</b>	<b>1.084.989,00</b>	<b>0,00</b>	<b>83.334,00</b>	<b>1.001.655,00</b>	<b>2.500.000,00</b>		<b>47.278,24</b>	
<b><u>DZ HYP AG (ehemals WL-Bank)</u></b>								
- 330 535 6200 (200437104)	351.879,59	0,00	105.574,62	246.304,97	650.000,00	0,06	187,38	08.07.2004
- 330 535 5400 ( 200437106)	506.280,34	0,00	12.689,84	493.590,50	650.000,00	4,17	20.915,16	28.02.2005
<b>Summe:</b>	<b>858.159,93</b>	<b>0,00</b>	<b>118.264,46</b>	<b>739.895,47</b>	<b>1.300.000,00</b>		<b>21.102,54</b>	
<b><u>Gute Schule 2020 (NRW.BANK)*</u></b>								
- 4202389187	453.220,00	0,00	27.920,00	425.300,00	530.000,00	0	0,00	07.03.2017
- 4202903136	631.250,00	0,00	35.600,00	595.650,00	675.750,00	0	0,00	10.08.2018
- 4203482734	602.875,00	0,00	23.820,00	579.055,00	602.875,00	0	0,00	
- 4203609351	505.000,00	0,00	19.950,00	485.050,00	505.000,00	0	0,00	
- 4203885282	97.875,00	0,00	1.290,00	96.585,00	97.875,00	0	0,00	
<b>Summe:</b>	<b>2.290.220,00</b>	<b>0,00</b>	<b>108.580,00</b>	<b>2.181.640,00</b>	<b>2.411.500,00</b>		<b>0,00</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.233.368,93</b>	<b>0,00</b>	<b>310.178,46</b>	<b>3.923.190,47</b>	<b>6.211.500,00</b>		<b>68.380,78</b>	

\* Die Tilgung dieser Darlehen wird durch das Land NRW übernommen. Zumindest in den ersten 10 Jahren liegt der Zinssatz bei 0 %.

Darlehen des Eigenbetriebes Abwasser: Zusammensetzung und Entwicklung zum 31.12.2021

Kreditgeber Darlehens-Nr.	Stand 01.01.2021	Zugang	Tilgung	Stand 31.12.2021	Ursprüngliche Darlehenshöhe	Zins- satz	Zinsen 2021	Datum der Schuldurkunde
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR	
<b>NRW-Bank</b>								
- 3 607 610 478 (IB NRW)	23.775,16	0,00	4.755,01	19.020,15	142.650,43	3,04	867,32	10.10.1995
- 4 202 990 570	982.246,87	0,00	97.932,73	884.314,14	1.789.521,58	0,79	7.470,11	18.12.1998
- 3 607 623 984 (IB NRW)	596.503,35	0,00	85.215,48	511.287,87	2.556.459,41	1,57	9.347,21	12.05.1997
- 3 508 510 371	1.306.113,87	0,00	51.185,73	1.254.928,14	1.500.000,00	0,58	7.464,21	14.07.2010
- 3 508 510 363	1.303.236,96	0,00	200.498,00	1.102.738,96	5.012.449,96	4,73	59.209,56	13.08.2007
- 4 202 938 983	965.637,61	0,00	223.249,27	742.388,34	1.464.535,16	0,420	3.704,37	11.10.2018
<b>Summe:</b>	<b>5.177.513,82</b>	<b>0,00</b>	<b>662.836,22</b>	<b>4.514.677,60</b>	<b>12.465.616,54</b>		<b>88.062,78</b>	
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt</b>								
- 9 908 269	577.596,12	0,00	96.266,04	481.330,08	2.406.650,88	0,45	2.490,88	06.09.1996
- 2 993 934	931.829,55	0,00	103.536,60	828.292,95	2.588.415,15	0,10	905,94	20.07.1999
- 6 604 907	192.541,31	0,00	192.541,31	0,00	481.381,31	3,05	5.725,68	29.05.2000
- 5 725 421	124.800,00	0,00	41.600,00	83.200,00	832.000,00	3,95	4.108,00	28.05.2003
- 8 653 320	2.051.720,00	0,00	120.690,00	1.931.030,00	3.500.000,00	0,80	16.172,38	30.10.2007
- 02 637 528	4.466.236,00	0,00	313.424,00	4.152.812,00	5.955.000,00	0,4661	19.399,56	09.04.2015
- 12 326 782	2.089.764,00	0,00	132.688,00	1.957.076,00	2.521.000,00	0,47	9.588,03	10.11.2016
- 10 116 180	4.116.310,00	0,00	249.476,00	3.866.834,00	4.740.000,00	0,57	23.094,64	29.08.2017
- 11 387 256	2.824.341,00	0,00	193.368,00	2.630.973,00	3.000.000,00	0,25	6.854,04	30.04.2019
<b>Summe:</b>	<b>17.375.137,98</b>	<b>0,00</b>	<b>1.443.589,95</b>	<b>15.931.548,03</b>	<b>26.024.447,34</b>		<b>88.339,15</b>	
<b>DZ HYP AG (Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank)</b>								
- 3023284700	842.237,81	0,00	88.272,63	753.965,18	2.045.167,52	4,545	36.789,37	17.02.1999
<b>Summe:</b>	<b>842.237,81</b>	<b>0,00</b>	<b>88.272,63</b>	<b>753.965,18</b>	<b>2.045.167,52</b>		<b>36.789,37</b>	
<b>DZ HYP AG (WL-Bank Westfälische Landschaft)</b>								
- 330 536 9500 (200447803)	406.530,41	0,00	406.530,41	0,00	500.000,00	4,035	16.269,88	15.12.2006
- 330 536 8700 (200447804)	1.895.833,15	0,00	116.666,68	1.779.166,47	3.500.000,00	3,995	73.990,72	12.03.2007
- 330 536 7900 (200447805)	615.817,56	0,00	93.119,51	522.698,05	1.636.134,02	1,770	10.284,17	29.04.2013
<b>Summe:</b>	<b>2.918.181,12</b>	<b>0,00</b>	<b>616.316,60</b>	<b>2.301.864,52</b>	<b>5.636.134,02</b>		<b>100.544,77</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>26.313.070,73</b>	<b>0,00</b>	<b>2.811.015,40</b>	<b>23.502.055,33</b>	<b>46.171.365,42</b>		<b>313.736,07</b>	

## Haushaltsplan 2022 (Entwurf)

### Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals



	<b>Bilanzwert</b>	<b>vorl. Ergebnis</b>	<b>Prognose</b> <small>Stand: 30.09.2021</small>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2025</b>
	<small>in T €</small>	<small>in T €</small>	<small>in T €</small>	<small>in T €</small>	<small>in T €</small>	<small>in T €</small>	<small>in T €</small>
<b>Eigenkapital</b>	<b>199.621</b>	<b>203.961</b>	<b>203.331</b>	<b>196.745</b>	<b>192.045</b>	<b>189.762</b>	<b>189.540</b>
davon							
- Allgemeine Rücklage	179.265	179.265	179.265	179.265	179.265	179.265	179.265
- Ausgleichsrücklage	17.913	20.356	24.696	24.066	17.480	12.780	10.497
- Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	<b>2.443</b>	<b>4.340</b>	<b>-630</b>	<b>-6.586</b>	<b>-4.700</b>	<b>-2.283</b>	<b>-222</b>

**Zuwendungen an Fraktionen  
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss 2020  EUR	Erläuterungen
		2022  EUR	2021  EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU	6.100,00	6.100,00	5.491,67	
2	Move	4.300,00	4.300,00	716,67	
3	Grüne	3.400,00	3.400,00	1.816,67	
4	SPD	2.800,00	2.800,00	2.616,67	
5	FDP	2.200,00	2.200,00	866,67	
6	OL	1.600,00	1.600,00	266,67	
7	FWG*		1.600,00	266,67	
8	FREIE - LINKE	**			
9	AfD*				

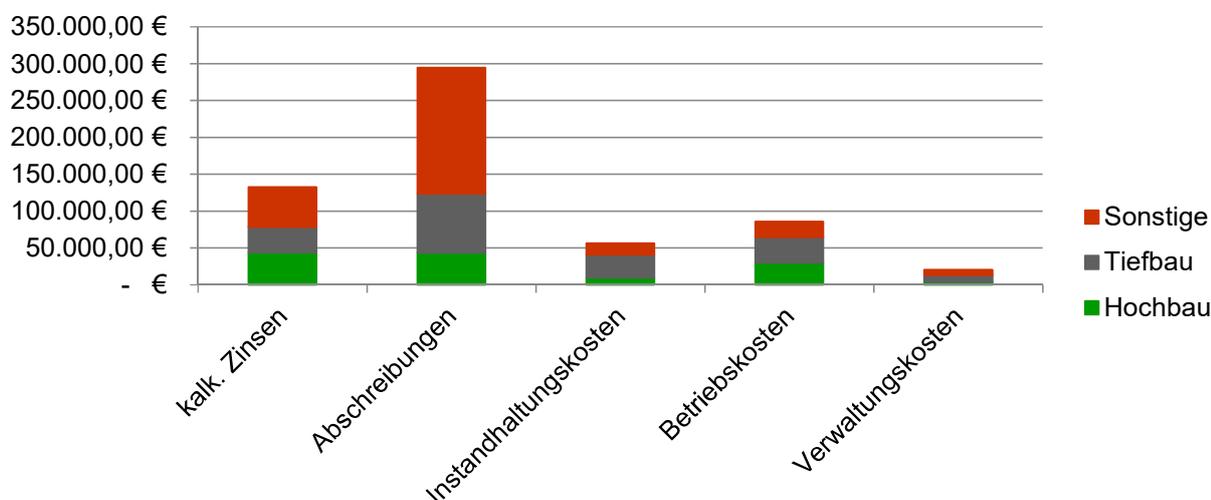
\* kein Fraktionsstatus

\*\* Ein Antrag auf Bildung einer Fraktion zum 01.12.2021 liegt vor, der noch in der Bewertung ist.

**Haushaltsplan 2022 (Entwurf)**  
**Folgekosten/-erträge für**  
**Investitionsmaßnahmen im Jahr 2022**

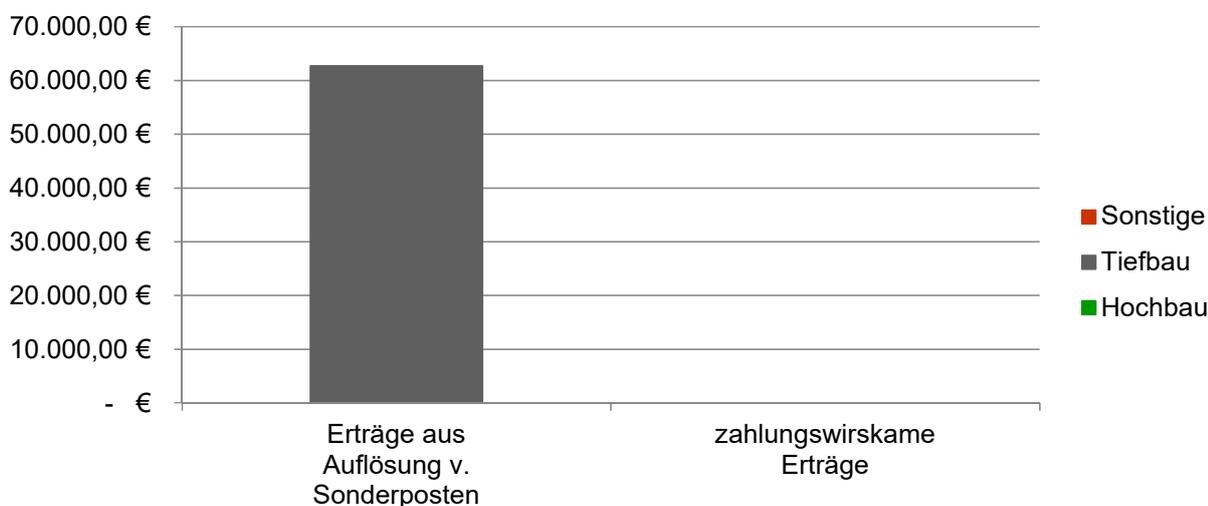


**Folgekosten**



Gesamtfolgekosten Tiefbau:	190.103 €
Gesamtfolgekosten Hochbau:	130.582 €
<u>Gesamtfolgekosten:</u>	<u>320.685 €</u>

**Folgeerträge**



Gesamtfolgeerträge Tiefbau:	62.691 €
Gesamtfolgeerträge Hochbau:	- €
<u>Gesamtfolgeerträge:</u>	<u>62.691 €</u>

**Anmerkung:**

In den abgebildeten Graphen sind die Investitionen für das Jahr 2022 enthalten, die in Zukunft nicht nur Abschreibungen generieren, sondern auch Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten. Folglich fließen bspw. sämtliche Investitionen aus dem Produkt 030101 - Schulen und Schüler nicht in die oben aufgeführten Folgekosten und -erträge ein. Des Weiteren werden Maßnahmen nicht aufgeführt, die im nächsten Jahr lediglich Planungskosten generieren oder die bereits in den vergangenen Jahren begonnen haben.

# Freiwillige Leistungen



## freiwillige Leistungen

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2022	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
Zentrale	010101	446101	Zuschuss Tag des Ehrenamtes	0 €	b				
		549101	Verfügungsmittel	3.600 €	b				
		543109	Repräsentationskosten	22.000 €	d				
			Ehrung Alters- und Ehejubiläen	2.500 €	b				
			Allg. Stadtwerbung	13.000 €	d				
			Tag des Ehrenamtes	0 €	b				
			Neubürgerfest	2.500 €	d				
			Betriebsfest	5.600 €	d				
			Beschäftigtenbetreuung	5.500 €	d				
			Rentner- und Pensionärstreffen	1.600 €	d				
			Teilnahme am Rosenmontagszug	7.500 €	d				
		543107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	25.000 €	d				
		541203	Dienstjubiläen und Beschäftigtenbetreuung	4.000 €	d				
I.2-20	010102	531501	<u>Flora Westfalica GmbH:</u>			Rat	Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit. Bei Auflösung der Gesellschaft fällt das Vermögen an die	Kooperationsvertrag vom 18.12.1997 zum 01.01.1998	31.12.2017 (Kündigungsfrist 18 Monate, sonst Verlängerung um jeweils 5 Jahre)
			Sachkostenzuschuss (ohne Bücherei)	1.055.170 €	a				
			Investitionskostenzuschuss	60.000 €	a				
		Stadtbibliothek Sachkostenzuschuss	180.200 €	a					
	040201	531801	städt. Zuschuss an Stiftung Wiedenbrücker Schule	35.000 €	a	V-363/2015	unbegrenzt	01.02.2006	25 Jahre
GSS	010103	446101	Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen 8 x im Jahr	ca. -2.000 €	d			wird jedes Jahr neu vereinbart	
		528109	Angebote für Alleinerziehende	ca. 600 €	d			wird durch die GSB jedes Jahr neu erstellt	
			Netzwerk für Unternehmerinnen - Flechtwerk	1.500 €	d			wird durch die GSB jedes Jahr neu erstellt	
			Veranstaltungen rund um den internationalen Frauentag	ca. 2.300 €	d			wird durch die GSB jedes Jahr neu erstellt	
			Veranstaltungen im Herbst	ca. 400 €	d			wird durch die GSB jedes Jahr neu erstellt	
			Arbeitsgemeinschaft der GSS, gemeinsame Fortbildungen, Veranstaltungen, Flyer z.B. Mädchenmerker	1.800 €	d			gemeinsame Planung immer im Herbst des Vorjahres	
			interne FB-Angebote für Kolleginnen & Kollegen zum Thema Unternehmenskultur/ Softskills, 4 x im Jahr	ca. 6.000 €	d				
			Sonstiges	3.600 €					
I.1-10	010104	543109	Städtepartnerschaft	20.000 €	a			1976 Oldenzaal 1986 Togo 1991 Heiligenstadt 1995 Palamos	
ÖRP	010301	529109	externe Beratung und Begleitung	5.000 €	d				

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2022	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
II.1-30	010401	544801	Schadensfälle	3.000 €	d				
I.1-10	010501	541103	Verbesserungsvorschläge	2.000 €	d				
I.1	010504	528109	Weihnachtsfeier Rat	5.000 €	d				
I.1-30	010507	543109	Lokale Agenda	3.000 €	d				
I.1-10	010508	528109	Getränke für Besprechungen und Sitzungen	10.500 €	d				
		543108	Mitgliedschaften/Wirtschaftsverb./Berufsvertret./Vereine  <i>(z.B. Städte- und Gemeindebund 18.580 €, Kommunalen Arbeitgeberverband KAV 1.980 €, KGSt 2.553,20 €, Deutsches Institut für Jugendhilfe u. Familienrecht DJJuF e.V. 1.461 €)</i>	35.000 €	d				
I.3	010801	keines	Unentgeltliche Überlassung von Gebäuden und Anlagen der Stadt an Vereine und Organisationen zur Erfüllung des jeweiligen Vereinszwecks			ohne	ohne	ohne	ohne
I.3	010802	531801	Zuschuss Radstation	35.000 €	a	V-231/2013	unbestimmt	24.03.2003	unbegrenzt
			Energieprojekte an Schulen	10.000 €	a		unbestimmt		unbegrenzt
II.1-32.1	020101	528109	Kosten für Kirmes/Märkte	23.000 €	a				
		529101	Bauhofkosten für Kirmes/Märkte	23.000 €	a				
II.2-34	020103	431101	Einnahme Verwaltungsgebühren für die Abmeldung von Fahrzeugen und die Anschriftenänderung in Fahrzeugpapieren	ca. -1.200 €	c			Personalgestellungsvertrag zwischen der Stadt Rheda-Wiedenbrück und dem Kreis Gütersloh in Kraft seit dem 01.12.1996	4-wöchiges Kündigungsrecht zum Ende des Monats
			Einnahme Verwaltungsgebühren für den Führerscheinumtausch	ca. -4.900 €	c			Personalgestellungsvertrag zwischen der Stadt Rheda-Wiedenbrück und dem Kreis Gütersloh in Kraft seit dem 01.01.1999	4-wöchiges Kündigungsrecht zum Ende des Monats
			Einnahmen Verwaltungsgebühren für die Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen auf Ausstellung einer Fahrerkarte	ca. -900 €	c			Personalgestellungsvertrag zwischen der Stadt Rheda-Wiedenbrück und dem Kreis Gütersloh in Kraft seit dem 01.04.2008 (durch Nachtrag zum Vertrag bezüglich des Führerscheinumtausches)	4-wöchiges Kündigungsrecht zum Ende des Monats
		446101	Einnahmen aus Versteigerung von Fundsachen	0 €	d				
		529101	Bauhofkosten für u. a. Versteigerung der Fundsachen	bis zu 1.000 €	d				

## Kategorien:

- a) politischer Beschluss mit anschließendem Vertrag
- b) politischer Beschluss
- c) Vertrag
- d) keine Bindungswirkung

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2022	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
II.1-32.1	020201	531801	Zuschüsse an die Feuerwehr LZ Rh 2.700 € LZ Wd 2.700 € LZ Bt 2.000 € LZ Li 2.000 € LZ SV 2.000 € JFW 2.500 €	13.900 €	d				
II.2-34	020301	442102	Erträge aus Verkauf von Stammbüchern und Zubehör	-4.500 €	d				
		543109	Dekoration und Einkauf Stammbücher	4.500 €	d				
II.3-51.2	030101	529102	Schülerbeförderung	200.000 €	d				
		529103	Schülerhaushalt	20.000 €	b	68/2016	regelmäßige Berichterstattung und neue Beschlussfassung im Schulausschuss		
		531301 und 531801	Offene Ganztagschule	300.000 €	a	39/04, 49/2015	unbefristet	19.05.2004	verlängert sich jährlich, Kündigung jeweils zum Schuljahresende möglich (Frist: 28.02.)
		531801	Zuschuss für Kosten der Schülerbetreuung (Randstundenbetreuung)	52.000 €	a	138/2015	unbefristet	2015 (modifizierte Verträge mit den Trägern)	verlängert sich jährlich, Kündigung jeweils zum Schuljahresende möglich (Frist: 28.02.)
			Zuschuss Stadtschulpflegschaft	840 €	d				
I.1-10	040201	531801	u. a. Zuschuss Franziskaner Kloster: 50.000 € Zuschuss Rosenmontags- und Martinszug: 6.500 € Zuschuss Domhof: 7.500 € Zuschuss Heimatverein Rheda: 1.000 €	65.000 €	d				
		531803	Bauhofkosten zur Vereinsförderung	113.500 €	d				
II.2-50	050101	531801	Zuschüsse an das DRK und den Malteser Hilfsdienst	1.000 €	b		jeweils für das kommende Haushaltsjahr		
			Kostenbeteiligung für Unterstützungsleistungen des SKFM im Rahmen der städt. Integrationsarbeit	8.000 €	c			01.09.2005	jährlich kündbar
			Zuschuss für den sozialpädagogischen Bereich des Vereins Pro Arbeit	39.000 €	d				
			Betreuung der Obdachlosen in Kooperation mit dem SKFM	5.200 €	c			01.08.2000	jährlich kündbar
			Zuschuss kirchliche Stiftung Via Nova	500 €	b				
			Zuschuss Förderung der Integrationsagentur des DRK	39.000 €	b			jeweils für das kommende Haushaltsjahr	

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2022	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
		533901	Notfallfonds	10.000 €	d				
			Zuschuss für Senioren-Handwerkerdienst	500 €	a			24.11.2005	unbefristet
			Sozialbetreuung	14.500 €	d				
			Soziale Projekte und Fördermaßnahmen (u. a. Ehrenamtsförderung)	35.000 €	d				
			Zuschuss für Niederschwellige Betreuung durch den SKFM	40.000 €	b	164/2015	2 Jahre		
			Budget des Integrationsbeauftragten	5.000 €	d				
			Integrationsmaßnahmen	15.000 €	d				
			Fördermaßnahmen für Polen/Rumänen/Bulgaren	280.000 €	b	221/2014	unbefristet		
			(Personal Fördermaßnahmen für Polen/Rumänen/Bulgaren	45.000 €					
			Zuschuss Fördermaßnahmen für Polen/Rumänen/Bulgaren	-200.000 €	b	221/2014	unbefristet		
		543109	Geschäftskosten des Seniorenbeirates	1.200 €	d				
			Wilhelm-Schröder-Gedächtnisessen	800 €	d				
		531803	Bauhofkosten für das Internationale Kulturfest	10.000 €	d				
III.3-51.1	060101	531801	Förderung des Stadtfamilienzentrum, Erziehungsberatungsstellen	328.000 €	c			19.10.2015	31.12.2018
			Trennungs- und Scheidungskindergruppe	15.000 €	c			geplanter Vertrag	
II.3-51.3	060102	531801	Städtische Zuschüsse zum gesetzlichen Trägeranteil für die Betriebskostenfinanzierung der Kindertageseinrichtungen	1.482.000 €	a	V-84/2014 V-316/2015		01.08.2016	
			Präventionsprojekt Kita + Familie zur niederschweligen Beratung von Eltern und Kindertageseinrichtungen	63.000 €	a	V-316/2015		01.08.2016	31.07.2018
			Vermittlungssystem Kindertagespflege (KTP) und Aufbau eines Vertretungssystems KTP zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrages	15.000 €	c			01.01.2014	unbefristet mit einer einjährigen Kündigungsfrist
II.3-51.3	060103	531801	<u>Kinder- und Jugendförderung:</u>	304.000 €	b	V 286/2014 V 360/2014	KJFöP 5 Jahre 01.01.2015 bis 31.12.2020		
			Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen nach dem Kinder- und Jugendförderplan (45.000 €/70.000 €), für die Jugendverbandshäuser (2.000 €/2.000 €), Häuser der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (205.000 €/228.000 €), den Bau und zur Einrichtung der Häuser der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (4.000 €/4.000 €).						
			Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	20.000 €	b	V 286/2014 V 360/2014	KJFöP 5 Jahre 01.01.2015 bis 31.12.2020		
			Zuschuss zu den Personalkosten der Fachberater/Jugendreferenten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bei freien Trägern.	5.000 €	b	V 286/2014 V 360/2014	KJFöP 5 Jahre 01.01.2015 bis 31.12.2020		

## Kategorien:

- a) politischer Beschluss mit anschließendem Vertrag
- b) politischer Beschluss
- c) Vertrag
- d) keine Bindungswirkung

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2022	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
II.3-51.3	060103	531801	Jugendförderung von stadt eigenen Maßnahmen der Jugendbildung, wie Selbstbehauptungs- und Selbstverteidungskurse, Jugendleiterschulungen	2.000 €	d				
			<u>Jugendsozialarbeit:</u> Das Aufgabenfeld ist im Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Rheda-Wiedenbrück enthalten:  - Städt. Zuschüsse zur Jugendwerkstatt Kultur	609.000 €	a	V-235/2015 (Jugendw.)		JWS: 08.06.2016	Jugendwerkstatt: unbefristet mit jährlicher Kündigungsfrist SchulSA: 31.07.2020
			- Schulsozialarbeit: 5,5 Stellen beim freien Träger - Angebote und Maßnahmen im Übergang Schule-Beruf des Fachbereichs und von Pro Arbeit einschl. einer 0,5 Stelle Übergangskoaches			V-317/2015 (Schul-SA) V-216/2016 (Übergangskoach)		Schul-SA: 19.06.2013	
			<u>Förderung der familienfreundlichen Stadt Rheda-Wiedenbrück:</u> Zuschuss zum Bildungsfonds (20.000 €) und Zuschuss zu den Druckkosten der Elternschule (7.500 €)	35.000 €	a / d	V-299/2017		2017	2020
		543109	Ferienbetreuung und Ferienspielangebote des städt. Jugendzentrums "Alte Emstorschule" und externer Partner	18.000 €	d				
III.3-66.2	080101	Jahresergebnis	öffentl. Bäderwesen	494.460 €	b		keine Bindung		
II.3-51.2	080201	531801	Zuschüsse an Vereine zur Pflege der Sportplätze	185.000 €	a	u.a. 58/98 319/99 89/01 248/01 360/01 87/05	unbefristet	Verträge mit den Vereinen SC Wiedenbrück, FSC Rheda und VfL Rheda	Kündigungsfrist in der Regel 6 Monate bis zum Ende des Jahres
			Allgemeine Sportförderung	35.150 €	d				
			Förderung der Übungsarbeit in den Vereinen	14.000 €	d	389/03	unbefristet		
			Zuschuss an den Stadtsportverband für besondere Förderungen	5.150 €	d				
			Verbesserung der (Schul)sportbedingungen (Zuschüsse an Vereine)	5.000 €	d				
			Zuschüsse für besondere Sportförderungsmaßnahmen	3.100 €	d				
			Zuschuss Kreissportverband Sportabzeichen	7.200 €					
			531803	Bauhofkosten für Sportveranstaltungen	6.500 €	d			

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2022	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
III.1-61	090102	414101	Einnahmen ISEK	-190.451 €	d				
		523801	Regionale 2022 Projekt "Liebe Deine Stadt"	0 €					
		529109	Gestaltungsbeirat	332.000 €	a	Rat 09.03.2015			
			Integriertes Handlungskonzept Rheda		d				
			Innenstädte stärken						
			SE: AK Wohnen						
			Maßnahmen zur Dorferneuerung Lintel, St. Vit, Batenhorst						
	Integriertes Handlungskonzept Wiedenbrück	d							
III.1-61	090201	529109	Allgemeine Projekte, Verkehrskonzepte/Verkehrsgutachten im Rahmen der Aufstellung von B-Plänen, Verkehrskonzept ISEK WD, Routenkontrolle Radwegenetz	30.000 €	d				
		543109	Mittel für Vermessungsarbeiten und kleinere Planungsaufträge	2.000 €	c				
III.1-61	090301	529109	Aktualisierung der Katasterdaten	1.000 €	c				
III.2-66.1	120103	521602	Brunnen Rathaus Rheda	10.000 €					
			Wasserräder Umflut Wiedenbrück	2.000 €	d				
III.2-66.2	130101	521602	Reinigung Parkplatz "An der Reitbahn"	5.500 €	c				jährlich
		531801	Schlosssparkpflege	56.000 €	a		08.01.2009		25 Jahre
		531801	Dorfmittel für Batenhorst, Lintel, St. Vit	24.000 €	d				
III.2-66.2	130103	521602	Bewässerung und Pflege von Blumenkübeln und -kästen im Stadtgebiet	15.000 €	d				
II.1-32.1	140101	531801	Versorgungskooperation mit der Landwirtschaft	40.000 €					
			Dach- und Fassadenbegrünung	10.000 €					
		543109	Komm. Elektromobilitätskonzept	87.000 €					
		529101	Mithilfe bei Ausstellungen etc.	10.000 €					
Wifoe	070101	531801	Ärzteförderung	80.000 €	b				
	150101	529109	Dig. Stadtführung	14.300 €	a	BSUV		noch nicht geschlossen	
		541201	Fortbildung	500 €	d				
		541202	Reisekosten	60 €	d				
		543109	Mitgliedschaften	2.000 €	a				
			Marketing Wirtschaftsstandort	3.000 €	d				
			Projektkosten	7.100 €	d				
	Vernetzung	15.500 €	d						

**konsumtiv 6.928.879 €**

Kategorien:

- a) politischer Beschluss mit anschließendem Vertrag
- b) politischer Beschluss
- c) Vertrag
- d) keine Bindungswirkung

Abteilung	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag 2022	Kategorie	Beschluss		Vertrag	
						Nr.	Bindungsdauer	Vertragsschließung	Vertragslaufzeit
II.3-51.3	060102	781801 Inv.-Nr. 456	Städt. Investitionskostenzuschüsse für die Schaffung der räuml. und sächlichen Bedingungen für die U3-Betreuung in den Kindertageseinrichtungen	16.000 €	b	V-180/2012			
II.3-51.3	060102	781801 Inv.-Nr. 476	Städt. Investitionskostenzuschüsse für die Sanierung von Kitas bei Betriebsgefährdung	16.000 €	b	Entscheidung über Anträge wird dem JHA zur Beschlussfassung vorgelegt.			
		781801 Inv.-Nr. 574	Städt. Investitionskostenzuschüsse für die Schaffung der räuml. und sächlichen Bedingungen für die Ü3-Betreuung in den Kindertageseinrichtungen	15.000 €	b				
II.3-51.2	080201	783101 Inv. Nr. 87	Zuschüsse für besondere Sportförderungsmaßnahmen	60.000 €	d				
III.2-66.1	120102	782101, 785201 div. Inv.-Nr.	sämtliche Straßenneubaumaßnahmen	2.220.000 €			einzelne Beschlüsse		
III.2-66.1	120102	785201 Inv.-Nr. 526	Breitbandversorgung	390.000 €			kein Beschluss		
III.2-66.2	130101	783101 Inv.-Nr. 134	Dorfmittel für Batenhorst, Lintel, St. Vit	15.000 €	d				
<b>investiv</b>				<b>2.732.000 €</b>					



# Stellenplan



## Erläuterungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022

### I. Stellenanforderungen

Stelle Nr.	Stellen-Anteil	Funktion	Ausweisung		Bemerkungen
			bisher	neu	
Neu	0,5	Freistellung eines Personalratsmitgliedes		EG 8	Freistellung gem. Landespersonalvertretungsgesetz NRW
Neu	1,0	Organisation Schwerpunkt Digitalisierung		A 11	Sachbearbeitung im Bereich der Organisation, die sich dem sehr umfangreichen und dringenden Schwerpunkt Digitalisierung, E-Government, Prozessmanagement, Bürgerportal, Workflows etc. widmet
Neu	1,0	Sachbearbeitung Grundbesitzabgaben und Gewerbesteuer		EG 8	Ausweitung des Behältermanagements, anwachsende Bevölkerung, Veränderung der Wohneinheiten und damit Anwachsen der einzelnen Haushalte führen zu steigenden Fallzahlen, sukzessiver Anstieg der Anforderungen in der Gewerbesteuersachbearbeitung, weiterer Mehraufwand aufgrund der bevorstehenden Grundsteuerreform
Neu	1,0	Case Management		SuE 12	Stelle wird mit 55.000 Euro pro Jahr gefördert und dient als Ergänzung zur Clearingstelle für den Personenkreis SOE
Neu	0,25	Verfahrenslotse Transformation „inklusive Jugendamt“		EG 9b	Jugendamt ist künftig zuständig für Kinder mit und ohne Behinderungen. Ab 2021 ist die Jugendhilfe „inklusive“ auszurichten, ab 2024 erfolgt die Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe in den Jugendämtern, ab 2028 erfolgt die Übernahme der vorrangigen Zuständigkeit für alle jungen Menschen, auch der mit körperlichen und geistigen Behinderungen
Neu	0,5	Sachbearbeitung Baulasten		EG 7	Vermehrtes Aufkommen an Baulasten

Neu	0,4	Bauleitplanung		EG 11	Hoher Bedarf im Bereich der Bauleitplanung
Neu	1,0	Beschwerdemanagement / Verwaltungskraft Friedhofswesen und Bäderbetriebe		A 7	Organisiertes und geregeltes Prüfen und Bearbeiten der Beanstandungen und Anregungen aus der Bevölkerung sowie Sachbearbeitung von genehmigungsfreien Bauvorhaben und Überprüfung von Sichtbehinderungen, Begleitung des Umbaus der Friedhofskapelle sowie Organisation von Schwimmkursen.
Neu	0,54	Rettungsschwimmer*in		EG 3	Unterstützung des vorhandenen Bäderpersonals in der Freibadsaison im Bereich der Beaufsichtigung des Badebetriebes.

## II. Stelleneinsparungen

Stelle Nr.	Stellen-Anteil	Funktion	Ausweisung		Bemerkungen
			bisher	neu	
	1,0	Nachwuchskräfte Erzieher*innen im Anerkennungsjahr	Praktikantenvergütung		kann in dem Bereich nicht mehr ausgebildet werden
2.2-50-017	0,6	Sachbearbeitung	A 10		Stelle wird nicht mehr benötigt
0-012	0,3	Wirtschaftsförderung	EG 8		Stelle wird nicht mehr benötigt

### III. Änderung von Ausweisungen

Stelle Nr.	Stellen-Anteil	Funktion	Ausweisung		Bemerkungen
			bisher	neu	
2.2-50-001	1,0	Abteilungsleitung Soziales und Integration	EG 13	EG 12	Abteilungsleitung Soziales
2.2-50-003	1,0	Teamleitung Integration	A 11	A 12	Abteilungsleitung Integration
1.3-23.3-003	1,0	Druckerei	EG 8		KW-Vermerk – Stelle soll nach Ausscheiden des Stelleinhabers nicht nachbesetzt werden

Die Stellenplananträge, die Stelleneinsparungen sowie die Änderung von Ausweisungen sind mit den Geschäftsbereichsleitungen abgestimmt.